



RUNDBALLENPRESSE F440E/F450E

BETRIEBSANLEITUNG RUNDBALLENPRESSE F440E/F450E 5FBD607 (Nov-16) Deutsch

John Deere GmbH & Co. KG
Portfolio Extension Region 2

DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserve



Vorwort

LESEN SIE DIESES HANDBUCH aufmerksam, um sich mit dem korrekten Betrieb der Maschine und der Durchführung der Wartungsarbeiten vertraut zu machen. Auf diese Weise können Unfälle oder Schäden an Geräten vermieden werden.

Dieses Handbuch und die Sicherheitszeichen an der Maschine sind auch in anderen Sprachen erhältlich (wenden Sie sich für die Bestellung an einen **John Deere**-Vertragshändler).

DAS VORLIEGENDE HANDBUCH MUSS ALS integraler Bestandteil der Maschine betrachtet werden und sie bei einem eventuellen Weiterverkauf begleiten.

DIE WERTE in diesem Handbuch werden sowohl im metrischen als auch im angelsächsischen System ausgedrückt.

Verwenden Sie nur korrekte Ersatzteile und Befestigungselemente.

Die Befestigungsvorrichtungen in metrischen und Zollmaßen können die Verwendung von Spezialschlüssel (in metrischen oder Zollmaßen) erfordern.

DIE BEZEICHNUNGEN LINKS und RECHTS und „rechts“ beziehen sich auf die Fahrrichtung der Maschine.

DIE PRODUKTIDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) müssen im Abschnitt „Technische Daten“ oder „Kennnummern“ notiert werden. Notieren Sie sich sorgfältig alle Nummern, um die Suche der Maschine im Falle eines Diebstahls zu erleichtern. Außerdem müssen diese Nummern dem Vertragshändler bei der Bestellung von Ersatzteilen mitgeteilt werden. Die Kennnummern müssen an einem sicheren Ort und nicht zusammen mit dem System aufbewahrt werden.

VOR DER ZUSTELLUNG DER MASCHINE muss der Vertragshändler die entsprechende „Inspektion vor Auslieferung“ durchgeführt haben. Wir empfehlen grundsätzlich die Planung einer After-Sales-Inspektion mit dem Vertragshändler nach den ersten 100 Betriebsstunden, damit die Leistungen der Maschine über lange Zeit optimal beibehalten werden.

DIESE RUNDBALLENPRESSE WURDE AUSSCHLIESSLICH für einen normalen Gebrauch zu landwirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken (bestimmungsgemäßer Gebrauch). Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden oder Unfälle durch unsachgemäßen Gebrauch ab, und diese Folgen gehen allein zulasten des Anwenders. Ein weiteres wesentliches Element des bestimmungsgemäßen Gebrauchs ist die strikte Einhaltung der Betriebsmodalitäten sowie der regelmäßigen Wartungsarbeiten und Reparaturen, die vom Hersteller angegeben sind.

DIESE RUNDBALLENPRESSE DARF NUR von Personen bedient, gewartet und repariert werden, die ihre spezifische Eigenschaften und die zugehörigen Sicherheitsvorschriften kennen (um möglichen Unfällen vorzubeugen). Alle Unfallverhütungs-, allgemeinen Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften sowie die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung müssen zu jedem Zeitpunkt berücksichtigt werden.

Jede nicht genehmigte Änderung an dieser Rundballenpresse entbindet den Hersteller von der Haftung für jegliche Schäden oder Verletzungen.

WENN SIE EINE GEBRAUCHTE MASCHINE ERWORBEN HABEN, so wenden Sie sich bitte an einen **John Deere**-Händler in Ihrer Nähe, und teilen Sie ihm die Seriennummer des Fahrzeugs mit. Dies ermöglicht es der Firma **John Deere**, den neuen Besitzer über Produktverbesserungen oder Anderes zu informieren.

Übersetzung der Originalanleitung.

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Daten in diesem Handbuch basieren auf den neuesten Informationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor.

Inspektion vor Auslieferung

Die Prüfung vor der Übergabe ist eine Dienstleistung, die John Deere den Vertragshändlern immer empfiehlt, bevor die Maschine an den Kunden geliefert wird. Dazu gehören die Montage, die Einstellung und die Kontrolle. Diese Dienstleistung gewährleistet, dass die Maschine dem Kunden in gutem Zustand übergeben wird, und dass der Kunden von Anfang an mit den Leistungen zufrieden ist.

Vor der Lieferung der Maschine wurden die folgenden Kontrollen, Einstellungen und Arbeiten vorgenommen:

- 1. Schmierung sämtlicher Schmiernippel.
- 2. Kontrolle und Auffüllen (falls erforderlich) des Ölstandes im Getriebe.
- 3. Kontrolle und Anpassung des Reifendrucks.
- 4. Anziehen aller Schrauben und Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment.
- 5. Entfernen von Fett vom Netzschneidemesser.
- 6. Korrekter Anschluss des Batteriekabels.
- 7. Es wurde ein Zyklus zur Abnahme durchgeführt.
- 8. Prüfung, dass die Türe ungehindert öffnet und schließt.
- 9. Kontrolle, dass die Vorschneidevorrichtung korrekt funktioniert.
- 10. Kontrolle der Funktionstüchtigkeit des Monitors.
- 11. Kontrolle der Einstellung der Schalter und Sensoren.
- 12. Hydraulikventil richtig eingestellt
- 13. Prüfung der Hydraulikschläuche und ihrer Verbindungen auf Lecks.
- 14. Die korrekte Spannung der Kettenlinie prüfen.
- 15. Prüfung der korrekten Spannung und Schmierung der Ketten.
- 16. Kontrolle des Lacks und der Etiketten auf Unversehrtheit und Sauberkeit.

- 17. Übergabe der Betriebsanleitung an den Kunden.
- 18. Übergabe weiterer Dokumente (CE - Zulassung für den Straßenverkehr, wenn erforderlich).
- 19. Vergewisserung, dass der Bediener die Vorsichtsmaßnahmen kennt, die beim Umgang mit der Maschine beachtet werden müssen.
- 20. Der Bediener ist sich der Notwendigkeit bewusst, dass die Einstellung des hydraulischen Ventils vom Vertragshändler ausgeführt werden muss, falls der Traktor über eine Ölfördermenge verfügt, die nicht 25 Liter/Minute beträgt.

Datum:

Unterschrift des Händlers oder seines Techniker:

INHALT

MASCHINENANSICHTEN.....	00-1	Auswahl der Zapfwelldrehzahl des Traktors	15-3
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	05-1	Installation der Halterung der Steuerzentrale (Schwalbenschwanz)	15-4
Sicherheitshinweise erkennen	05-1	Anforderungen an den Schaltkreis und die Versorgung der Rundballenpresse	15-4
Kennenlernen der Terminologie der Zeichen	05-1	VORBEREITUNG DER RUNDBALLENPRESSE.....	20-1
Sicherheitshinweise beachten	05-2	Entfernungsrichtung für Ballen	20-1
Gebrauch der Rundballenpresse unter sicheren Bedingungen	05-3	Bindung	20-2
Schutz von Personen und Tieren	05-4	Schnurbindevorrichtung	20-2
Vorbereitung auf den Notfall	05-4	Auswahl der Schnur	20-2
Sicherheitskleidung tragen.....	05-4	Verbindung mittels Weberknoten (Kunststoffschnur)	20-2
Sicheres Arbeiten zur Gewohnheit machen	05-5	Verbindung mittels modifiziertem Kreuzknoten (Sisal-Schnur).....	20-2
Wartung der Maschine unter sicheren Bedingungen.....	05-6	Beladen der Bindevorrichtung mit einfacher Schnur	20-3
Fernhalten von den rotieren den Teilen des Getriebes	05-6	Beladen der Bindevorrichtung mit doppelter Schnur.....	20-4
Sicherheitssperre Netzbindesystem 05-Errore. Il segnalibro non è definito.		NETZBINDEVORRICHTUNG	20-6
Handling der Klingen der Bindevorrichtung	05-7	Auswahl der Netzrolle	20-6
Gefahren in Verbindung mit unter Druck stehenden Flüssigkeiten	05-8	Umgang mit der Netzrolle.....	20-6
Einhaltung der maximalen Transportgeschwindigkeit	05-8	Pflege der Netzbindevorrichtung	20-6
Kontrolle von Ballast, Radabstand und Reifendruck	05-9	Beladen des Netzbinders	20-7
Verwendung von Beleuchtung und Sicherheitseinrichtungen.....	05-9	Reifendruck	20-11
Freileitungen	05-9	Reifendruck der Räder der Pickup	20-11
Wärmequellen von Leitungen mit unter Druck stehenden Flüssigkeiten fernhalten	05-9	ANBAU UND ABBAU.....	25-1
Im Falle eines Brandes	05-10	ANBAU.....	25-1
Vor dem Schweißen oder Erhitzen Lack entfernen	05-10	Deichsel.....	25-1
Sicherheitsfeststeller der Klappe	05-11	Einstellung der Deichsel.....	25-2
Maximaler hydraulischer Betriebsdruck.....	05-11	Einstellen der Zugstange/Zugöse.....	25-3
Verkleidung	05-12	Einstellung der Radnabe	25-4
Sicherheitssystem Kardanwelle	05-13	Anbau an den Traktor.....	25-6
Sicherheitsvorrichtung Übertragung Pickup	05-13	Anbringen der Sicherheitskette	25-7
Sicherheitsvorrichtung Versorgungsübertragung	05-13	Anschluss der Teleskopwelle an die Zapfwelle des Traktors	25-8
Kardanwellenstütze.....	05-13	Aufkleber Kardanwelle	25-9
Sicherheitskette Kardanwelle	05-13	Anschluss an das Hydrauliksystem des Traktors.....	25-10
Rohrstütze und -führung	05-13	Anschluss der Hydraulikschläuche zum Anheben der Pickup und der Klappe	25-10
Feststellkeile	05-14	Anschluss der siebenpoligen Anhängersteckdose.....	25-11
Richtiges Abstützen der Maschine.....	05-15	Installation und Anschluss der Verkabelung der Rundballenpresse an den Monitor	25-12
Hochdruckstrahlen nicht auf die Sicherheitsetiketten richten	05-15	ABBAU.....	25-13
Hochdruckstrahlen nicht auf Zylinder halten.....	05-15	Trennen der Teleskopwelle/Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors	25-13
Entsorgen Sie Abfälle auf ordnungsgemäße und umweltfreundliche Weise, um Verschmutzungen zu vermeiden	05-16	Wiederanbringen der Teleskopwelle/Kardanwelle	25-13
SICHERHEITSAUFKLEBER.....	10-1	Verstauen der Hydraulikschläuche.....	25-13
Sicherheitssymbole/Piktogramme.....	10-1	Abbau vom Traktor.....	25-13
Betriebsanleitung	10-1	TRANSPORT UND PARKEN.....	30-1
Reparatur und Wartung	10-1	Abschleppen der Rundballenpresse auf öffentlichen Straßen.....	30-1
Klappe angehoben.....	10-2	GEBRAUCH DER RUNDBALLENPRESSE.....	35-1
Sicherheitsverriegelung Klappe	10-2	Sicherer Start	35-1
Öffnen der Klappe.....	10-2	Anlaufphase	35-2
Rotationsorgane.....	10-3	Vorbereitung des Produktes	35-2
Hydraulikanlage	10-4	Größe der Schwade	35-2
Quetsch-/Schneidgefahr	10-4	Vorbereitung von Heu für das Pressen	35-2
Sicherheitsfeststeller (nur mit Netzbindevorrichtung)	10-4	Vorbereitung von Silage zum Pressen	35-2
Befestigungsschrauben des Deichselrahmens.....	10-5	Vorbereitung von Stroh für das Pressen	35-2
Befestigungsschrauben der Anschlussplatte.....	10-5	Einstellung der Pickup-Räder.....	35-3
VORBEREITUNG DES TRAKTORS.....	15-1	Rechen	35-3
Einstellen einer hohen Kupplung	15-2		

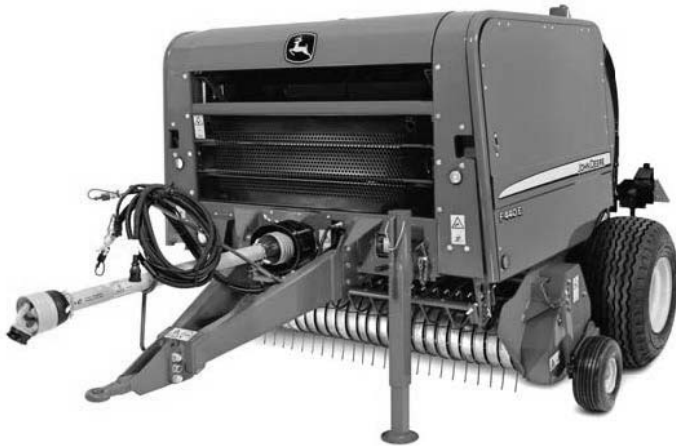
Allgemeines Inhaltsverzeichnis

Ballendichte.....	35-4	Versorgung.....	50-1
Zuführen des Produkts.....	35-4	Ballenformung.....	50-2
Breite der Schwade gleich Breite der Pickup.....	35-4	Bindung.....	50-2
Schmale Schwade.....	35-4	Kardanwelle.....	50-3
Schwaden von mittlerer Größe.....	35-4	Hydraulikanlage.....	50-3
Ballen mit kurzen, trockenen, glatten Produkten.....	35-5		
Gebrauch der Rundballenpresse auf Maisstroh.....	35-5	WARTUNG.....	55-1
Gebrauch der Rundballenpresse mit Silage und nassen Produkten.....	35-5	Originale Ersatzteile.....	55-1
Manuelle Behebung von Verstopfungen durch Produktansammlungen.....	35-6	Schweißarbeiten (jährlich).....	55-2
Einstellen der Schnurbindvorrichtung.....	35-7	Ersatz von hydraulischen Komponenten.....	55-2
Einstellen der Netzbindvorrichtung.....	35-8	Anziehen der Bolzen (jährlich).....	55-2
Sicherheitsfeststeller der Klappe.....	35-10	Deichsel der Rundballenpresse.....	55-3
Ballenformung.....	35-11	Tabelle der Anzugsmomente.....	55-3
Binden und Abladen der Ballen.....	35-12	Kettenspannung (30 Arbeitstage).....	55-4
Ballenauswerfer (Sonderausstattung).....	35-13	Einstellen der automatischen Spanner.....	55-4
Reset des mechanischen Ballenzählers.....	35-13	Einstellen der manuellen Spanner.....	55-4
		Spannen der Kette der Transportrolle (linke Seite):.....	55-5
GEBRAUCH	DES	Spannen der Transportrolle (rechte Seite):.....	55-5
	STEUERSYSTEMS	Spannen der Kette des Zuführsystems (linke Seite):.....	55-5
„ELECTRIC CONTROL“.....	37-1	Spannen der Kette der Pickup (linke Seite).....	55-6
Das Steuersystem „Electric Control“.....	37-1	Spannen der Kette der Pickup (rechte Seite).....	55-6
Einschalttaste.....	37-1	Kettenfahrlleitung.....	55-7
Taste Schnurbindvorrichtung.....	37-1	Auskupplung.....	55-7
Taste Netzbindvorrichtung.....	37-1	Austauschen der Sicherungsschraube der Pickup.....	55-8
Kontrollleuchte.....	37-1	Austausch der Sicherungsschrauben der Zufuhrübertragung.....	55-8
Funktionsweise der Schnurbindvorrichtung.....	37-2	Austausch der Rafferzinken.....	55-9
Funktionsweise der Netzbindvorrichtung.....	37-2	Einstellung der Nocken der Pickup.....	55-10
		Schärfen der Klinge.....	55-11
ANHÄNGE	40-1	Elektrische und elektronische Bauteile.....	55-12
Zubehör.....	40-1	Nach den ersten 30 Betriebsstunden.....	55-12
Bausätze.....	40-1	Tägliche Kontrolle.....	55-12
		Außerordentliche Wartung.....	55-12
SCHMIERUNG UND WARTUNG	45-1		
Schmierung und Wartung der Maschine unter sicheren Bedingungen.....	45-1	LAGERUNG/UNTERBRINGUNG DER MASCHINE	60-1
Einhaltung der Wartungsintervalle.....	45-1	Vorbereitung der Rundballenpresse für die Lagerung/Reinigung.....	60-2
Ausführen der Schmier- und Wartungsarbeiten.....	45-1	Vorbereitung der Rundballenpresse auf den Saisonbeginn/erneuten Einsatz.....	60-3
Schmierfett.....	45-2		
Öl mit hoher Viskosität für Getriebegehäuse.....	45-2	TECHNISCHE DATEN	65-1
Öl für Multiluber-Ketten.....	45-3	Abmessungen der Rundballenpresse.....	65-1
Alternative und synthetische Schmierstoffe.....	45-3	Gewicht.....	65-1
Aufbewahrung von Schmierstoffen.....	45-3	Pickup.....	65-2
Alternative und synthetische Schmierstoffe.....	45-3	Transportaggregat.....	65-2
Mischen von Schmierstoffen.....	45-3	Bindung.....	65-2
Einstellung der automatischen Kettenschmierung.....	45-4	Eigenschaften des Ballens.....	65-2
Tank.....	45-4	Anforderungen an den Traktor.....	65-3
Filter (jährlich).....	45-4	Kardanwellen.....	65-3
Ölstand im Getriebe (alle 30 Arbeitstage).....	45-5	Reifen.....	65-3
Ablassen und Nachfüllen von Öl im Getriebegehäuse (jährlich).....	45-6	Reifendaten.....	65-3
Ablassen von Öl.....	45-6	Eigenschaften des Steuersystems „Electric Control“.....	65-4
Nachfüllen von Öl (jährlich).....	45-7	Lautstärke.....	65-4
Hydraulikschläuche (jährlich).....	45-7	CE-Konformitätserklärung.....	65-5
Schmierarbeiten.....	45-8		
Schmierstellen (30 Betriebsstunden).....	45-8	SERIEN-/KENNNUMMER	70-1
Schmieren der Nocken (10 Betriebsstunden).....	45-8	Beschreibung des Typenschilds.....	70-1
Schmieren der Antriebswelle (30 Betriebsstunden).....	45-9	Kennnummer der Rundballenpresse.....	70-2
Manuelle Schmierung der Ketten (alle 10 Betriebsstunden).....	45-9	Einbruchssicherung.....	70-2
Räder und Reifen (alle 30 Arbeitstage).....	45-10		
Deichsel.....	45-10		
Demontage/Montage der Räder.....	45-11		
FEHLERBEHEBUNG	50-1		

MASCHINENANSICHTEN



Rundballenpresse Modell: **F450E**



Rundballenpresse Modell: **F440E**

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Vorschriften müssen auch die geltenden allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsbestimmungen in Ihrem Land beachtet werden.

Diese Maschine wurde entwickelt und gebaut, um maximale Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Beibehaltung dieser Sicherheitsbedingungen ist für den Bediener Pflicht.

Lesen Sie daher aufmerksam diese Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise. Achten Sie dabei vor allem auf solche Arbeiten, die besonders gefährlich sein können; erst während der Arbeit im Handbuch nachzuschlagen, ist zu spät!

John Deere übernimmt keine Haftung für die Nichtbeachtung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in diesem Handbuch.

Außerdem übernimmt die Firma keinerlei Verantwortung für Schäden infolge eines unsachgemäßen Gebrauchs der Rundballenpresse oder unbefugte Änderungen an dieser.

Sicherheitshinweise erkennen

Dieses Symbol soll die Aufmerksamkeit auf Sicherheitsaspekte lenken.

Wenn es an der Maschine oder in diesem Handbuch erscheint, achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.

Beachten Sie die Hinweise und halten Sie sich an die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen.



Kennenlernen der Terminologie der Zeichen

Zusammen mit dem Sicherheitssymbol werden auch die folgenden Worte benutzt: GEFAHR, WARNUNG oder ACHTUNG.

Das Wort GEFAHR weist auf die gefährlichsten Situationen hin.

Die Symbole GEFAHR oder WARNUNG befinden sich in der Nähe von Gefahrenbereichen.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen werden mit ACHTUNG gekennzeichnet.

Das Wort ACHTUNG lenkt in diesem Handbuch die Aufmerksamkeit auf Sicherheitshinweise.



Sicherheitshinweise beachten

Vor Inbetriebnahme der Maschine:

- Machen Sie sich mit dem korrekten Gebrauch der Maschine und der ordnungsgemäßen Verwendung der Bedienelemente vertraut. Gestatten Sie die Nutzung nur entsprechend geschultem Personal.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Unversehrtheit der gesamten Maschine, einschließlich aller Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Lesen Sie aufmerksam alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und auf den Hinweisschildern an der Maschine.

Die Warnschilder müssen sich stets und gutem Zustand befinden. Ersetzen Sie umgehend fehlende oder beschädigte Schilder.

Stellen Sie sicher, dass neue Komponenten oder Ersatzteile mit den erforderlichen Warnschildern versehen sind. Neue Warnschilder erhalten Sie bei Ihrem **John Deere**-Vertragshändler. (Ersatzteile und Komponenten von anderen Lieferanten können zusätzliche Sicherheitsinformationen enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben sind).

- Alle Schutzvorrichtungen müssen in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Herstellers montiert und befestigt sein; Änderungen an diesen sind verboten. Halten Sie Ihre Maschine stets in einem einwandfreien Zustand.

Alle Schutzvorrichtungen müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers montiert und befestigt werden. Jede ohne Genehmigung ausgeführte Änderung kann den Betrieb und/oder die Sicherheit der Maschine und des Bedieners beeinträchtigen.

Sollten Sie einen Teil dieser Anleitung nicht verstanden haben und Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Ihren **John Deere**-Vertragshändler.

WICHTIG:

- **Verwenden Sie keine Bedienelemente, Rohrleitungen und andere hervorstehende Teile der Maschine als Haltegriffe.**
- **Montieren, betätigen und entfernen Sie die Kardanwelle immer unter Berücksichtigung der Informationen und Sicherheitsvorschriften der Anleitung des Herstellers der Kardanwelle, welche zusammen mit dieser geliefert wurde.**
- **Es ist strengstens verboten, Personen oder Tiere auf der Maschine und dem Traktor zu befördern.**



ACHTUNG!

Es ist absolut verboten, die Rundballenpresse zu verwenden, wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht vollständig gelesen und verstanden wurden.

Gebrauch der Rundballenpresse unter sicheren Bedingungen

ACHTUNG!

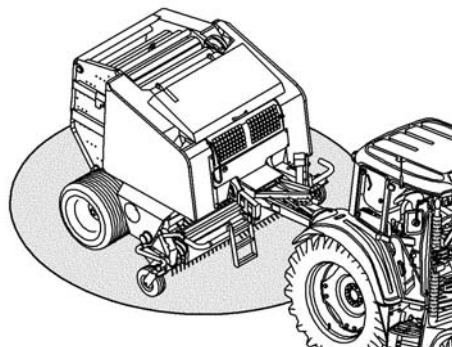
- Lassen Sie die Maschine während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie den Traktor bei laufendem Motor nie unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie die Maschine nur von volljährigen und ausreichend qualifizierten Personen in gutem gesundheitlichem Zustand und mit dem benötigten Führerschein bedienen.

Kontrollieren Sie vor Gebrauch stets den Zustand der Straße und die allgemeinen Sicherheitsbedingungen der Maschine.

ACHTUNG!

Führen Sie vor Betreten des Arbeitsbereiches immer die folgenden Schritte durch:

- Die Zapfwelle (PTO) auskuppeln.
- Den Motor des Traktors abschalten.
- Den Schlüssel des Hauptschalters abziehen.
- Den Hydraulikdruck ablassen.
- Keile unter die Räder legen.
- Die Feststellbremse des Traktors betätigen.
- Warten Sie, bis alle beweglichen Teile stillstehen.
- Schalten Sie das System „Electric Control“ ab.



Während des Betriebs der Maschine ist es absolut verboten, sich den mechanischen Komponenten zu nähern, die sich bewegenden Teile zu berühren oder sich zwischen diese zu begeben. Halten Sie Ihr Gesicht, Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern und halten Sie einen sicheren Abstand zu diesen ein.

ACHTUNG!

Um schwere oder gar tödliche Verletzungen zu vermeiden, indem Sie sich in der Maschine verfangen, versuchen Sie NICHT, die Rundballenpresse mit Händen, Füßen oder mithilfe eines beliebigen anderen Gegenstandes mit dem Produkt, Schnur oder Netz zu versorgen oder den Zuführbereich zu befreien, **WÄHREND DIE RUNDBALLENPRESSE LÄUFT.**

Die Maschine zieht das Produkt schneller ein, als Sie es loslassen können.

Bei Eindringen des Produktes in den Zuführbereich:

- Stoppen Sie den Traktor, ziehen Sie die Schlüssel aus dem Zündschloss und warten Sie, bis alle beweglichen Teile der Maschine zum Stillstand gekommen sind.
- Schalten Sie das System „Electric Control“ ab.

Schutz von Personen und Tieren

Unterbinden Sie den Durchgang für Personen in der Nähe der Maschine, während sich diese in Betrieb befindet.

Halten Sie während der Arbeit Menschen, Vieh oder Haustiere vom Arbeitsbereich der Maschine fern.

Vorbereitung auf den Notfall

Seien Sie gerüstet, um mögliche Brände zu bekämpfen.

Ein Feuerlöscher und ein Verbandskasten müssen immer in Reichweite sein.

Halten Sie in der Nähe Ihres Telefons Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr bereit.



Sicherheitskleidung tragen

Tragen Sie bei der Arbeit geeignete Kleidung.

Tragen Sie eng anliegende Kleidung und Sicherheitsausrüstung, die für die jeweilige Art der Arbeit angemessen ist. Tragen Sie niemals weite Kleidung oder Stücke, die sich in den Mechanismen und beweglichen Teilen der Maschine verfangen könnten.

Langes Haar sollte zusammengebunden werden.



Während der Wartungs- und Reparaturarbeiten ist das Tragen von Schutzausrüstung Pflicht, z. B.:

- Schnittschutzhandschuhe,
- Unfallverhütungsschuhe,
- Gesichtsschutz und/oder Schutzbrille.

Für das Arbeiten unter sicheren Bedingungen ist die volle Aufmerksamkeit des Bedieners erforderlich. Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören.

Eine länger andauernde Einwirkung von Lärm kann zu Gehörschäden oder Verlust des Gehörs führen. Zum Schutz vor unerwünschten oder unangenehm lauten Geräuschen verwenden Sie einen geeigneten Lärmschutz wie Ohrenschützer oder -stöpsel.

Im Falle von Betriebs- oder Wartungsarbeiten, bei denen Staub oder sonstige Stoffe entstehen können, die schädlich für Ihre Atemwege sind, empfehlen wir den Einsatz von geeigneter PSA.

Sicheres Arbeiten zur Gewohnheit machen

Erlernen Sie vor Beginn der Arbeiten die Vorgehensweise für die Wartungsarbeiten. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und trocken.

Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von beweglichen Teilen fern.



Führen Sie keine Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten durch, während sich die Maschine in Bewegung befindet.

Trennen Sie alle Übertragungsorgane und lassen Sie den Druck ab.

- **Senken Sie die Geräte auf den Boden ab.**
- **Stellen Sie den Motor ab.**
- **Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.**
- **Lassen Sie die Maschine abkühlen.**

Stützen Sie sicher sämtliche Maschinenteile ab, die für Wartungsarbeiten angehoben werden müssen. Achten Sie stets darauf, dass alle Teile in gutem Zustand und ordnungsgemäß installiert sind.

Reparieren Sie Schäden sofort.

Verschlossene oder kaputte Teile ersetzen.

Entfernen Sie Ansammlungen von Fett, Öl oder Schmutz.

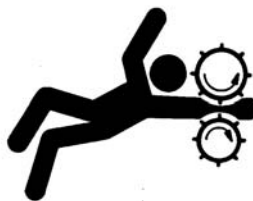
Trennen Sie vor dem Durchführen von Einstellungen an der elektrischen Anlage oder vor Schweißarbeiten an selbstfahrenden Maschinen immer erst das Massekabel von der Batterie.

Trennen Sie bei gezogenen Anbaugeräten vor Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten an der Maschine immer zunächst die elektrischen Kabel von der Zugmaschine.

Wartung der Maschine unter sicheren Bedingungen

Binden Sie lange Haare zusammen. Tragen Sie bei Arbeiten an der Maschine oder an beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidung oder Halsketten. Diese können in die Maschine gezogen werden und schwere Verletzungen verursachen.

Legen Sie Ringe und anderen Schmuck ab, um elektrische Kurzschlüsse und ein Hängenbleiben an beweglichen Teilen der Maschine zu verhindern.



Fernhalten von den rotierenden Teilen des Getriebes

Das Hängenbleiben in rotierenden Wellen kann zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen.

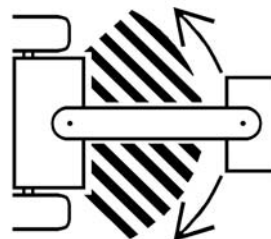
Vergewissern Sie sich, dass die Schutzmechanismen des Traktors und der Antriebswelle immer angebracht sind und dass sich die rotierenden Vorrichtungen frei drehen.

Tragen Sie eng anliegende Kleidung. Halten Sie den Motor an und vergewissern Sie sich, dass die Welle des Nebenabtriebs stillsteht, bevor Sie Einstellungen oder Anschlüsse vornehmen oder die vom Nebenantrieb gesteuerte Ausrüstung reinigen.



Aktionsradius der Maschine

Der Aktionsradius der Maschine ist als Gefahrenbereich zu betrachten: Prüfen Sie daher vor Inbetriebnahme der Maschine, dass rund um den Arbeitsbereich keine Menschen oder Tiere anwesend sind; sollte dies der Fall sein, so müssen Sie die Maschine sofort anhalten und dafür sorgen, dass die Personen bzw. Tiere den Bereich verlassen.



Der Anwender der Rundballenpresse ist verantwortlich gegenüber Dritten für Schäden, die von der Maschine in ihrem Aktionsradius verursacht werden.

Gefahr durch das Ausstoßen/Abladen von Ballen

Halten Sie sich nicht hinter der Maschine auf: Es kann passieren, dass die Klappe geöffnet und der Ballen ausgeworfen wird.



Laden Sie die Ballen auf ebenem Untergrund oder an Abhängen in einer geeigneten Position ab.

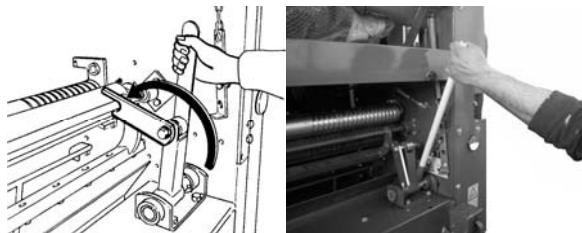


Sicherheitssperre Netzbindesystem

! ACHTUNG!

Bevor man Eingriffe am Netzbindesystem ausführt, die Sicherheitssperre verriegeln, um Quetschungen der Hände oder die Amputation der Hände zu vermeiden.

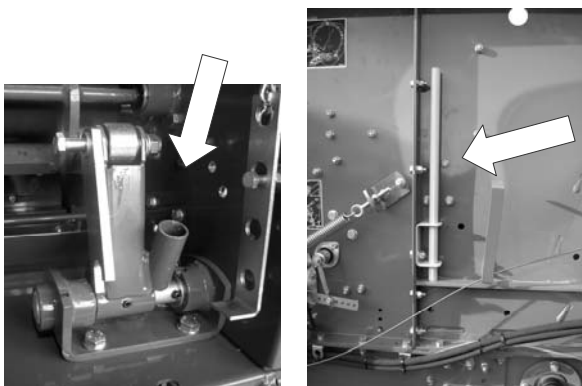
Der zu verwendende Hebel für die Betätigung der Sperre (verriegeln oder entriegeln) befindet sich auf der linken Seite der Maschine (im Inneren der Seitenwand).



! ACHTUNG!

NIE AM NETZBINDESISTEM ARBEITEN, WENN DER HEBEL INS ROHR DER SICHERHEITSSPERRE EINGEFÜHRT IST.

Nachdem die Sicherheitssperre betätigt wurde (verriegelt oder entriegelt), den Hebel wieder in den entsprechenden Sitz auf der linken Seite der Maschine zurückbringen (innerhalb Seitenwand), wenn er nicht gebraucht wird.



Handling der Klingen der Bindevorrichtung

Unfälle verhüten.

Tragen Sie beim Handhaben der Klingen der Bindevorrichtung Sicherheitshandschuhe.



Gefahren in Verbindung mit unter Druck stehenden Flüssigkeiten

Spritzer von unter Druck stehenden Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie immer erst den Druck ab, bevor Sie Hydraulikschläuche oder andere Leitungen trennen. Ziehen Sie alle Verbindungen fest, bevor Sie wieder Druck herstellen. Verwenden Sie ein Stück Pappe, um Lecks zu lokalisieren.



Schützen Sie Hände und Körper vor unter Druck stehenden Flüssigkeiten. Im Falle einer Verletzung wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Sollte Flüssigkeit in die Haut eingedrungen sein, so muss diese innerhalb von wenigen Stunden chirurgisch entfernt werden, um Wundbrand zu verhindern. Medizinisches Personal, das nicht mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, muss die entsprechenden medizinischen Unterlagen konsultieren.

Hydraulikanschlüsse müssen immer gut gesäubert werden; um zu verhindern, dass sie verschmutzen oder beschädigt werden, schützen Sie sie bei Nichtverwendung immer mit den mitgelieferten Kunststoffkappen. Kontrollieren Sie Leitungen und Anschlüsse und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Schläuche müssen zudem in jedem Fall jeweils 5 Jahre nach dem aufgedruckten Datum ersetzt werden.

Einhaltung der maximalen Transportgeschwindigkeit

WICHTIG: Fahren Sie nie auf öffentlichen und/oder privaten Straßen, während sich ein Ballen in der Kammer der Rundballenpresse befindet.

Leeren Sie die Kammer immer erst, verlassen Sie das Feld und vergewissern Sie sich, dass die Klappe geschlossen und verriegelt ist.

Ziehen Sie vor dem Schleppen der Maschine den Feststellfuß in die Transportstellung ein.

WICHTIG: Die maximale Transportgeschwindigkeit wird durch die lokale Straßenverkehrsordnung und technischen Daten der Maschine bestimmt.

Halten Sie sich beim Fahren auf öffentlichen Straßen immer an die Straßenverkehrsordnung.

Überschreiten Sie beim Schleppen dieser Maschine bei Transportgeschwindigkeit nicht ihre zulässige Gesamtmasse (zGM).

Einige Traktoren können höhere Geschwindigkeiten als die maximale Transportgeschwindigkeit dieser Maschine erreichen. Unabhängig von der maximalen Geschwindigkeit, die der zum Schleppen dieser Maschine verwendete Traktor erreichen kann, darf die maximale Transportgeschwindigkeit der Maschine nicht überschritten werden.



WICHTIG: Das Überschreiten der maximalen Transportgeschwindigkeit der Maschine kann zu Folgendem führen:

- Verlust der Kontrolle über die Gruppe Traktor/Maschine
- Verringerung oder völliges Fehlen Bremsleistung
- Schäden an den Reifen der Maschine
- Schäden an der Struktur oder den Komponenten der Maschine

Wenn Lasten auf Böden geschleppt werden, die sich in einem schlechten Zustand befinden, bei in Kurven oder an Hängen muss mit besonderer und geringer Geschwindigkeit Vorsicht gefahren werden.

Kontrolle von Ballast, Radabstand und Reifendruck

Stellen Sie sicher, dass der Ballast, der Abstand zwischen den Rädern und der Reifendruck an den Typ der Zugmaschine angepasst wurden und eine gute Stabilität der Maschine unter allen Bedingungen gewährleisten, vor allem beim Einsatz auf hügeligem Gelände und bei widrigen Bedingungen. Lesen Sie dazu die Betriebsanleitung des Traktors.

Verwendung von Beleuchtung und Sicherheitseinrichtungen

Beugen Sie Zusammenstößen mit anderen Verkehrsteilnehmern, langsamen Traktoren mit montierten oder geschleppten Geräten sowie selbstfahrenden Maschinen vor. Überprüfen Sie regelmäßig die Fahrzeuge, die von hinten kommende, vor allem vor dem Abbiegen, und verwenden Sie die Fahrtrichtungsanzeiger.

Verwenden Sie die Scheinwerfer, Warnblinker und Blinker sowohl nachts als auch tagsüber. Beachten Sie die Regeln der Straßenverkehrsordnung zur Erleuchtung des Fahrzeugs und den verschiedenen Anzeigen und Signalen. Die Scheinwerfer und verschiedenen Signalvorrichtungen müssen in einem deutlich sichtbaren und guten Zustand gehalten werden.

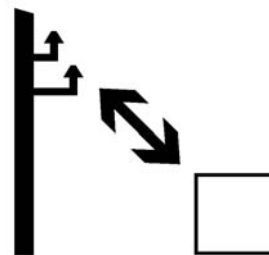
Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte oder verlorene Beleuchtungs- und Signalvorrichtungen.



Freileitungen

Seien Sie bei der Arbeit in der Nähe von Freileitungen besonders vorsichtig und halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zu diesen ein; die Maschine besteht hauptsächlich aus Metall und ein Kontakt mit einer Stromleitung oder eine Entladung zwischen der Leitung und der Maschine kann fatale Folgen für den Bediener haben.

Wenn Sie in der Nähe von Freileitungen arbeiten müssen, wenden Sie sich zunächst an das zuständige Energieversorgungsunternehmen.



Wärmequellen von Leitungen mit unter Druck stehenden Flüssigkeiten fernhalten

Das Erhitzen von Leitungen, die unter Druck stehende Flüssigkeiten enthalten, kann zu einem Austreten von entzündlichen Dämpfen führen, die schwere Verbrennungen am Bediener und an anderen in Nähe befindlichen Personen verursachen können.

Beim Schweißen, Löten oder bei der Verwendung offener Flamme dürfen die Bereiche in der Nähe der Leitungen mit unter Druck stehenden Flüssigkeiten oder anderen brennbaren Materialien nicht erwärmt werden. Wenn diese Bereiche Temperaturen kurz über dem Flammpunkt erreichen, kann dies zu ungewollten Explosionen der unter Druck stehenden Leitungen führen.



Im Falle eines Brandes



ACHTUNG! BRANDGEFAHR

Entfernen Sie regelmäßig das angesammelte Produkt, um die Brandgefahr zu reduzieren und zu vermeiden, dass sich das Material um die mechanischen Maschinenteile wickelt.

Wenn sich der Ballen entzünden sollte:

1. Werfen Sie den Ballen sofort aus.
2. Bewegen Sie den Traktor und die Rundballenpresse möglichst weit weg von dem brennenden Material, und vergewissern Sie sich, dass der Wind das Feuer nicht in Richtung der Maschine bläst.
3. Heben Sie die Klappe an und aktivieren Sie die Blockiervorrichtung.



Um das Feuer zu löschen, verwenden Sie einen Feuerlöscher mit Wasser unter Druck oder eine alternative Wasserversorgung.

Vor dem Schweißen oder Erhitzen Lack entfernen

Vermeiden Sie potenziell giftige Dämpfe und Staub.

Das Erwärmen des Lacks bei Schweißarbeiten oder für die Verwendung einer Flamme kann gefährliche Dämpfe erzeugen.

Vor dem Erhitzen:

- Entfernen Sie den Lack auf einer Fläche von mindestens 100 mm Durchmesser um die Stelle, die erwärmt werden soll. Sollte es nicht möglich sein, den Lack vor dem Erhitzen oder Schweißen zu entfernen, tragen Sie ein zugelassenes Atemschutzgerät.
- Atmen Sie beim Entfernen des Lacks keinen Staub ein. Tragen Sie ein zugelassenes Atemschutzgerät.
- Wenn Sie Lösungsmittel oder Abbeizmittel verwenden, entfernen Sie die Rückstände vor Beginn der Schweißarbeiten mit Wasser und Seife. Halten Sie Behälter mit Lösungsmittel, Abbeizmittel oder anderen brennbaren Materialien fern.

Lassen Sie die Dämpfe erst mindestens 15 Minuten verfliegen, bevor Sie mit dem Erhitzen oder Schweißen beginnen.

Verwenden Sie keine chlorierten Lösungsmittel in Bereichen, in denen geschweißt werden soll.

Führen Sie alle Arbeiten an einem gut belüfteten Ort aus, an dem giftige Dämpfe und Staub abziehen können.

Entsorgen Sie Lacke und Lösungsmittel vorschriftsmäßig.



Sicherheitsfeststeller der Klappe

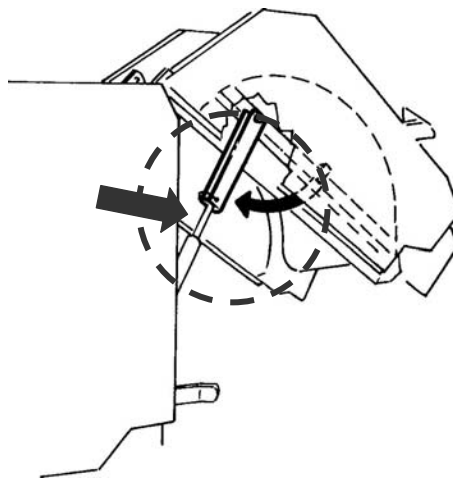
Blockieren Sie vor Arbeiten an der Rundballenpresse oder in ihrer Nähe mit angehobener Klappe immer erst beide Schäfte des Hebebocks (einer auf der rechten und einer auf der linken Seite) mit den entsprechenden Feststellern, indem Sie den Sicherheitsstift einsetzen.

Denken Sie daran, beide Sicherheitsfeststeller der Klappe wieder zu entfernen, bevor Sie sie schließen, da sonst schwere Schäden an der Struktur der Maschine verursacht werden können!

Um Unfälle zu vermeiden, halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Klappe ein, bevor diese angehoben oder abgesenkt wird.

Bevor Sie die Klappe betätigen, vergewissern Sie sich, dass sich niemand in ihrer Nähe befindet.

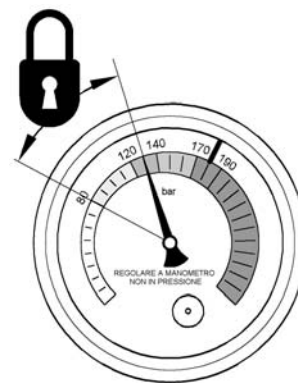
Entfernen Sie Fremdkörper von der Maschine.



WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Klappe geschlossen ist, indem Sie auf Sicht den Zeiger des Manometers prüfen. Dieser muss sich zwischen dem gelben und dem grünen Bereich befinden, d. h. einen Druck zwischen 80÷130 bar (8000÷13000 kPa) anzeigen

Wenn man bei geschlossener Hecktür und mit dem Traktor auf einer niedrigen Drehzahl den eingestellten Betriebsdruck überschreitet, muss eingegriffen werden, indem man das hydraulische Ventil reguliert.

Für diesen Vorgang den Vertragshändler kontaktieren.



Maximaler hydraulischer Betriebsdruck

Die Rundballenpresse ist für einen maximalen hydraulischen Betriebsdruck von 19.000 kPa (190 bar) ausgelegt.

Die Ballenpresse nicht an einen Traktor ankoppeln, der einen maximalen hydraulischen Betriebsdruck von mehr als 190 bar (19,000 kPa) liefert.

Der Traktor muss eine Ölfördermenge von 25 Liter/Minute haben.

Wenn der Traktor über eine höhere Fördermenge verfügt und während der Arbeit Probleme entstehen, weil der eingestellte Druckwert überschritten wird, muss das hydraulische Ventil reguliert werden.

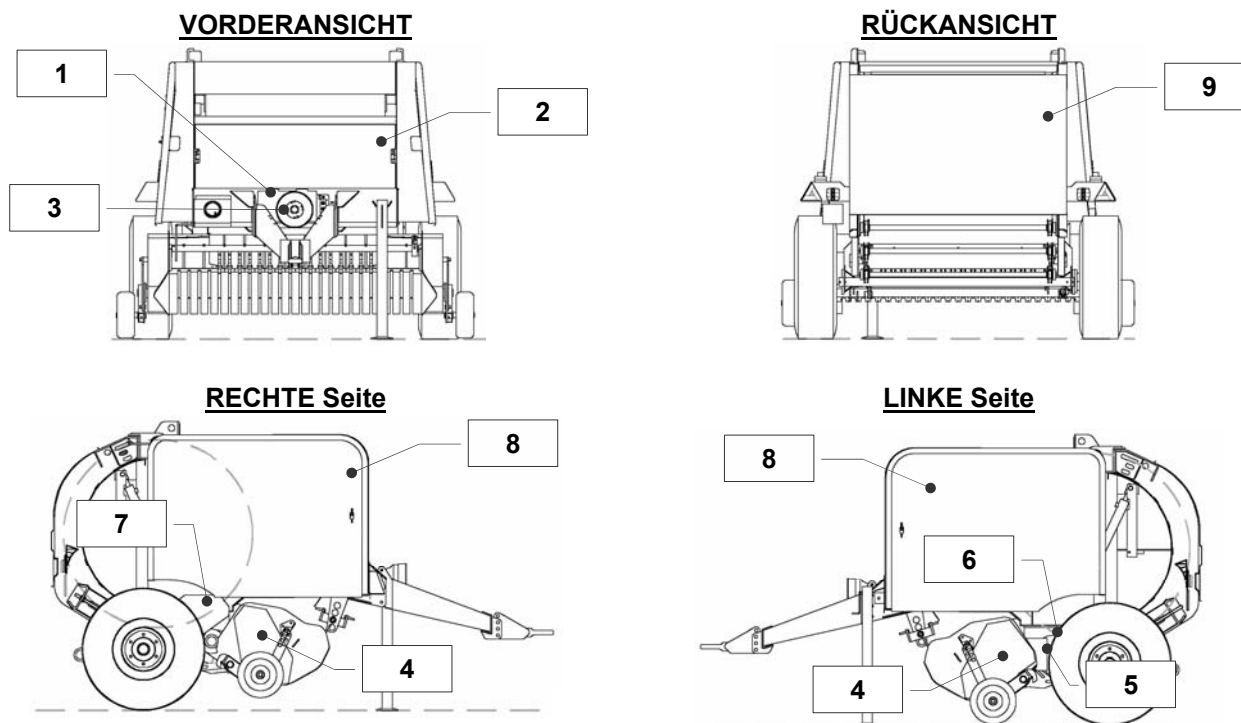
Für diesen Vorgang den Vertragshändler kontaktieren.



Max. Druck = 190 bar (19,000 kPa)

Verkleidung

Die Maschine ist mit einer Verkleidung ausgestattet. Diese schützt einerseits den Bediener vor der Berührung der mechanischen, beweglichen Teile und andererseits die mechanischen Teile selbst vor dem ungewollten Eindringen von Fremdkörpern.



- 1) Verkleidung der Abzweigdose.
- 2) Vordere Schutzverkleidung.
- 3) Schutzhaube Kardanwelle/Getriebegehäuse.
- 4) Verkleidung der Pickup (rechts und links).
- 5) Verkleidung der Sammelgruppe (linke Seite).
- 6) Verkleidung der großen Rolle
- 7) Verkleidung Übertragung/Zufuhr
- 8) Seitenverkleidung (rechts und links).
- 9) Hintere Verkleidung der Klappe.

An der Seitenverkleidung ist eine Sicherheitsverriegelung vorgesehen, die die perfekte Schließung der Verkleidung an der Maschine gewährleistet und so die versehentliche Öffnung der Verkleidung während des Betriebs oder Transports verhindert.

Verwenden Sie zum Öffnen einen 13-mm-Schraubenschlüssel.

ACHTUNG!

Vor dem Entfernen einer der Schutzverkleidungen:

- Halten Sie die Maschine an.
- Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss des Traktors.

Sicherheitssystem Kardanwelle

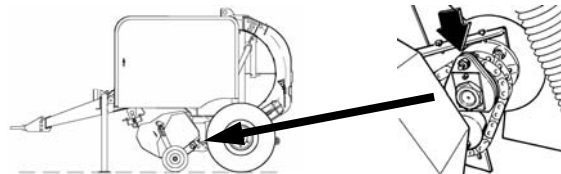
Jede Welle ist mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, das die mechanischen Teile gegen große Anlaufmomente und sehr hohe Drehmomente schützt:

- FV = mit Drehmomentbegrenzer.
- SB = mit Brechbolzen.



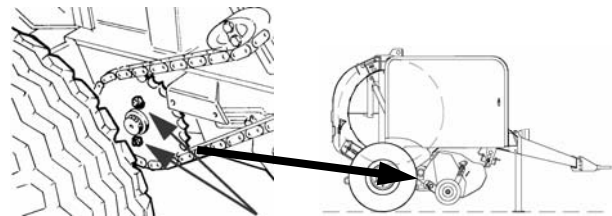
Sicherheitsvorrichtung Übertragung Pickup

An der Übertragung der Pickup ist eine Sicherheitsvorrichtung mit Scherbolzen vorhanden, der vor Überlastungen und möglichen Fremdkörpern schützt.



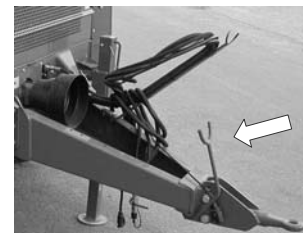
Sicherheitsvorrichtung Versorgungsübertragung

An der Übertragung der Bewegung zur Versorgungsvorrichtung ist eine Sicherheitsvorrichtung mit zwei Scherbolzen vorhanden, die vor Überlastungen und möglichen Fremdkörpern schützt.



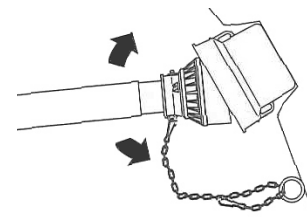
Kardanwellenstütze

Diese dient dem Abstützen der Kardanwelle, wenn sie nicht mit dem Traktor verbunden ist, und schützt sie somit vor Schäden.



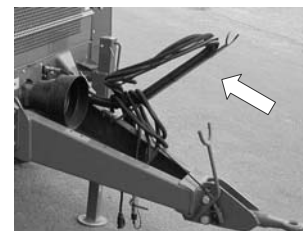
Sicherheitskette Kardanwelle

Diese muss an der Deichsel befestigt werden und dient dazu, die Rotation der Sicherheitsvorrichtungen der Kardanwelle während der Arbeit zu verhindern.



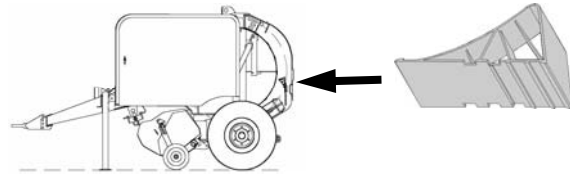
Rohrstütze und -führung

Diesen dienen dem Abstützen der Hydraulikschläuche, der elektrischen Verdrahtung und Verkabelung.



Feststellkeile

Diese werden unter den Reifen positioniert, wo sie die Maschine blockieren und verhindern, dass diese während der Ruhezeit, bei Reparatur-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten plötzlich losrollen kann.



Richtiges Abstützen der Maschine

Senken Sie das Zubehör oder die Maschine immer erst auf den Boden ab, bevor Sie Arbeiten daran vornehmen.

Sorgen Sie für eine ausreichende Abstützung der Ausrüstung, wenn die durchzuführende Arbeit das Anheben der Maschine erfordert.

Hydraulisch abgestützte Vorrichtungen können sich, wenn sie angehoben werden, infolge von Leckagen setzen oder absenken.

Verwenden Sie zum Abstützen der Maschine keine Abfallblöcke, Hohlziegel oder andere Materialien, die unter einer Dauerbelastung nachgeben könnten. Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, die von nur einem Wagenheber abgestützt wird. Befolgen Sie immer die Anweisungen in diesem Handbuch.

Ergreifen Sie bei der Verwendung von Geräten oder Zubehör mit der Maschine immer die Sicherheitsmaßnahmen, die in der Betriebsanleitung des Zubehörs bzw. der Ausrüstung angegeben sind.

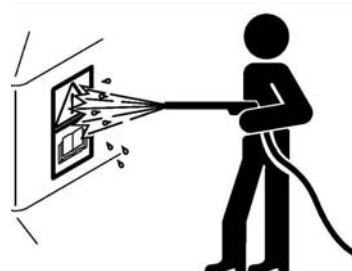


Hochdruckstrahlen nicht auf die Sicherheitsetiketten richten

Hochdruckstrahlen nicht auf die Sicherheitsetiketten richten

Das unter Druck stehende Wasser kann die Warnschilder beschädigen oder entfernen. Richten Sie Hochdruckstrahlen deshalb möglichst nie direkt auf die Sicherheitsetiketten.

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitsetiketten immer sofort. Neue Sicherheitsetiketten erhalten Sie bei Ihrem **John Deere**-Vertragshändler.



Hochdruckstrahlen nicht auf Zylinder halten

Unter Druck stehendes Wasser kann die Zylinder schädigen.

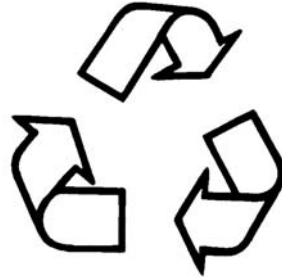
Hochdruckstrahlen nicht direkt auf die Zylinder halten



Entsorgen Sie Abfälle auf ordnungsgemäße und umweltfreundliche Weise, um Verschmutzungen zu vermeiden

WICHTIG: Für die Verwendung und Entsorgung der Produkte, die für den Betrieb, die Wartung und Reinigung der Maschine verwendet werden, beachten Sie die Gesetze Ihres Landes.

Eine unsachgemäße Entsorgung von Abfällen kann eine Bedrohung für die Umwelt und das ökologische System darstellen. Die Abfälle folgender Produkte, die für die Maschinen von **John Deere** verwendet werden, sind gefährlich: Öl, Dieselöl, Kühlfüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter und Batterien.



WICHTIG: Lassen Sie Flüssigkeiten immer in dichte Behälter ab. Verwenden Sie keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter, die irreführend sein und dazu verleiten können, den Inhalt zu trinken. Leiten Sie diese nicht in den Boden, das Abwassersystem oder in Gewässer ab.

Kühlfüssigkeiten für Klimaanlageanlagen, die in die Umwelt gelangen, können die Atmosphäre beeinflussen. Kühlfüssigkeiten für Klimaanlageanlagen sollten daher aufgefangen und qualifizierten Entsorgungsstellen übergeben werden – vor allem, wenn dies gesetzlich so vorgeschrieben ist.

Entsorgen Sie eventuelle Verpackungsreste der Maschine in entsprechenden Behältern für die getrennte Abfallentsorgung.

WICHTIG: Für die korrekte Entsorgung oder Recycling wenden Sie sich an die zuständigen Behörden.

SICHERHEITSAUFKLEBER

Sicherheitssymbole/Piktogramme

An der Maschine sind Aufkleber mit wichtigen Hinweisen für die Sicherheit des Personals vorhanden. Diese haben die Aufgabe, die Aufmerksamkeit des Bedieners auf Sicherheits- und Arbeitsschutzbestimmungen sowie auf mögliche Gefahrensituationen während des Betriebs und der Wartung zu lenken.

Diese Sicherheitszeichen werden durch schwarze und rote Piktogramme auf gelbem Hintergrund dargestellt. Sie müssen stets sauber und gut lesbar sein und sofort ersetzt werden, sollten sie sich ablösen oder beschädigt worden sein.

Wenn Teile ersetzt oder lackiert werden, an denen Sicherheitsaufkleber angebracht sind, müssen Sie diese so wiederhergestellt werden, wie sie ursprünglich waren.

Zu diesem Zweck ist jeder Aufkleber mit einer Kennnummer für die Nachbestellung beim Ersatzteilservice versehen; bestellen Sie diese Sicherheitsaufkleber bei unserem Ersatzteilservice unter Angabe der Kennnummern.

WICHTIG: Um die vollständige Auswahl von Sicherheitsaufkleber der Rundballenpresse zu erhalten, bestellen Sie bei unserem Ersatzteilservice die folgende Kennnummer: „5FB7Z00077 = Decal Sicherheit CE“

Auf den folgenden Seiten werden alle Sicherheitsaufkleber gezeigt und beschrieben, die an der Rundballenpresse vorhanden ist.

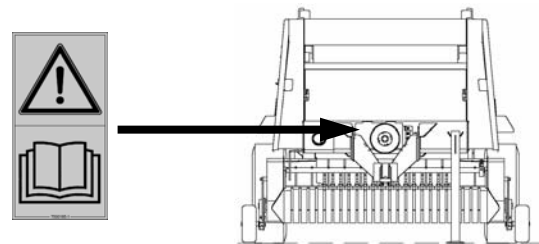
Lesen Sie aufmerksam die Bedeutung der Zeichen und informieren Sie Ihre Mitarbeiter alle diejenigen darüber, die während des Betriebs und der Wartung in die Nähe der Maschine kommen können.

Lesen Sie aufmerksam die Bedeutung der Zeichen und informieren Sie Ihre Mitarbeiter alle diejenigen darüber, die während des Betriebs und der Wartung in die Nähe der Maschine kommen können.

Betriebsanleitung

Art. 5FB7500185

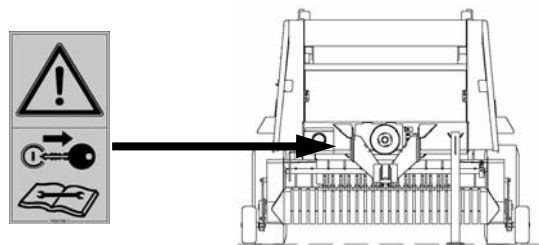
Lesen Sie vor der Inbetriebnahme, zu jedem Saisonbeginn und vor jeglichen Arbeiten an der Maschine zunächst die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen der Betriebsanleitung, und behalten Sie diese stets im Hinterkopf.



Reparatur und Wartung

Art. 5FB7500186

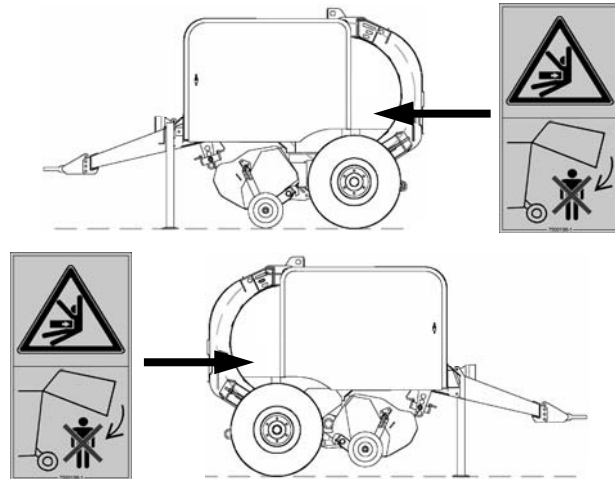
VORSICHT! Schalten Sie vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Maschine immer zunächst den Motor des Traktors ab, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ab und lesen Sie die Betriebsanleitung.



Klappe angehoben

Art. 5FB7500198

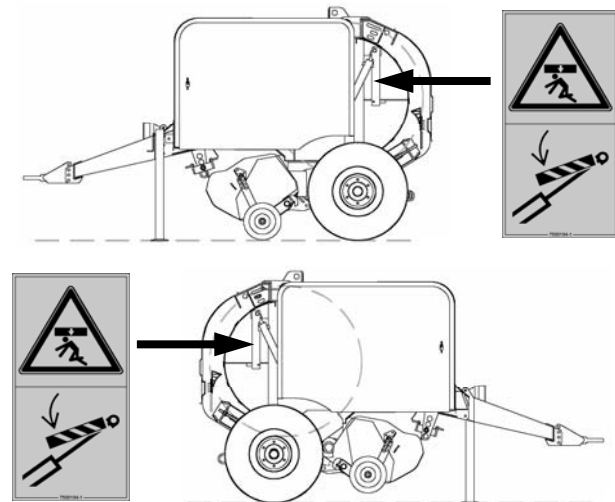
ACHTUNG Gehen Sie nur dann unter der angehobenen Klappe hindurch und halten Sie sich nur dann darunter auf, wenn die entsprechenden Sicherheitsfeststeller blockiert sind – anderenfalls besteht Quetschgefahr.



Sicherheitsverriegelung Klappe

Art. 5FB7500194

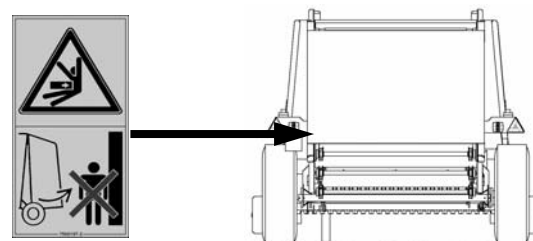
ACHTUNG Blockieren Sie vor dem Betreten der Ballenkammer für Arbeiten oder anderes immer erst die hydraulischen Hubzylinder mit den entsprechenden Sicherheitsfeststellern, um Quetschungen zu vermeiden.



Öffnen der Klappe

Art. 5FB7500197

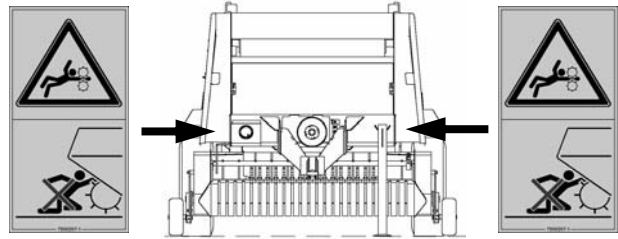
ACHTUNG Halten Sie sich nicht hinter der Maschine auf, da dort Quetschgefahr durch plötzliche Fahrmanöver besteht.



Versorgung

Art. 5FB7500207

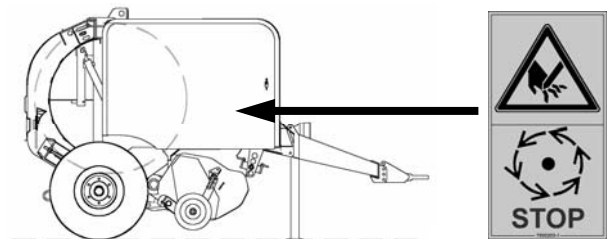
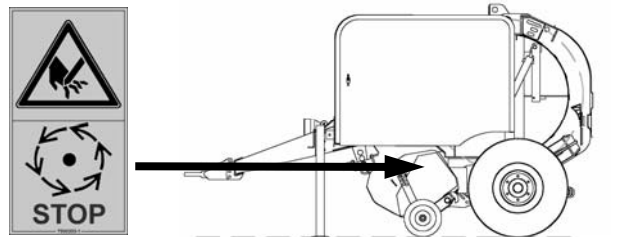
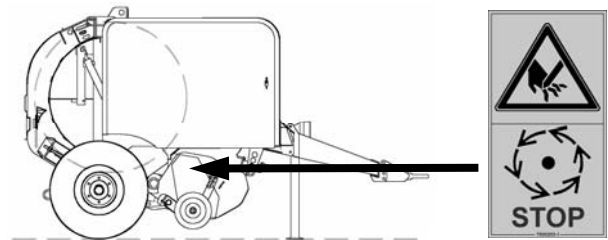
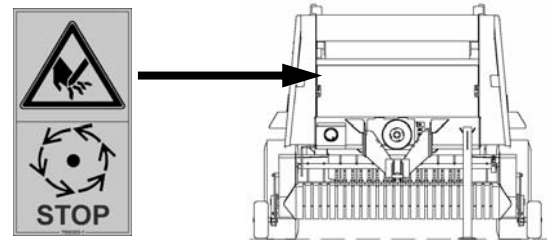
ACHTUNG Führen Sie niemals Material zu bzw. entfernen Sie niemals Material von Hand vor der Pickup, solange die Maschinenteile in Bewegung sind. Dabei könnten Körperteile eingezogen und schwere Verletzungen verursacht werden.



Rotationsorgane

Art. 5FB7500203

ACHTUNG Warten Sie vor der Durchführung jeglicher Arbeiten, bis sämtliche Maschinenteile vollkommen stillstehen, und verhindern Sie dann mit geeigneten Vorrichtungen ungewollte Bewegungen.

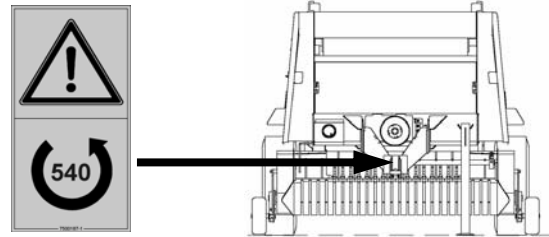


innen

Drehzahl der Zapfwelle

Art. 5FB7500187

VORSICHT! Die Maschine eignet sich für Traktoren mit PTO mit 540 U/min und Drehrichtung.

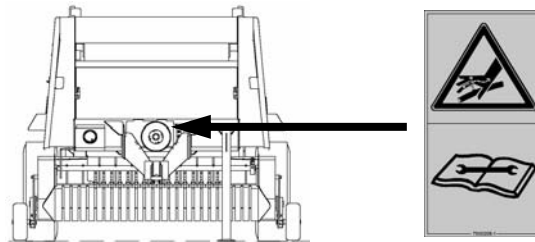


Hydraulikanlage

Art. 5FB7500208

ACHTUNG Konsultieren Sie vor Arbeiten an der Hydraulikanlage die Betriebsanleitung.

Das unter Druck stehende Öl kann schwerwiegende Infektionen verursachen.

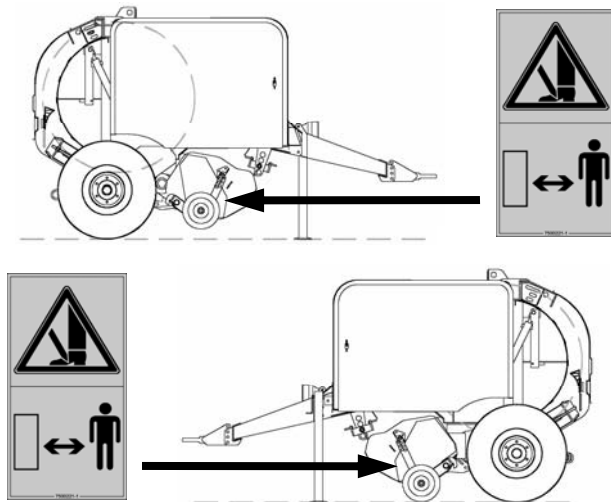


Quetsch-/Schneidefahr

Art. 5FB7500221

ACHTUNG Nähern Sie sich nicht der Maschine, da dabei Quetsch- oder Schnittgefahr für die oberen Gliedmaßen aufgrund des Gewichts und der Abwärtsbewegung der Maschine besteht.

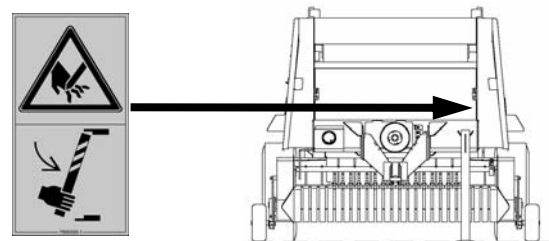
Halten Sie einen sicheren Abstand ein.



Sicherheitsfeststeller (nur mit Netzbindevorrichtung)

Art. 5FB7500320

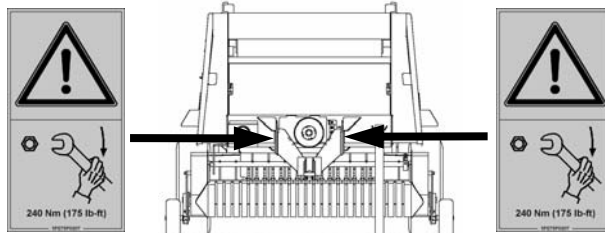
ACHTUNG Wenn Sie die Schutzvorrichtungen für Arbeiten entfernen, blockieren Sie den Mechanismus mit dem Sicherheitsfeststeller, um Quetschungen oder ein Abtrennen der oberen Gliedmaßen durch eine dynamische und plötzliche Belastung zu vermeiden.



Befestigungsschrauben des Deichselrahmens

Art. 5FB75P0207

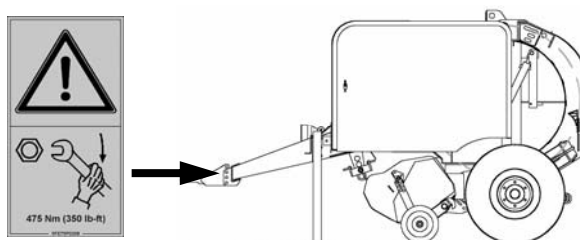
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Deichselrahmens in den festgelegten Intervallen fest.



Befestigungsschrauben der Anschlussplatte

Art. 5FB75P0208

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Anschlussplatte in den festgelegten Intervallen fest.



VORBEREITUNG DES TRAKTORS



ACHTUNG!

Die Vorgehensweise zum Anbau an den Traktor kann gefährlich sein; seien Sie dabei besonders vorsichtig.

Verwenden Sie einen Traktor, der zum Schleppen der verwendeten Maschine geeignet ist.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf der Maschine und Personen und/oder Tiere in der unmittelbaren Umgebung befinden.

Die Deichsel der Maschine ist mit einer schwenkbaren Zugöse versehen.

WICHTIG! Prüfen Sie vor dem Einstellen der Deichsel, ob:

- **Reifendruck richtig ist;**
- **die Klappe geschlossen ist.**

Einstellen der Zugstange

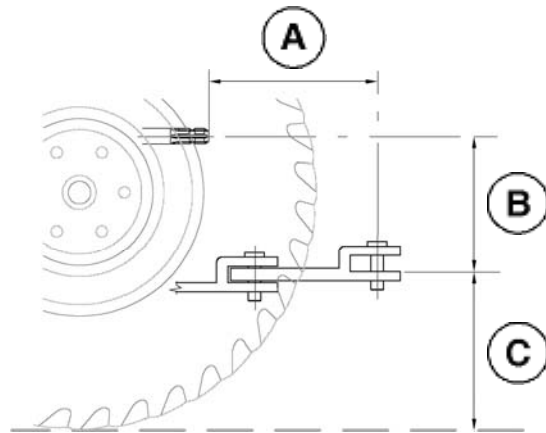
WICHTIG: Stellen Sie vor dem Anbringen der Rundballenpresse die Zugstangen ein. Montieren Sie wieder alle Schutzvorrichtungen.

Die Maschinen verlassen das Werk mit einer Kupplung für den Traktor in der „Standard“-Konfiguration.

Bei Bedarf ist die Verwendung einer Verlängerung „P“ für die Standardkupplung Ihres Traktors innerhalb der zulässigen Grenzwerte möglich.

Stellen Sie die Verlängerung der Zugstange wie folgt ein:

- zwischen dem Ende der Zapfwelle und der Achse der Öffnung des Lochs in der Kopplung der Zugstange
(A) = Abstand300 mm (12 in)
- zwischen der Zapfwelle und der Oberseite der Zugstange
(B) = Abstand160÷290 mm (6÷11 in)
- zwischen dem Boden und der Oberseite der Zugstange
(C) = Abstand450 mm (18 in)



A = 300 mm (12 in)
B = 160÷290 mm (6÷11 in)
C = 450 mm (18 in)

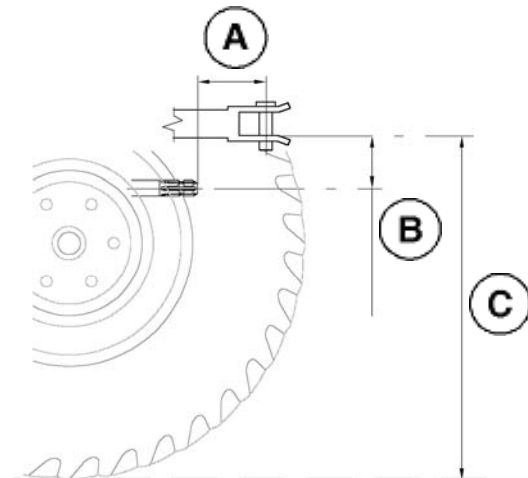
Einstellen einer hohen Kupplung

Sie können die Rundballenpresse innerhalb der zulässigen Grenzwerte auch an Traktoren mit einer „HOHEN“ Zugvorrichtung ankuppeln, wie in der Abbildung dargestellt.

Um dies zu tun, ist es notwendig, die Deichsel der Rundballenpresse an die Kupplung „A“ des Traktors anzupassen.

Stellen Sie die hohe Kupplung so ein, dass sie die folgenden Vorgaben erfüllt:

- zwischen dem Ende der Zapfwelle und der Achse der Öffnung des Lochs in der Kopplung der Zugstange
(A) = Höchstabstand200 mm (8 in)
- zwischen der Zapfwelle und der Oberseite der Zugstange
(B) = Mindestabstand von.....200 mm (8 in)
- zwischen dem Boden und der Oberseite der Zugstange
(C) = Abstand800÷1050 mm (31÷41 in)



A max. = 200 mm (8 in)
B min. = 200 mm (8 in)
C = 800÷1050 mm (31÷41 in)

⚠ ACHTUNG!

Es darf eine hohe Kupplung mit einem Maß von 800 bis 1050 mm (31÷41 in) verwendet werden

⚠ ACHTUNG!

IN ITALIEN IST DIE VERWENDUNG DER HOHEN KUPPLUNG FÜR DIE TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR VERBOTEN!

Für die Teilnahme am Straßenverkehr muss die Deichsel der Maschine wieder mit der Standardkupplung konfiguriert werden!

Auswahl der Zapfwellendrehzahl des Traktors

Für die Auswahl der Zapfwellendrehzahl des Traktors siehe das Etikett an der Vorderseite der Rundballenpresse.

Die Drehrichtung wird durch den entsprechenden Sicherheitsaufkleber angegeben.

Rundballenpresse mit Zapfwellendrehzahl 540 U/min:

Das Maß der Zapfwelle des Traktors muss 3,5 cm (13/8 in) betragen.

Für die Installation der Zapfwelle und die Einstellung der Zapfwellendrehzahl siehe die Betriebsanleitung des Traktors.



WICHTIG: Halten Sie die Zapfwelle beim Umkehren am Ende der Schwade und beim Lenken in sehr engen Kurven an.

Installation der Halterung der Steuerzentrale (Schwalbenschwanz)

Befestigen Sie den Schwalbenschwanz stabil im Inneren der Kabine des Traktors.

Positionieren Sie den Schwalbenschwanz in der Kabine des Traktors so, dass die Steuereinheit leicht zugänglich, gut sichtbar und in Reichweite des Bedieners ist.

Die Steuereinheit wird dann während der Arbeit am Schwalbenschwanz befestigt.



Anforderungen an den Schaltkreis und die Versorgung der Rundballenpresse

Trennen Sie bei ausgeschaltetem Traktor das Erdungskabel von der Batterie, schließen Sie dann das Stromkabel des Traktors „CT“ an die Klemmen der 12-V-Batterie an, indem Sie den roten Draht (+) an den Pluspol und den schwarzen Draht (-) an den Minuspol anschließen.

Schließen Sie jetzt das Erdungskabel wieder an.

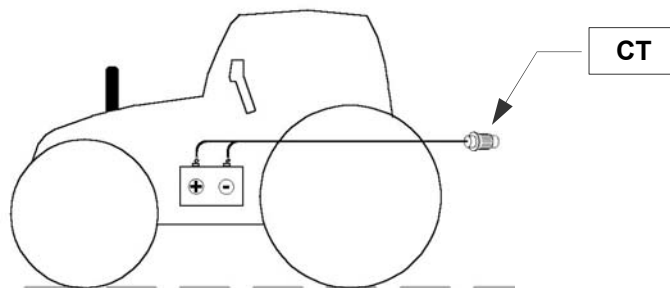
WICHTIG! Achten Sie darauf, nicht die Polarität zu vertauschen:

- ROTES Kabel „+“ (positiv)
- SCHWARZES Kabel „-“ (negativ)

Einige Stromkabel können braun und blau sein. In diesem Fall ist das braune Kabel positiv (+) und das blaue negativ (-).

Befestigen Sie das Stromkabel des Traktors „CT“ entlang des Traktors so, dass sich der COBO-Stecker auf Höhe der Zugöse oder in der Nähe der Zapfwelle befindet.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Traktors nach seinem Anschluss an das Kabel der Maschine nicht gegen die Zapfwelle schlägt oder die Arbeitsmanöver stört.

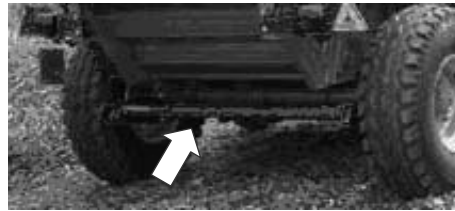


VORBEREITUNG DER RUNDBALLENPRESSE

Entfernungsrichtung für Ballen

Dient dazu, die Entfernung des ausgestoßenen Ballens aus dem Schließradius der Klappe zu erleichtern.

Wird nicht an Hängen empfohlen.



Bindung

Die Rundballenpresse kann mit drei Arten von Bindevorrichtungen ausgestattet werden:

- Bindevorrichtung mit einfacher Schnur,
- Bindevorrichtung mit doppelter Schnur,
- Netzbindevorrichtung.

Die Schnur- oder Netzbindevorrichtungen können beide an der Maschine montiert werden.

Schnurbindevorrichtung

Auswahl der Schnur

Um bessere Leistungen zu erhalten, empfehlen wir die Verwendung von Propylenschnur mit einem Titer von 500 bis 750 oder von Schnur aus Pflanzenfasern von 200 bis 400 m/kg.

Die Schnurbindevorrichtung Ihrer Rundballenpresse funktioniert jedoch auch mit anderen Arten von Schnur.

Für gute Ergebnisse ist die Verwendung einer Schnur von guter Qualität wichtig.

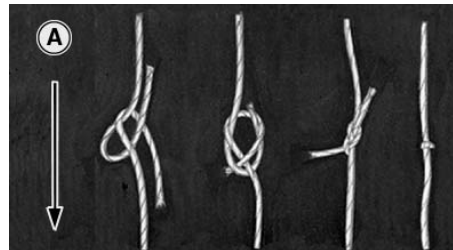
Zu diesem Zweck muss eine Schnur mit guter Zugfestigkeit und gleichmäßiger Größe gewählt werden. Auf diese Weise wird auch einem Reißen der Schnur während der Handhabung oder dem Transport der Ballen vorgebeugt.

Verbindung mittels Weberknoten (Kunststoffschnur)

WICHTIG! Der Knoten muss klein genug sein, um durch die Führungen und den Schnurhaltearm geführt werden zu können.

Verbinden Sie die Schnurrollen wie gezeigt mithilfe eines Weberknotens.

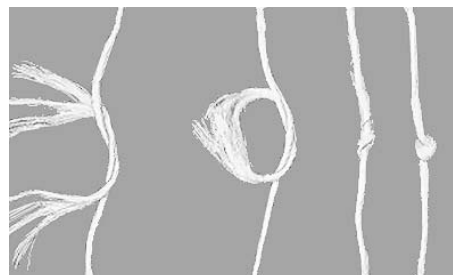
A = Fließrichtung der Schnur



Verbindung mittels modifiziertem Kreuzknoten (Sisal-Schnur)

WICHTIG! Der Knoten muss klein genug sein, um durch die Führungen und den Schnurhaltearm geführt werden zu können.

Die Rollen wie gezeigt mit einem Kreuzknoten oder einem modifizierten Kreuzknoten verbinden.



Beladen der Bindevorrichtung mit einfacher Schnur

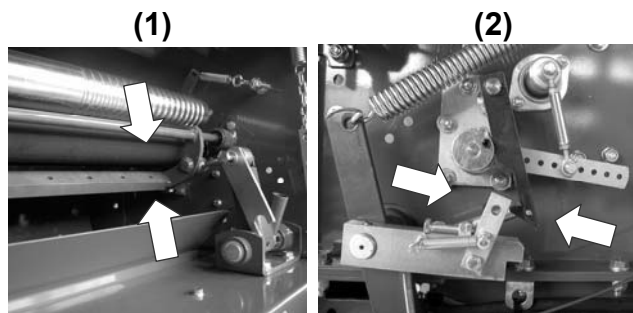
ACHTUNG!

Beim Laden und Einführen der Bindeschnur müssen der Motor und die Steuerzentrale abgeschaltet sein.

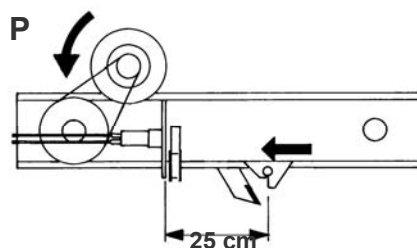
ACHTUNG!

Bevor man Eingriffe am Drahtbindesystem ausführt, sicherstellen, dass:

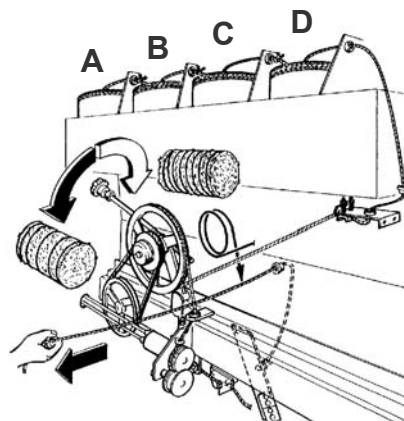
1. Der Messerarm des Netzes in Entladeposition steht;
2. Das Hebelwerk ausgehakt ist.



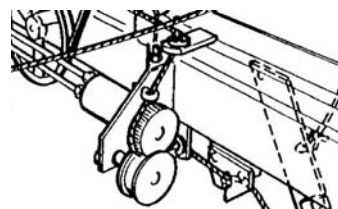
- Heben Sie die Abdeckung an, und positionieren Sie die Schnurrollen.
- Prüfen Sie, dass die Ausgangsposition des Schnurführungswagens der in der Abbildung entspricht.
- Drehen Sie anderenfalls die Riemenscheibe „P“ mit der Hand entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die richtige Position erreicht ist.



- Führen Sie die Schnur durch den Schnurstopper auf der linken Seite unter dem Rollenkasten und wickeln Sie ihn für eine anderthalbe Umdrehung um die große Riemenscheibe. Führen Sie ihn dann zwischen die gerändelten Vorschubrollen, und lassen Sie sie für 15÷20 cm nach dem letzten Schnurführungsring überhängen.
- Verbinden Sie die Rollen „A, B, C und D“ miteinander, indem Sie das innere Ende einer Rolle mit dem äußeren Ende der angrenzenden Rolle verknoten.
- Achten Sie darauf, dass die Knoten fest angezogen und klein genug sind, um den Verlauf der Schnur nicht zu behindern.



- Führen Sie die Schnur durch den Schnurstopper auf der linken Seite unter dem Rollenkasten und wickeln Sie ihn für eine anderthalbe Umdrehung um die große Riemenscheibe. Führen Sie ihn dann zwischen die gerändelten Vorschubrollen, und lassen Sie sie für 15÷20 cm (6÷8 in) nach dem letzten Schnurführungsring überhängen.



ACHTUNG!

Beginnen Sie niemals zu arbeiten, wenn die Schutzvorrichtungen nicht an ihrem Platz sind.

Beladen der Bindevorrichtung mit doppelter Schnur

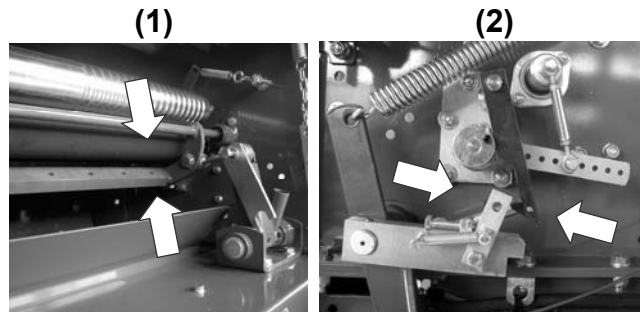
⚠ ACHTUNG!

Beim Laden und Einführen der Bindschnur müssen der Motor und die Steuerzentrale abgeschaltet sein.

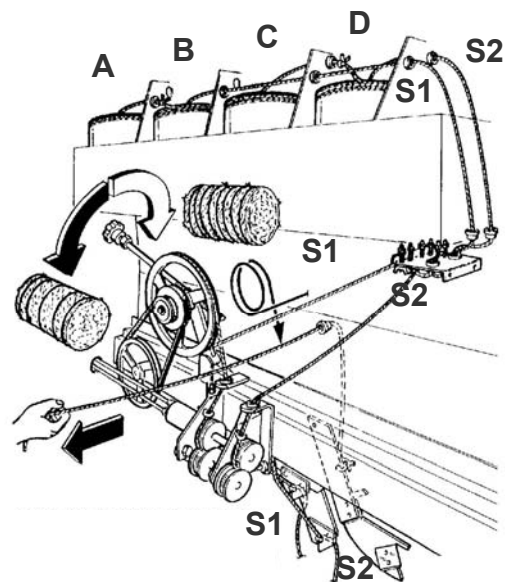
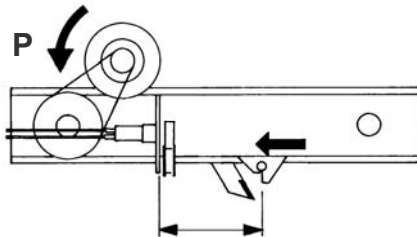
⚠ ACHTUNG!

Bevor man Eingriffe am Drahtbindesystem ausführt, sicherstellen, dass:

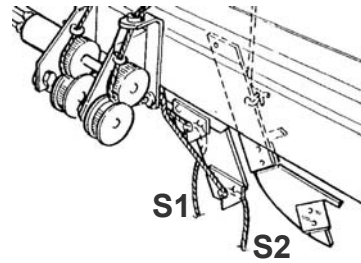
1. Der Messerarm des Netzes in Entladeposition steht;
2. Das Hebelwerk ausgehakt ist.



- Heben Sie die Abdeckung an, und positionieren Sie die Schnurrollen.
- Prüfen Sie, dass die Ausgangsposition des Schnurführungswagens der in der Abbildung entspricht.
- Drehen Sie anderenfalls die Riemenscheibe „P“ mit der Hand entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die richtige Position erreicht ist.
- Verbinden Sie die Rollen „A, B, C und D“ miteinander, indem Sie das innere Ende der Rolle „A“ mit dem äußeren Ende der Rolle „B“ verknoten und dann denselben Vorgang für die Rollen „C und D“ wiederholen.
- Achten Sie darauf, dass die Knoten fest angezogen und klein genug sind, um den Verlauf der Schnur nicht zu behindern.



- Führen Sie die beiden Schnüre durch die Schnurstopper auf der linken Seite unter dem Rollenkasten.
- Nehmen Sie die Schnur „S1“ und wickeln Sie ihn für eine anderthalbe Umdrehung um die Riemenscheibe „P“. Führen Sie sie dann zwischen den gerändelten Vorschubrollen durch, und lassen Sie sie für 15÷20 cm (6÷8 in) nach dem letzten Schnurführungsring überhängen.
- Nehmen Sie dann die Schnur „S2“, führen Sie sie dann zwischen den gerändelten Vorschubrollen durch, und lassen Sie sie für 15÷20 cm (6÷8 in) nach dem letzten Schnurführungsring überhängen..



ACHTUNG!

Beginnen Sie niemals zu arbeiten, wenn die Schutzvorrichtungen nicht an ihrem Platz sind.

NETZBINDEVORRICHTUNG

Auswahl der Netzrolle

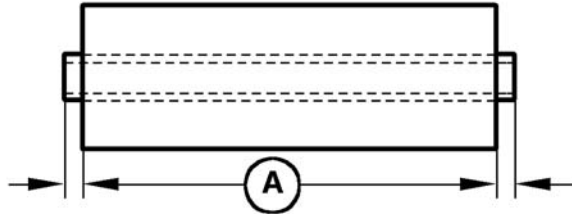
Die Rundballenpresse ist für die Verwendung von Standardrollen ausgelegt.

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir die Verwendung von Netzrollen mit einem Gewicht von 14 bis 16 g/m

WICHTIG! Es können Netzrollen mit einer höheren Dichte verwendet werden. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass die Bindevorrichtung ordnungsgemäß eingestellt und das Messer scharf ist.

Der Durchmesser der Netzrolle darf höchstens 30 cm (11,8 in) betragen.

A = Bereich ohne Netz



Umgang mit der Netzrolle

WICHTIG! Schützen Sie die Netzrolle vor Feuchtigkeit und Stößen. Entfernen Sie die Schutzabdeckung erst kurz vor dem Gebrauch. Vorsprünge können zu unregelmäßiger Leistung führen und die Witterungsbeständigkeit des Ballens beeinflussen. Verwenden Sie kein Klebeband direkt auf dem Netz. Bewahren Sie die Rolle an einem kühlen, trockenen Ort geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung auf.

Pflege der Netzbindevorrichtung

Gehen Sie vor der Nutzung der Presse wie folgt vor: Reinigen Sie gut die Zuführrollen und kontrollieren Sie, ob Gefahrenbereiche vorhanden sind. Verwenden Sie NIEMALS aggressive Reinigungsmittel wie Erdöl, Benzin, Terpentin oder ähnliche Lösungsmittel an den Zuführrollen aus Gummi.

WICHTIG! Verteilen Sie niemals Talkumpulver auf der Gummirolle.

Wir empfehlen die Verwendung von:

- Wasser;
- Wasser und Seife.

Beladen des Netzbinders

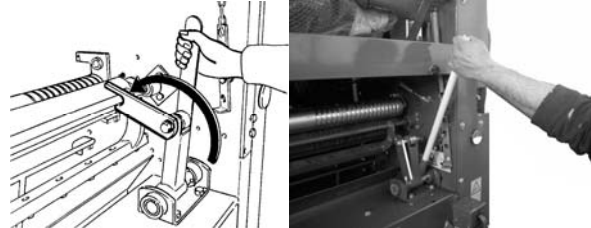
ACHTUNG!

Vor der Installation der Netzrolle kuppeln Sie die Zapfwelle aus, legen Sie die Parkbremse ein, halten Sie den Motor des Traktors an, und ziehen Sie den Schlüssel ab. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

ACHTUNG!

Bei allen Arbeiten in der Nähe immer sehr gut auf die Messer des Bindesystems aufpassen.

Bevor man Eingriffe am Netzbindesystem ausführt, die Sicherheitssperre verriegeln, um Quetschungen der Hände oder die Amputation der Hände zu vermeiden.

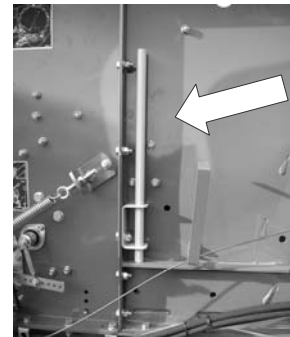


ACHTUNG!

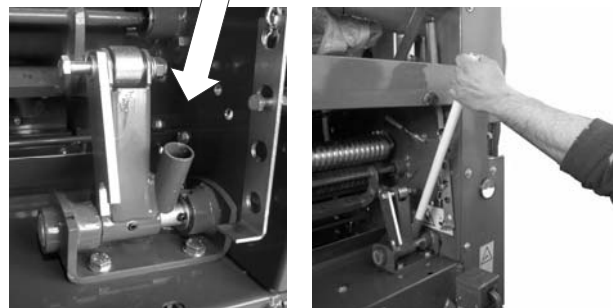
NIE AM NETZBINDESYSYSTEM ARBEITEN, WENN DER HEBEL INS ROHR DER SICHERHEITSSPERRE EINGEFÜHRT IST.

Nachdem die Sicherheitssperre betätigt wurde (verriegelt oder entriegelt), den Hebel wieder in den entsprechenden Sitz auf der linken Seite der Maschine zurückbringen (innerhalb Seitenwand), wenn er nicht gebraucht wird.

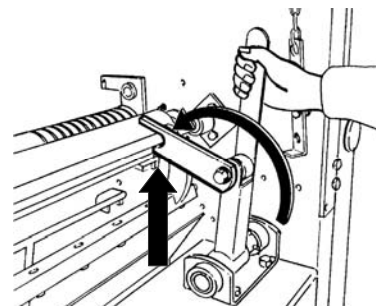
- Das linke seitliche Gehäuse öffnen und den Griff herausnehmen.



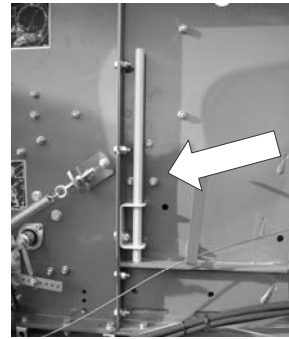
- Die Griffe ins Rohr der Sicherheitssperre einführen.



- Die Sicherheitssperre betätigen und den Messerarm des Netzbindesystems verriegeln.



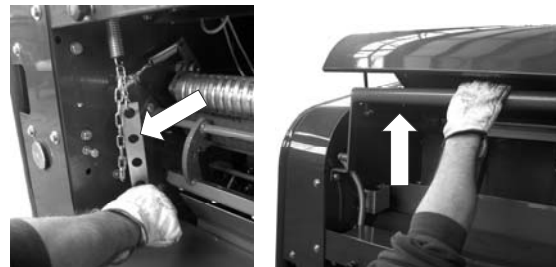
- Den Griff aus dem Rohr der Sicherheitssperre entfernen und ihn in den entsprechenden Sitz auf der linken Seite der Maschine zurückbringen.



- Heben Sie die Abdeckung des Rollenkastens vollständig an, und sichern Sie die Öffnung mit der entsprechenden Sicherheitsvorrichtung.



- Hängen Sie beide Federn der Netzbremse aus, und heben Sie sie an.

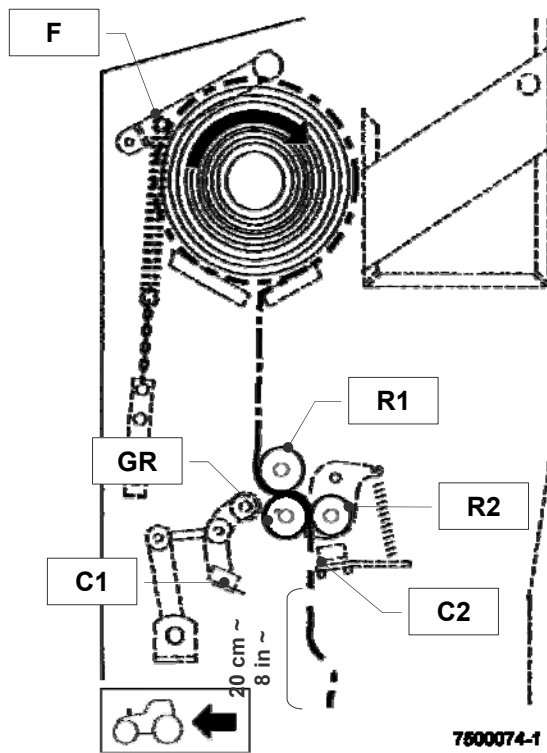


WICHTIG! Entfernen Sie vor der Installation der Netzrolle sämtliches Verpackungsmaterial von der Rolle (Heftklammer, Band etc.).

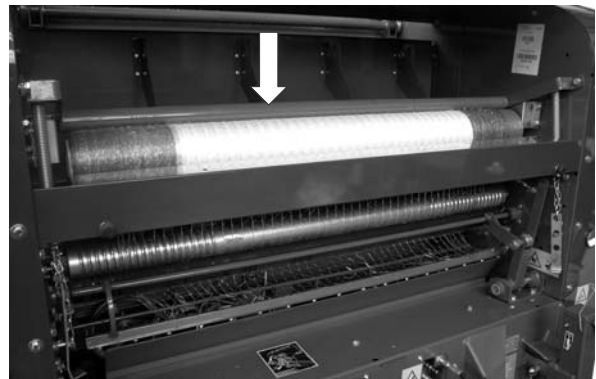
- Legen Sie die Netzrolle in den dafür vorgesehenen Kasten. Achten Sie dabei darauf, dass das Netz vom unteren Bereich der Rolle eingezogen wird.



- Verdrehen Sie die Enden des Netzes, und führen Sie sie zwischen der Gummirolle „RG“ und den beiden glatten Rollen „R1“ und „R2“ durch (wie auf dem Aufkleber an der Maschine gezeigt wird).
- Führen Sie das Netz dann zwischen dem Messer „C1“ und dem Gegenmesser „C2“ durch, breiten Sie es über die gesamte Breite aus, und lassen Sie es nach dem Gegenmesser „C2“ etwa 20 cm (8 in) überhängen.



- Legen Sie die Netzbremse auf der Rolle ab.



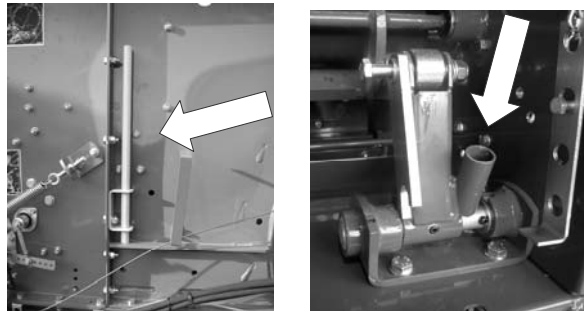
- Hängen Sie beide Federn der Netzbremse wieder ein.



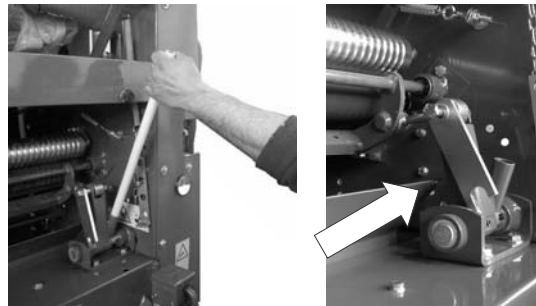
- Entriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtung der Öffnung des Rollenkastens, und schließen Sie diesen wieder.



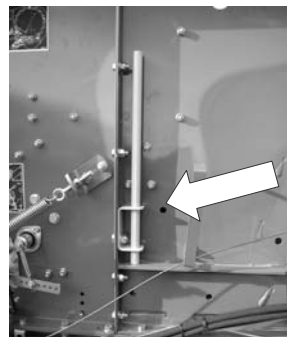
- Den Griff auf der linken Seite der Maschine erneut holen.
- Den Griff erneut ins Rohr der Sicherheitssperre einführen.



- Die Sicherheitssperre deaktivieren und den Messerarm des Netzbindesystems entriegeln.



- Den Griff aus dem Rohr der Sicherheitssperre entfernen und ihn in den entsprechenden Sitz auf der linken Seite der Maschine zurückbringen.



⚠ ACHTUNG!

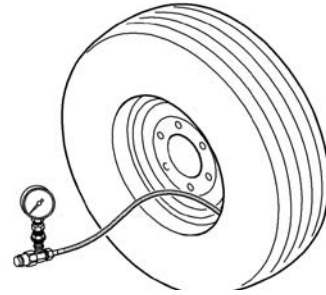
Beginnen Sie niemals zu arbeiten, wenn die Schutzvorrichtungen nicht an ihrem Platz sind.

WICHTIG!: Wir empfehlen, das Netz am Ende des Tages immer von den Zuführrollen zu entfernen. Dadurch wird verhindert, dass sich auf der Gummirolle Verkrustungen des Materials bilden, aus dem das Netz besteht, welche zu Problemen beim Start führen kann. Entfernen Sie das Netz unter der Gummirolle, wenn die Presse für die Schnurbindung verwendet wird.

Reifendruck

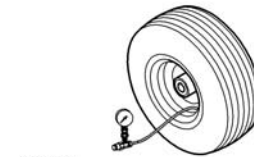
Mit einer maximalen Transportgeschwindigkeit von 40 km/h (25 mph):

- Standardreifen: 11,5/80-15. = 3,5 bar (350 kpa)
- Optionaler Reifen: 400/60-15,5 = 3,5 bar (350 kpa)



Reifendruck der Räder der Pickup

- = 2,5 bar (250 kpa)



ANBAU UND ABBAU

ANBAU



ACHTUNG!

Die Vorgehensweise zum Anbau an den Traktor kann gefährlich sein; seien Sie dabei besonders vorsichtig.

Beachten Sie in jedem Fall alle grundlegenden Sicherheitsvorschriften aus den Kapiteln „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

Verwenden Sie einen Traktor, der zum Schleppen der verwendeten Maschine geeignet ist.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf der Maschine und Personen und/oder Tiere in der unmittelbaren Umgebung befinden.

Deichsel

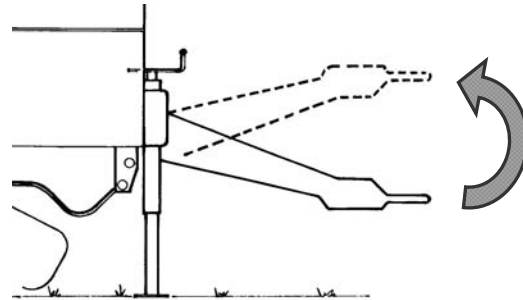
Die Deichsel der Rundballenpresse kann an die Zugvorrichtung des Traktors angepasst werden, welche vom Typ „STANDARD“ oder „HOCH“ sein kann.

In jedem Fall muss die Zugöse immer parallel zum Boden sein.

Die Zugeinrichtung FF ist ausschließlich für die Verwendung an den Heu-/Strohpressen Typ: F440E bzw. Typ: F450E des Herstellers Feraboli

Einstellung der Deichsel

Die Deichsel der Maschine kann nur in vertikaler Richtung an den Traktor angepasst werden. In umgekehrter Position kann sie in der „HOHEN“ Kupplung des Traktors verwendet werden.



ACHTUNG!

IN ITALIEN IST DIE VERWENDUNG DER HOHEN KUPPLUNG FÜR DIE TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR VERBOTEN!

Für die Teilnahme am Straßenverkehr muss die Deichsel der Maschine wieder mit der Standardkupplung konfiguriert werden!



ACHTUNG!

Die Vorgehensweise für die Einstellung der Deichsel kann gefährlich sein; seien Sie dabei besonders vorsichtig.

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, stellen Sie die Maschine stabil auf einem flachen und ebenen Untergrund ab.

Beachten Sie in jedem Fall alle grundlegenden Sicherheitsvorschriften aus den Kapiteln „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

Lösen Sie die sechs Schrauben (drei pro Seite), die die Deichsel am Rahmen der Maschine sichern.

Passen Sie dann die Position der Deichsel an den Anschluss am Traktor an, indem Sie sie in den verschiedenen Löchern verrücken und/oder umdrehen.

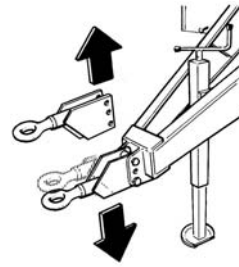


WICHTIG! Stecken Sie die sechs Schrauben (drei pro Seite) in die Löcher der Deichsel. Stellen Sie dabei sicher, dass sie sich in denselben Positionen befinden.

Ziehen Sie die sechs Schrauben (drei pro Seite), die den Rahmen der Deichsel befestigen, mit dem folgenden Drehmoment an: 240 Nm (175 lb-ft)

Einstellen der Zugstange/Zugöse

Die Zugöse kann an die Kupplung des Traktors und die Position der Kardanwelle angepasst werden, indem sie in der Höhe verstellt und umgedreht wird.



ACHTUNG!

Die Vorgehensweise für die Einstellung der Zugstange/Zugöse kann gefährlich sein; seien Sie dabei besonders vorsichtig.

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, stellen Sie die Maschine stabil auf einem flachen und ebenen Untergrund ab.

Beachten Sie in jedem Fall alle grundlegenden Sicherheitsvorschriften aus den Kapiteln „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

Lösen Sie die drei Schrauben, die die Zugstange/Zugöse an der Deichsel der Maschine sichern.

Passen Sie dann die Position der Zugstange/Zugöse an den Anschluss am Traktor an, indem Sie sie in den verschiedenen Löchern verrücken und/oder umdrehen.

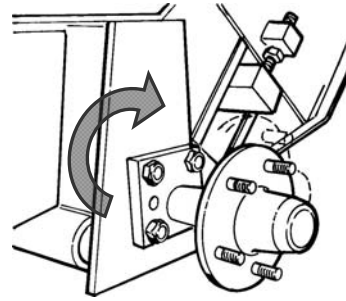


WICHTIG! Positionieren Sie die Zugstange/Zugöse immer parallel zum Boden.

Ziehen Sie die drei Schrauben, die die Zugstange/Zugöse sichern, wie folgt an: **475 Nm (350 lb-ft)**.

Einstellung der Radnabe

Bei Bedarf kann die Höhe der Maschine über dem Boden eingestellt werden, indem die Radnabe um 180° gedreht wird.



ACHTUNG!

Die Vorgehensweise für die Einstellung der Radnabe kann gefährlich sein; seien Sie dabei besonders vorsichtig.

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, stellen Sie die Maschine stabil auf einem flachen und ebenen Untergrund ab.

Beachten Sie in jedem Fall alle grundlegenden Sicherheitsvorschriften aus den Kapiteln „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

WICHTIG! Zum Einstellen der Höhe der Radnabe muss ein Wagenheber mit angemessener Tragkraft zum Anheben der Maschine verwendet werden.

Die Last der Maschine auf der 1. Achse beträgt:

- F440E = 1780 kg (3924 lb)
- F450E = 2030 kg (4475 lb)

Es ist außerdem erforderlich, auch die Reifen der Maschine abzunehmen.

Positionieren Sie dann Feststellkeile jeweils unter dem Reifen, denn Sie gerade nicht abnehmen.



Positionieren Sie den Wagenheber und heben Sie die Maschine auf einer Seite an.

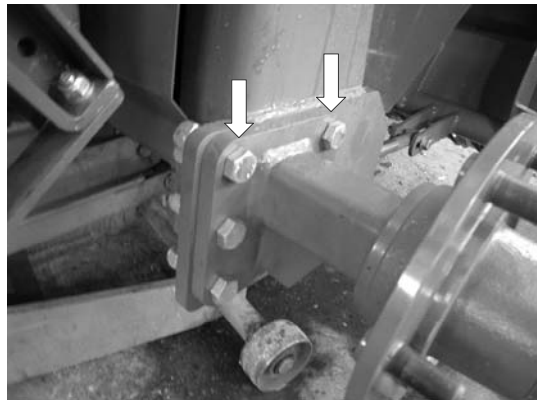


Lösen Sie die Schrauben des Rades, und entfernen Sie dieses.



Lösen Sie die Schrauben der Radnabe.

Passen Sie dann die Position der Radnabe an Ihre Anforderungen an.



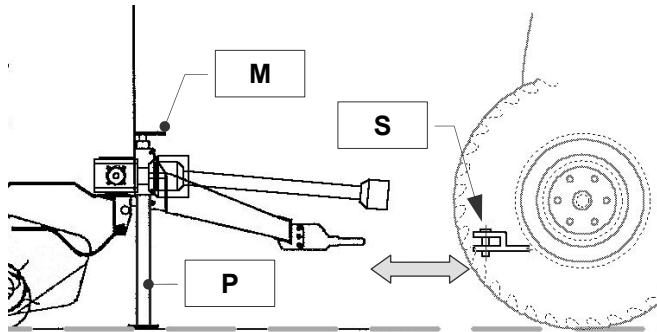
Ziehen Sie die Schrauben der Radnabe wieder wie folgt an. 240 Nm (175 lb-ft)

Montieren Sie das Rad wieder, und ziehen Sie seine Schrauben wie folgt an: 230Nm (168 lb-ft)

WICHTIG! Führen Sie dieselbe Arbeit auch auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine durch. Stellen Sie dann die Position der Radnabe auf beiden Seiten der Maschine auf dieselbe Weise ein.

Anbau an den Traktor

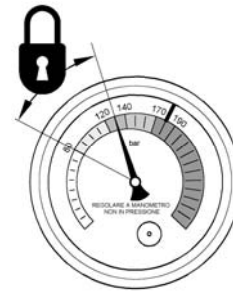
- Befestigen Sie die Rundballenpresse am Haken an der Rückseite des Traktors, und gehen Sie dabei sicher, dass sich die Maschine in einer stabilen und horizontalen Position befindet und sich die Zugöse auf derselben Höhe wie die Zugvorrichtung des Traktors befindet.
- Drehen Sie die Kurbel „M“ der Hilfsdeichsel „P“, um die Zugöse abzusenken oder anzuheben, bis sie sich auf einer Höhe mit der Zugvorrichtung des Traktors befindet.
- Stecken Sie den Bolzen „S“ in die Zugöse, und sichern Sie ihn mit dem Sicherungsstecker; heben Sie dann die Hilfsdeichsel „P“ an, indem Sie erneut die Kurbel „M“ betätigen.



WICHTIG! Stellen Sie sicher, dass die Klappe geschlossen ist, indem Sie den Zeiger des Manometers kontrollieren. Dieser muss sich zwischen dem gelben und dem grünen Bereich befinden, d. h. bei einem Druck zwischen 80÷130 bar (8000 ÷13000 kPa)

Wenn man bei geschlossener Hecktür und mit dem Traktor auf einer niedrigen Drehzahl den eingestellten Betriebsdruck überschreitet, muss eingegriffen werden, indem man das hydraulische Ventil reguliert.

Für diesen Vorgang den Vertragshändler kontaktieren.



- Entfernen Sie alle Keile unter den Rädern, falls vorhanden.
- Stecken Sie den Netzstecker der Beleuchtungsanlage für den Straßenverkehr der Rundballenpresse in die Steckdose des Traktors, und überprüfen Sie die korrekte Funktion aller Lampen der Fahrtrichtungsanzeiger, der Brems- und der Stoppleuchte.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verkleidungen geschlossen und gesichert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Pickup in der oberen Position befindet.

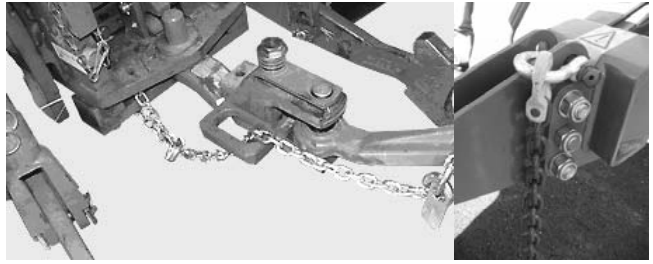
WICHTIG! Halten Sie sich beim Fahren auf öffentlichen Straßen immer an die Straßenverkehrsordnung.

Denken Sie daran, dass Sie den entsprechenden Fahrzeugschein vorweisen können und ein Duplikat des Kennzeichens im entsprechenden Bereich an der Rundballenpresse angebracht haben müssen.

Anbringen der Sicherheitskette (Pflicht in Frankreich)

Wenn die Maschine mit Sicherheitskette ausgestattet ist, befestigen Sie diese Kette ein und befestigen Sie sie am Traktor. Lassen Sie genügend Platz für Kurven.

Die Kette muss verhindern, dass die Deichsel auf den Boden schlägt, sollte sich die Rundballenpresse versehentlich vom Traktor lösen.



Anschluss der Teleskopwelle an die Zapfwelle des Traktors



ACHTUNG!

Die Kardanwelle ist eine Antriebskomponente (Maschine) und mit der CE-Kennzeichnung versehen.

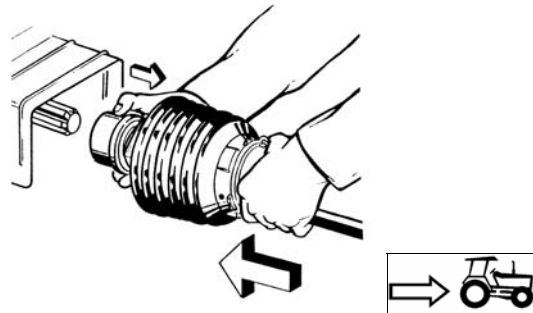
Jede Kardanwelle ist mit einer Betriebs- und Wartungsanleitung versehen; befolgen Sie gewissenhaft alle darin enthaltenen Informationen und Sicherheitsvorschriften.

- Schließen Sie die Teleskopwelle niemals dann an, wenn der Traktor in Bewegung ist.
- Verwenden Sie niemals einen Eisenhammer für zum Verbinden oder Trennen der Teleskopwelle mit bzw. von der Zapfwelle.

WICHTIG! Die Nutprofile der Teleskopwelle und der Zapfwelle müssen immer frei von Lack, Schmutz, Spreu und Graten sein.

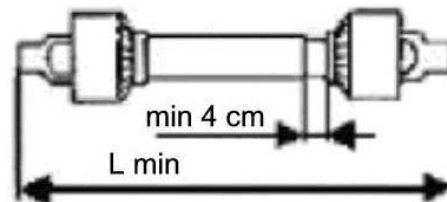
Seien Sie beim Anschließen der Welle sehr vorsichtig, und prüfen Sie anschließend, dass sie sicher mit der Zapfwelle verbunden ist.

Der Anbau der Kardanwelle auf Traktorseite wird durch einen Aufkleber an der Kardanwelle selbst angezeigt.

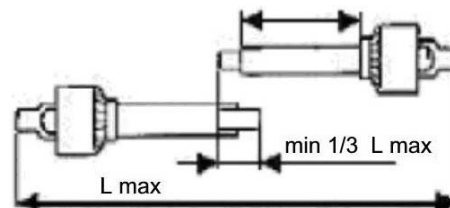


Prüfen Sie, dass die Länge niemals den Mindestabstand zwischen Maschine und Traktor überschreitet (Klemmgefahr).

Das Spiel muss mindestens 4 cm (1,6 in) betragen.



Wenn die Kardanwelle soweit wie möglich herausgezogen ist, müssen die Teleskoprohre in jeder Situation einander mindestens 1/3 ihrer Länge überlappen.



Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass die Sicherheitsknöpfe- oder -schrauben richtig in den Nuten der Zapfwellen stecken und sich die Schutzvorrichtung frei dreht; anderenfalls muss sie geschmiert werden;
- Stellen Sie sicher, dass an den Schutzvorrichtungen die entsprechenden Sicherheitsketten vorhanden sind, die verhindern, dass sie sich mit der Kardanwelle drehen;
- Überprüfen Sie oft den Schutzhauben und ersetzen Sie sie umgehend mit neuen, wenn sie nicht vollkommen intakt sind.



ACHTUNG!

Stellen Sie nach Durchführung aller Wartungsarbeiten an der Kardanwelle immer die Schutzhauben an dieser wieder her.

Verstauen Sie während des Betriebs der Rundballenpresse die Stütze der Kardanwelle entlang der Seite der Deichseln.

John Deere lehnt jegliche Verantwortung für Schäden infolge der Nichtbeachtung dieser Hinweise ab.

Aufkleber Kardanwelle

An der Kardanwelle befindet sich ein Aufkleber, der den Bediener an die Beachtung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften für die Verwendung der Kardanwelle erinnert.



John Deere lehnt jegliche Verantwortung für Schäden infolge der Nichtbeachtung dieser Hinweise ab.

Anschluss an das Hydrauliksystem des Traktors

ACHTUNG!

Der maximale Betriebsdruck in den Hydraulikschläuchen der Rundballenpresse beträgt etwa 20.000 kPa (200 bar; 2900 psi). Um Verletzungen durch Spritzer von unter Druck stehenden Flüssigkeiten zu vermeiden, schalten Sie vor dem Anschließen oder Trennen von Hydraulikschläuchen oder Schläuchen mit anderen Flüssigkeiten immer erst den Motor ab und lassen Sie den Druck aus dem Hydrauliksystem ab. Ziehen Sie alle Verbindungen fest, bevor Sie wieder Druck herstellen.

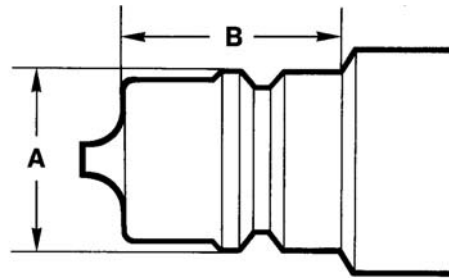
WICHTIG! Alle Hydraulikanschlüsse müssen frei von Schmutz, Staub und Sand sein. Schützen Sie die Öffnungen bis zum Zeitpunkt des Anschlusses mit Kappen. Fremdkörper können zu Schäden an der Hydraulikanlage führen.

HINWEIS: Die Rundballenpresse ist mit ISO Hydraulikkupplungen ausgestattet.

Sollten diese nicht für den Anbau an den Traktor geeignet sein, wenden Sie sich an Ihren **John Deere**-Fachhändler für den richtigen Anschluss.

(A) = Durchmesser ...23,66 ÷ 23,74 mm (0,931 ÷ 0,934 in.)

(B) = Länge24 mm (0,945 in.)



A = Durchmesser

B = Länge

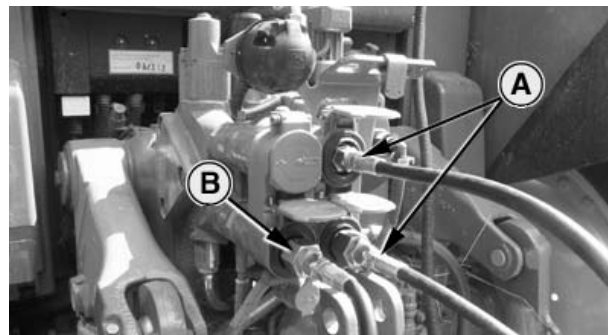
Anschluss der Hydraulikschläuche zum Anheben der Pickup und der Klappe

Stecken Sie mit einer gewissen Kraft die Enden der Schläuche in die Anschlüsse am Traktor.

Für den Betrieb der Klappe schließen Sie die Hydraulikschläuche (A) der Klappe an einen doppelwirkenden Hydraulikverteiler an. Wenn der Hebel des Hydraulikverteilers des Traktors rückwärts bewegt wird, muss sich die Klappe öffnen.

Schließen Sie den Hydraulikschlauch (B) für das Anheben der Pickup an einen einfachwirkenden Hydraulikverteiler an. Wenn der Hebel des Hydraulikverteilers des Traktors rückwärts bewegt wird, muss sich die Pickup anheben.

HINWEIS: Für den Anschluss des Hydraulikschlauches der Pickup an den empfohlenen Anschluss siehe die Betriebsanleitung des Traktors.

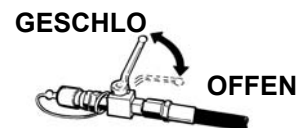


A = Hydraulikschläuche der Klappe

B = Hydraulikschläuche der Pickup

Vor dem Anheben der Pickup:

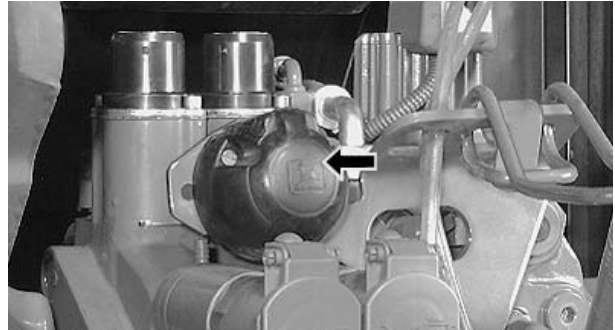
- Bringen Sie den Hebel des Absperrventils in die Position „OFFEN“, und heben Sie ihn dann an (Transportstellung).
- Drehen Sie den Hebel des Hahns schließlich in die Position „GESCHLOSSEN“, um ihn zu blockieren.



Anschluss der siebenpoligen Anhängersteckdose

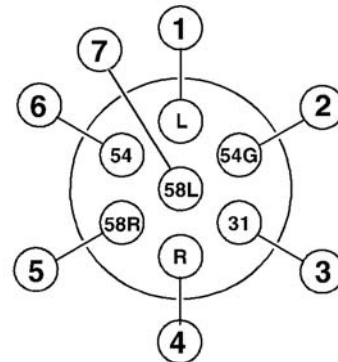
Schließen Sie den Stecker der Beleuchtung für den Straßenverkehr an die siebenpolige Anhängersteckdose des Traktors an.

Das Stromkabel der Scheinwerfer für den Straßenverkehr dieser Maschine erfüllt die Anforderungen der Norm ISO 1724.



Kontakt	Funktion	Referenz
1	Linker Fahrtrichtungsanzeiger	L (links)
2	-	54G
3	Masse	31
4	Rechter Fahrtrichtungsanzeiger	R (rechts)
5	Hintere und rechte Leuchten	58R (rechts)
6	Stoppleuchte	54
7	Hintere und linke Leuchten	58L (links)

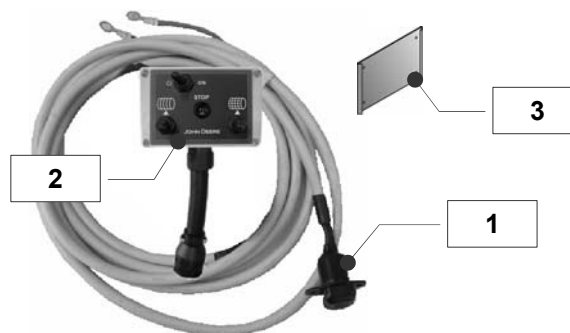
Traktoranschluss mit sieben Kontakten



Installation und Anschluss der Verkabelung der Rundballenpresse an den Monitor

Prüfen Sie, ob Sie das folgende Material zur Verfügung haben, das im Lieferumfang der Maschine enthalten ist:

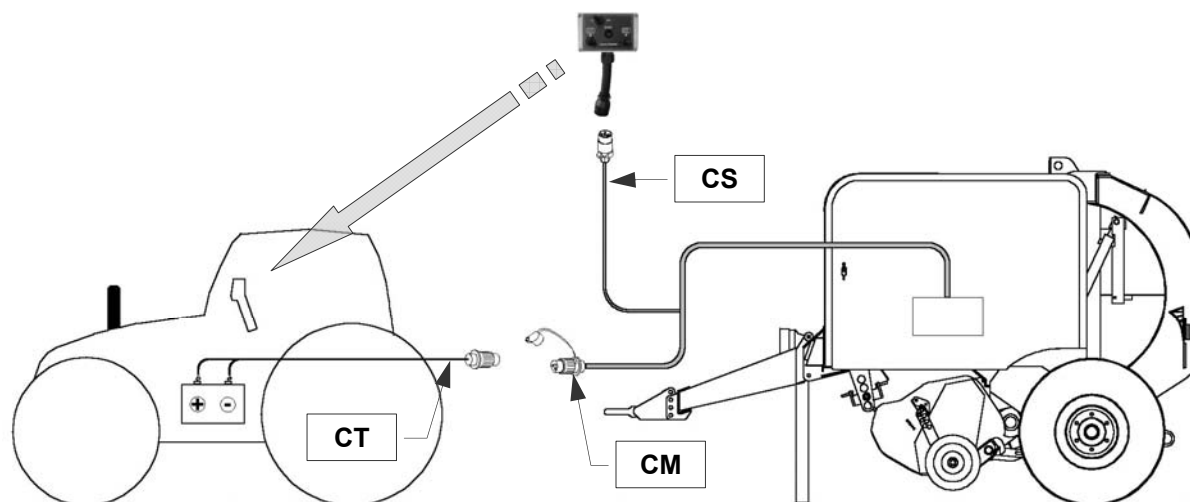
- 1) Stromkabel
- 2) Bedienterminal
- 3) Schwalbenschwanz



WICHTIG: Prüfen Sie, dass keine Kabel vorhanden sind, die die Fahrmanöver behindern oder sich in der Nähe der beweglichen Teile befinden.

Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Traktors nach seinem Anschluss an das Kabel der Maschine nicht gegen die Zapfwelle schlägt oder die Arbeitsmanöver stört.

- Schließen Sie den Stecker des Signalkabels „CS“ (ausgestattet mit einem 24-poligen rechteckigen Stecker) an die Buchse der Steuerzentrale an, und ziehen den Ring fest. Setzen Sie dann die Steuerzentrale in den Schwalbenschwanz ein, den Sie zuvor in der Kabine installiert haben.
- Schließen Sie das Versorgungskabel der Maschine „CM“ an das Versorgungskabel des Traktors „CT“ an. Stellen Sie sicher, dass die Lasche der Abdeckung der COBO-Buchse des Versorgungskabels der Maschine in den Schlitz des COBO-Steckers des Versorgungskabels des Traktors eingesetzt ist. Dadurch wird ein versehentliches Trennen der beiden Kabel mit einem darauffolgenden Systemausfall verhindert.
- Testen Sie nun das Einschalten der Steuerzentrale durch Drücken der entsprechenden Taste; wenn die Kabel korrekt miteinander verbunden wurden, schaltet sich das System ein.



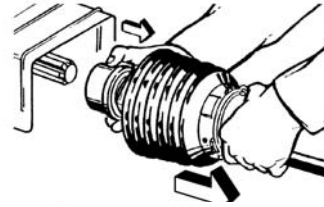
ABBAU

Trennen der Teleskopwelle/Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors

Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, legen Sie die Feststellbremse ein, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

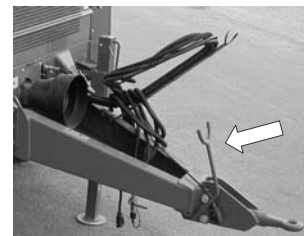
Um die Teleskopwelle korrekt von der Zapfwelle zu trennen, siehe die Betriebsanleitung der Teleskopwelle.

Bringen Sie nun alle eventuell entfernten Schutzvorrichtungen wieder an.



Wiederanbringen der Teleskopwelle/Kardanwelle

Beim Einstellen der Deichsel der Rundballenpresse für die Verwendung mit der Anhängerkupplung des Traktors positionieren Sie die Halterung wie in der Abbildung gezeigt, damit die Teleskopwelle darauf abgelegt werden kann.



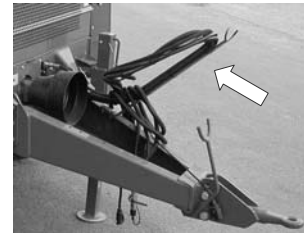
Verstauen der Hydraulikschläuche



Spritzer von unter Druck stehenden Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie immer erst den Druck ab, bevor Sie Hydraulikschläuche oder andere Leitungen trennen.

Trennen Sie die Hydraulikschläuche und bringen Sie die Kappen an den Verbindungsstellen an.

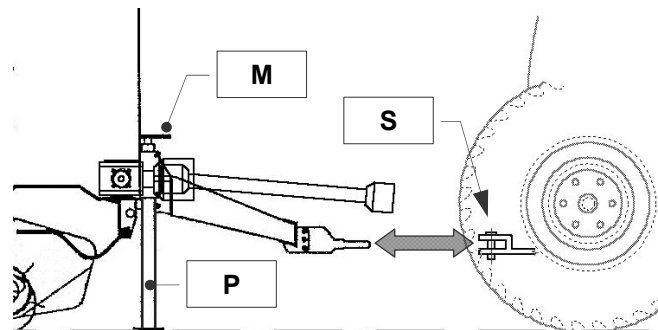
Bringen Sie die Hydraulikschläuche in der dafür vorgesehenen Halterung unter, um sie sauber zu halten und zu vermeiden, dass sie mit dem Boden in Berührung kommen.



Abbau vom Traktor

Vor dem Abbau der Rundballenpresse vom Traktor:

- drehen Sie die Kurbel „M“, um die Hilfsdeichsel auf den Boden abzusenken.
- Ziehen Sie den Bolzen „S“ aus der Zugöse heraus, und entfernen Sie den Traktor von der Maschine.



TRANSPORT UND PARKEN

Abschleppen der Rundballenpresse auf öffentlichen Straßen

 **ACHTUNG!**

Beim Abschleppen diese Maschine auf öffentlichen Straßen empfehlen wir den Einsatz der Signalleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger.

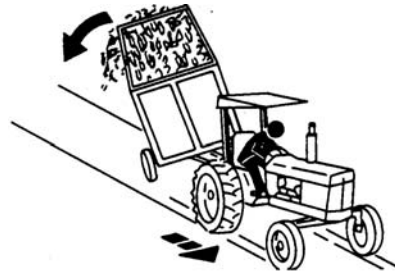
- Verwenden Sie die Maschine als Transportmittel für Güter und/oder Personen.
- Es ist streng verboten, die Rundballenpresse mit Ballen an Bord abzuschleppen.
- Verwenden Sie die Rundballenpresse beim Abschleppen nicht.

 **ACHTUNG!**

Seien Sie vorsichtig beim Abschleppen der Rundballenpresse. Wenn das Gewicht der Rundballenpresse das Gewicht des Traktors übersteigt, drosseln Sie die Geschwindigkeit. Während des Transports auf der Straße muss die Rundballenpresse leer sein.

WICHTIG: Fahren Sie beim Abschleppen der Rundballenpresse keine scharfen Kurven. Sollte die Deichsel gegen den Reifen des Traktors schlagen, kann es zu erheblichen Schäden kommen.

WICHTIG: Die maximale Fahrgeschwindigkeit wird durch die Straßenverkehrsordnung und die Reifengröße bestimmt. Für die Bestimmung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit pro Reifen und die der Rundballenpresse siehe den Abschnitt „Reifendruck“ im Kapitel „Vorbereitung der Rundballenpresse“.



GEBRAUCH DER RUNDBALLENPRESSE

Sicherer Start

WICHTIG:

Vor dem Ausführen dieser Prüfungen kontrollieren, dass sich niemand in der Nähe aufhält.

Alle Arbeiten dürfen jeweils von nur einem Bediener ausgeführt werden. Dieser muss alle Teile dieses Handbuchs insbesondere die Kapitel über die Sicherheit gelesen und verstanden haben.

Stellen Sie vor Beginn der Arbeiten sicher, dass die Maschine in Ordnung ist, dass die Schmieröle den richtigen Stand haben und dass alle Komponenten, die Verschleiß unterliegen, voll leistungsfähig sind.

WICHTIG:; Beim ersten Mal vorsichtig betätigen und den korrekten Betrieb aller mechanische Elemente und der Antriebe prüfen.



ACHTUNG!

Sofern nicht anders in der vorliegenden Betriebsanleitung angegeben, müssen bei den Einstellungen und Vorbereitungen für den Betrieb stets die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- **Der Traktor ist aus und der Schlüssel steckt nicht im Zündschloss.**
- **Die Maschine ist aus und stabil auf dem Boden gesichert.**

Nachdem Sie die einzelnen im Kapitel „Anbau und Abbau“ beschriebenen Anschlüsse vorgenommen haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Den Traktor ohne Einschaltung der Zapfwelle anlassen.
- Prüfen Sie den Betrieb der Hydraulikanlage und das Schließen der Klappe; heben und senken Sie die Pickup (denken Sie daran, den Hebel des Hahns in die Position „OFFEN“ zu bringen, um die Pickup anheben zu können).
- Prüfen Sie die Funktionsweise der elektrischen Verbindung zum Terminal: Schalten Sie das System „Electric Control“ mit der entsprechenden Taste ein.
- Prüfen, ob die Beleuchtungsvorrichtungen funktionieren.
- Öffnen Sie die Klappe, und prüfen Sie, dass die Bewegung der Kettenfahrleitung anhält.
- Schließen Sie die Klappe wieder, und prüfen Sie, dass die Kettenfahrleitung die Rotationsbewegung im Inneren der Kammer wieder aufnimmt.
- Betätigen Sie die Zapfwelle.

Wenn die oben beschriebenen Vorgänge geprüft wurden und keine Störung festgestellt wurde, kann man mit den Tätigkeiten auf dem Feld beginnen.

Anlaufphase

Betrachten Sie die Zeit der ersten fünfzig Ballen als Anlaufphase (d. h. bis der Lack der Ballenkammer glatt geworden ist).

Schmieren Sie vor dem Gebrauch gründlich die Teleskopbauteile der Verbindung mit der Zapfwelle.

WICHTIG: Wenn die Kupplung während des Betriebs rutscht, schalten Sie die Zapfwelle aus und dann bei niedriger Drehzahl wieder ein, bis die Kupplung wieder einkuppelt, und nehmen Sie schließlich den Betrieb bei normaler Drehzahl wieder auf.

Vorbereitung des Produktes

Größe der Schwade

Gut geformte und gleichmäßige Ballen erhält man durch die Zufuhr von Schwaden, deren Breite entweder der Breiter der Pickup oder höchstens der Hälfte der Breite der Pickup entspricht.

Vermeiden Sie Schwaden mit einer anderen Breite. Wenn sich der Bediener neben einer Schwade mit dieser Breite bewegt, um das Produkt an die Enden der Pickup zu bewegen, wird das Produkt kontinuierlich zur Mitte zugeführt. Folglich wird mehr Material in Richtung der Mitte des Ballens als zu den Enden hin zu geführt. Das Ergebnis sind fassförmige Ballen mit einer geringen Dichte an den Enden und einer hohen Dichte in der Mitte.

Vorbereitung von Heu für das Pressen

Es gibt verschiedene Arten für die Vorbereitung des zu pressenden Produktes, die je nach den Präferenzen und der verfügbaren Ausrüstung ausgewählt werden können. Die besten Ballen lassen sich mit geschnittenem und konditioniertem Produkt formen, das zu Schwaden entsprechender Größe geformte wurde. Das gestattet es dem Bediener, der Schwade zu folgen und das Material ordnungsgemäß in die Presse zu befördern, um kompakte und gleichmäßige Ballen zu formen.

Die Technik der Bildung von Ballen akzeptiert einen Feuchtigkeitsgehalt des Produktes von bis zu 18 %.

Wenn die Feuchtigkeit zu hoch ist, wird sich das Produkt verschlechtern.

Wenn die Feuchtigkeit zu gering ist, kommt es zu einer übermäßigen Zerstückelung und dem Verlust von Blättern.

Schneiden Sie das Produkt so lang wie möglich. Bei vielen Produkten erleichtert eine größere Länge das Formen der Ballen und die Ballen werden glatter und witterungsbeständiger.

Konditionieren Sie das Produkt nicht zu stark, insbesondere Hülsenfrüchtler wie Luzerne und Rotklee.

Eine übermäßige Konditionierung führt zum zu schnellen Austrocknen der Blätter und dem Ablösen an den Stellen, an denen sie bereits beschädigt sind (Verluste). Wenn die Ballen im Freien gelagert werden sollen, kann ein übermäßige Quetschen der Stiele eine Aufnahme von Feuchtigkeit fördern. Auch die unzureichende Konditionierung kann zu einer Verschlechterung führen, insbesondere bei Produkten mit Stamm oder robustem Stiel.

HINWEIS: Übermäßig trockene und rutschige Produkte, die man manchmal in Maisstroh, einigen Kräutern und Weizenstroh vorfindet, können in zufriedenstellender Weise verpackt werden, wenn das Produkt lang genug ist, um den Ballen zusammenzuhalten.

Vorbereitung von Silage zum Pressen

Das Produkt kann mit den gewohnten Geräten wie Mähmaschine und Heuwender geschnitten und vorbereitet werden.

Stellen Sie gleichmäßige Schwaden her. Flach und vollständige Schwaden sind vorzuziehen. Die besten Ergebnisse bei der Lagerung werden erzielt, wenn das gepresste Produkt zu 40 ÷ 50 % aus Trockenmasse besteht.

Vorbereitung von Stroh für das Pressen

Wenn möglich, stellen Sie sicher, dass das Stroh bei der Ernte des Getreides nicht übermäßig vom Drehmechanismus des Mähdreschers zerkleinert wird. Wenn das Stroh bereits sehr trocken und kurz ist, bewegen Sie den Schwaden vor dem Pressen nicht mehr. Eine volle Schwade mit den korrekten Abmessungen produziert von einem großen Mähdrescher gibt bessere Ergebnisse als die eines sehr kleinen Mähdreschers.

Einstellung der Pickup-Räder

WICHTIG: Die Rafferzinken der Pickup dürfen niemals den Boden berühren; stellen Sie die Arbeitshöhe der Pickup deshalb so ein, dass die Rafferzähne mindestens 2 ÷ 3 cm (1 in) über dem Boden angehoben bleiben.

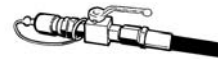
Die Arbeitsposition der Pickup wird mithilfe der seitlichen Stützräder in einer der vorgesehenen Positionen eingestellt, und zwar in gleicher Weise auf beiden Seiten.

Anpassen der Arbeitshöhe der Pickup:

Heben oder senken Sie die Arbeitshöhe der Pickup, indem Sie die Position der Bolzens „S“ am Arm der Stützräder ändern. Schieben Sie ihn dazu einfach in das Loch an der Stützstruktur, das Ihren Arbeitsbedingungen am besten entspricht.



OFFEN



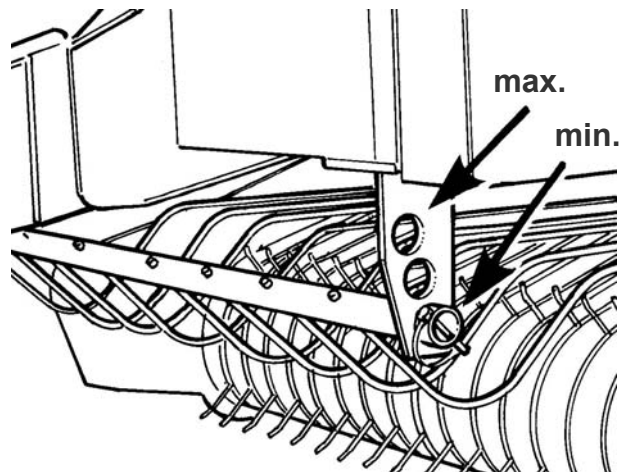
Zum Absenken oder Anheben der Pickup betätigen Sie den Hebel des Wahlschalters des Traktors. Öffnen Sie dazu den Absperrhahn in der Nähe der Schnellkupplung (Position: „OFFEN“).

WICHTIG: Stecken Sie den Stecker „S“ in dieselbe Position auf der rechten und linken Seite der Pickup.

Rechen

Prüfen Sie die Höhe des vorderen Rechen im Vergleich zu den Blenden der Pickup.

- Positionieren Sie den Rechen im unteren Loch „min“ bei der Sammlung von feuchtem Materialien und in kleinen Schwaden.
- Positionieren Sie den Rechen im oberen Loch „max“ bei der Sammlung von trockenen Materialien und in voluminösen Schwaden.



Ballendichte

Je nach den Eigenschaften des einzusammelnden Produktes kann der Druck für trockenen Produkte erhöht und für feuchte Produkte verringert werden.

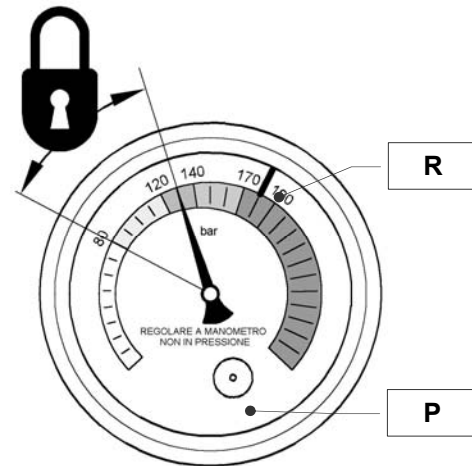
Drehen Sie den Knauf „P“ am Manometer **NUR, WENN DAS MANOMETER NICHT UNTER DRUCK STEHT**, und stellen Sie den gewünschten Druck ein, der von der Referenz „R“ angezeigt wird.

Wenn die Maschine während der Arbeit den eingestellten Betriebsdruck nicht erreicht (mit "R" angegeben), muss das hydraulische Ventil reguliert werden.

Für diesen Vorgang den Vertragshändler kontaktieren.

WICHTIG: NIEMALS EINEN DRUCK VON 190 bar (19000 kPa) ÜBERSCHREITEN

Die Überschreitung des Höchstdrucks beim Pressen schädigt die Maschine!



Max. Druck = 190 bar (19000 kPa)

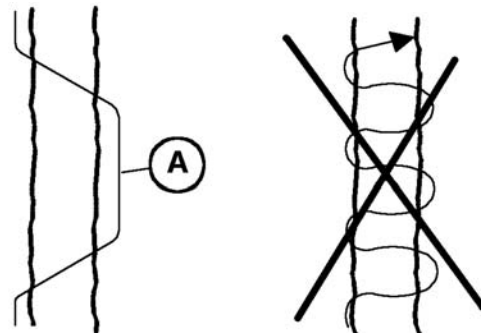
Zuführen des Produkts

Breite der Schwade gleich Breite der Pickup

Dies ist die ideale Schwadenbreite.

Die Schwade muss gleichmäßig sein mit einem geringen oder gar keinem Kamm. Ein übermäßiger Kamm führt zur Bildung von fassförmigen Ballen.

Wenn Die Breite des Schwadens der der Pickup entspricht, ist das der beste Fall, da keine Schlangenlinien oder gekreuzte Bewegungen erforderlich sind.



A = Zeit der Vorwärtsbewegung auf der Linie

Schmale Schwade

Führen Sie das Produkt je 6 bis 8 Sekunden lang von einer Seite der Pickup zu. Lenken Sie dann über die Schwade hinweg, und führen Sie schließlich Produkt auf der gegenüberliegenden Seite für den gleichen Zeitraum zu. Verkürzen Sie die Zeit der Vorwärtsbewegung auf der Linie (A) für schwere Schwaden bzw. erhöhen Sie sie für leichte.

Die so geformten Ballen werden gleichmäßiger sein, als die, die Sie erhalten, wenn Sie den Traktor in kontinuierlichen Schlangenlinien vorwärts bewegen, wie gezeigt. Die kontinuierliche Bewegung führt zu einer übermäßigen Materialanhäufung in der Ballenmitte.

Schwaden von mittlerer Größe

Wenn möglich, vermeiden Sie Schwaden von mittlerer Größe.

Wenn der Bediener mit Zickzack-Bewegungen über eine solche Schwade hinwegfährt, um das Produkt an die Enden der Pickup zu bewegen, wird das Produkt kontinuierlich zur Mitte zugeführt. Folglich wird das Material stärker in der Mitte des Ballens konzentriert, als an den Seiten. Das Ergebnis ist die Bildung fassförmiger Ballen.

Ballen mit kurzen, trockenen, glatten Produkten

Bei Verstopfung versuchen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Heben Sie die Pickup auf das Maximum an.
- Reduzieren Sie die Zapfwellendrehzahl des Traktors.
- Reduzieren Sie die Dichte des Ballens soweit wie nötig.
- Bilden Sie breiteren Schwaden (bei Bedarf mehrere Schwaden verbinden).
- Ersetzen Sie abgebrochene Zinken der Pickup.

Gebrauch der Rundballenpresse auf Maisstroh

Um die Lebensdauer der Zinken zu verlängern, schneiden Sie das Stroh vor dem Pressen.

Um die Einfüllöffnung zu vergrößern, senken Sie die Pickup ab (die Zinken dürfen nicht den Boden berühren).

Nicht mehr als sechs Reihen auf einmal zusammenlegen, um ein Verstopfen des Pickup-Bereichs zu vermeiden. Eine höhere Produktivität kann durch das Verpacken kleinerer Schwaden bei höherer Fahrgeschwindigkeit erzielt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Nenndrehzahl der Zapfwelle eingehalten wird.

Gebrauch der Rundballenpresse mit Silage und nassen Produkten

Zentrieren Sie die Pickup zu Beginn des Ballens immer auf der Schwade.

Bevor Sie die Schwade befahren, verringern Sie die Motordrehzahl des Traktors auf das Minimum. Wählen Sie einen Gang, der eine Fahrgeschwindigkeit von 6 bis 10 km/h (46 mph) bei der Nenndrehzahl der Zapfwelle ermöglicht.

Um eine regelmäßige Zuführung zu garantieren, stellen Sie sicher, dass die Zugstange nicht die Schwade berührt.

Manuelle Behebung von Verstopfungen durch Produktansammlungen

ACHTUNG!

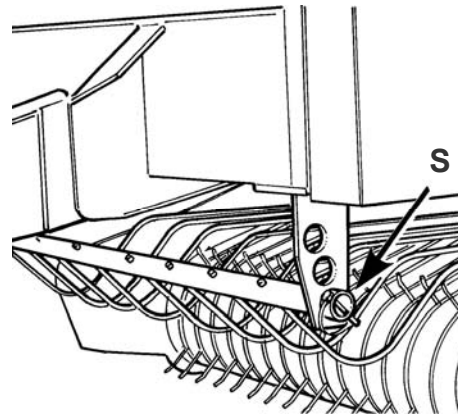
GEHEN SIE KEIN RISIKO EIN. Verwenden Sie niemals irgendeine Art von Werkzeug oder Schlüssel an der Welle, während der Motor des Traktors läuft.

Versuchen Sie niemals, Futter aus der Maschine zu entfernen, während sich in Bewegung befindet.

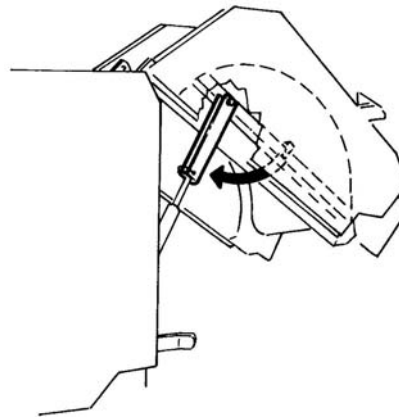
Vor Ausführen der einzelnen Vorgänge der Behebung von Verstopfungen:

- **Stoppen Sie den Traktor, ziehen Sie die Schlüssel aus dem Zündschloss und warten Sie, bis alle beweglichen Teile der Maschine zum Stillstand gekommen sind.**
- **Schalten Sie das System „Electric Control“ ab.**
- **Entfernen Sie gleich nach der Nutzung das Werkzeug von der Welle.**

- 1) Entfernen Sie die Stecker „S“, die den Rechen sichern, um das Futter zu entfernen, das den vorderen Bereich verstopft.



- 2) Heben Sie die Klappe an.
- 3) Blockieren Sie beide Schäfte der Hubzylinder mit den entsprechenden Feststellern, und setzen Sie auch die Sicherheitsbolzen ein.



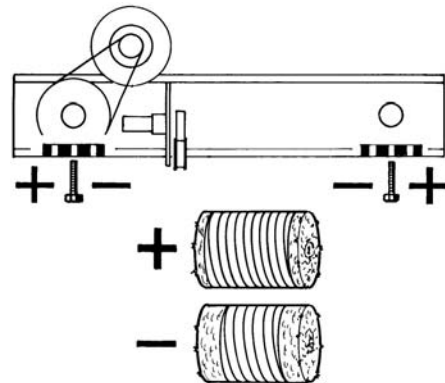
- 4) Entfernen Sie dann das Produkt aus dem Inneren der Ballenformungskammer.

ACHTUNG!

Versuchen Sie niemals, Futter aus der Maschine zu entfernen, während sich in Bewegung befindet.

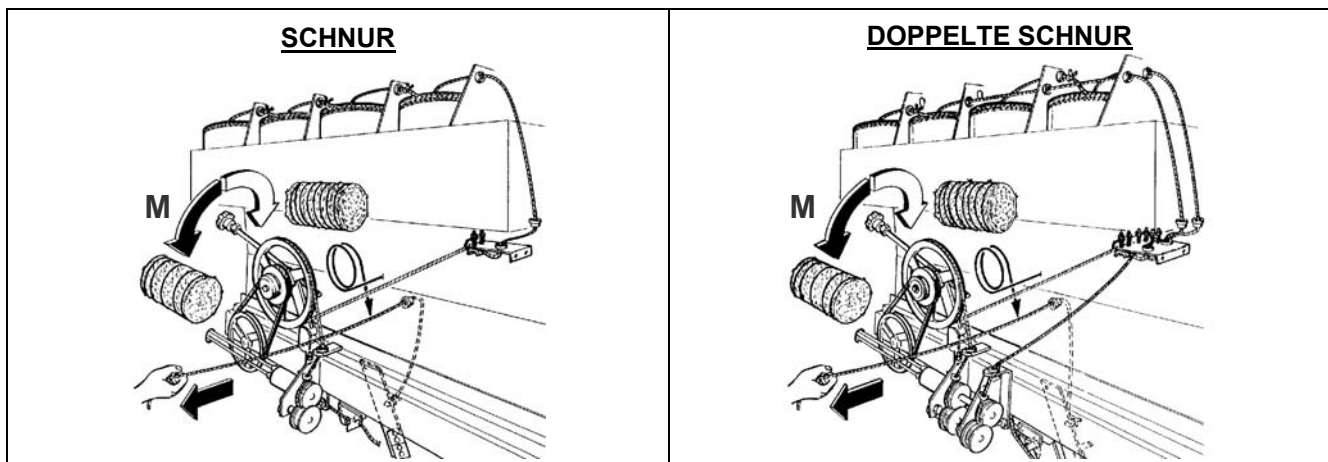
Einstellen der Schnurbindevorrichtung

Der Abstand der Bindung vom Rand des Ballens wird durch die beiden Feststeller an den Außenseiten der Bindevorrichtung festgelegt.



Die Bindung des Ballens kann mehr oder weniger dicht erfolgen.

- Um eine dichte Bindung zu erhalten, drehen Sie den Drehknopf „M“ entgegen den Uhrzeigersinn, in diesem Fall positioniert sich der Riemen auf dem kleineren Durchmesser.
- Um eine lockerere Bindung zu erhalten, drehen Sie den Drehknopf „M“ im Uhrzeigersinn, in diesem Fall positioniert sich der Riemen auf dem größeren Durchmesser.



Es ist auch möglich, je nach Anforderungen sämtliche Zwischenpositionen zu verwenden.



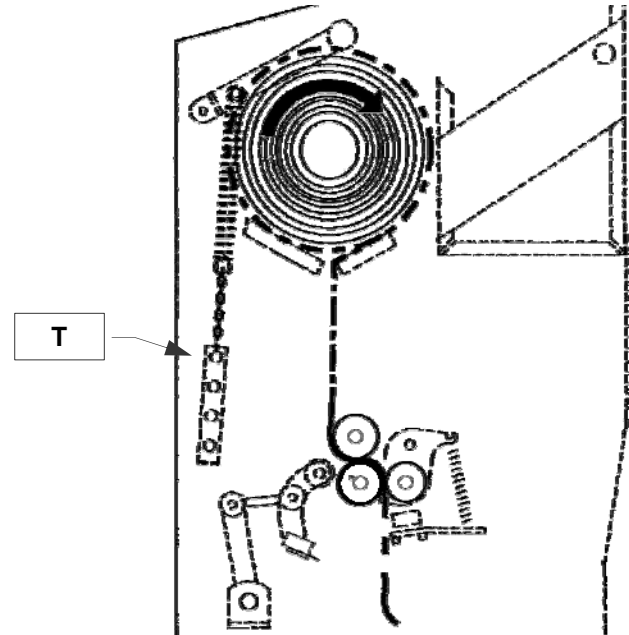
ACHTUNG!

Beginnen Sie niemals zu arbeiten, wenn die Schutzvorrichtungen nicht an ihrem Platz sind.

Einstellen der Netzbindevorrichtung

Die Netzrolle kann gebremst werden, indem die Federspanner „T“ der seitlichen Federn in eines der vorgesehenen Löcher eingehängt wird.

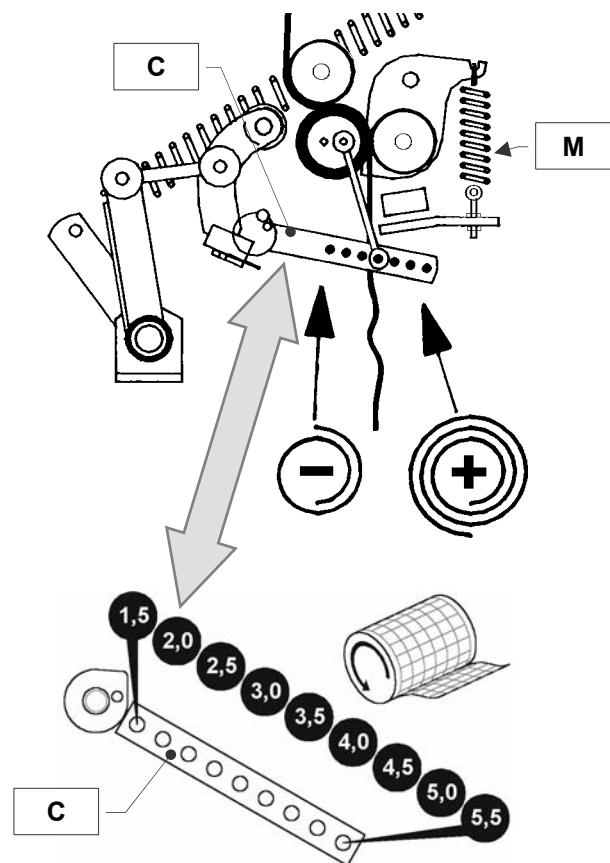
Wenn die Rolle zu stark gebremst wird, können die Vorschubrollen das Netz nicht abwickeln.



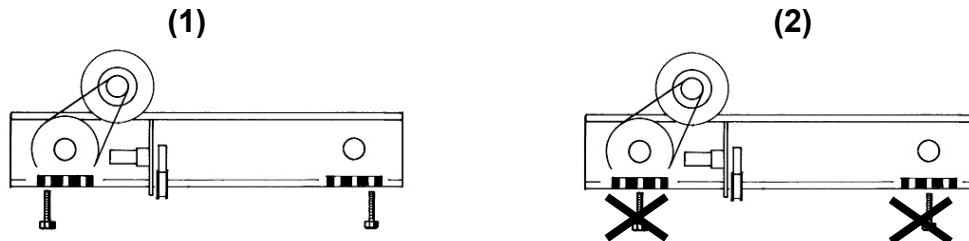
Um die Drehzahl einzustellen, mit der der Ballen umwickelt werden soll, öffnen Sie die linke Seitenschutzverkleidung, und wählen Sie das Loch aus, das der Drehzahl entspricht, die verwendet werden soll.

Auch der Kontaktdruck der Vorschubrollen kann eingestellt werden, und zwar mit den seitlichen Federspannern „M“

- Wenn der Druck zwischen den Rollen zu hoch ist, neigt das Netz dazu, sich zur Mitte hin zurückzuziehen und der Ballen wird nicht über seine gesamte Breite umwickelt.
- Wenn der Druck hingegen zu gering ist, so können die Rollen das Netz gar nicht umwickeln.



Wenn sich das Netz beim Binden nicht ganz ausbreitet und zu stark im Inneren des Ballens verbleibt, wird empfohlen, die beiden Anschläge des Drahtbindesystems (1) zu entfernen oder (2) an den Enden des Bindesystems zu positionieren, um zu vermeiden, dass das Netz zerschnitten wird oder zerreißt. Die beiden Sperren wieder montieren oder positionieren, um das Drahtbindesystem erneut zu verwenden.



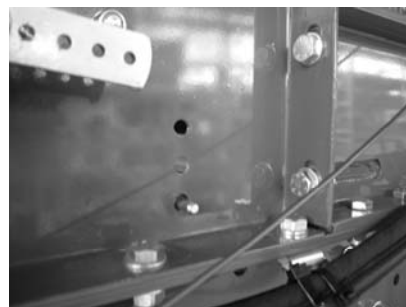
Wenn sich das Netz während des Bindens nicht ganz ausbreitet und zu stark im Inneren des Ballens verbleibt, wird empfohlen, den Netzausbreiter in den unteren Bohrungen zu positionieren, wie auf der Abbildung gezeigt, um zu vermeiden, dass das Netz zerschnitten wird oder zerreißt.

Den Netzausbreiter auf beiden Seiten der Maschine in denselben Bohrungen positionieren.

Linke Seite



Rechte Seite



! **ACHTUNG!**

Beginnen Sie niemals zu arbeiten, wenn die Schutzvorrichtungen nicht an ihrem Platz sind.

Sicherheitsfeststeller der Klappe

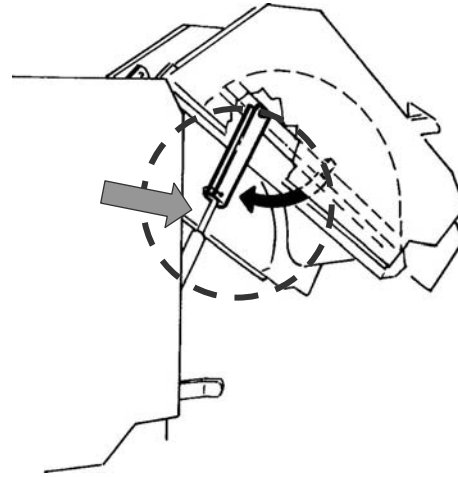
⚠ ACHTUNG!

Blockieren Sie vor Arbeiten im Inneren oder an der Rundballenpresse bzw. in ihrer Nähe bei geöffneter Klappe immer erst beide Schäfte der Hubzylinder (einer auf der rechten und einer auf der linken Seite) mit den entsprechenden Feststellern, indem Sie den Sicherungsstift einsetzen.

Treffen Sie bei Arbeiten mit geöffneter Klappe immer zuerst diese Sicherheitsmaßnahme.

Wenn Sie sich von der Maschine entfernen, schließen Sie die Klappe.

WICHTIG: Denken Sie daran, beide Sicherheitsfeststeller der Klappe (einer auf der rechten und einer auf der linken Seite) wieder zu entfernen, bevor Sie sie schließen, da sonst schwere Schäden an der Struktur der Maschine verursacht werden können!



Ballenformung



GEHEN SIE KEIN RISIKO EIN. Um zu vermeiden, in die Maschine gezogen zu werden, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann, beachten Sie folgende Hinweise:

- **Versuchen Sie niemals, Produkt oder die Schnur manuell in die Rundballenpresse zu laden oder den Zuführbereich von Blockierungen zu befreien, während die Rundballenpresse in Bewegung ist. Die Maschine zieht das Produkt schneller ein, als Sie es loslassen können.**
- **Die Zapfwelle auskuppeln und den Motor anhalten.**

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, prüfen Sie, dass sich die Arme der Bindevorrichtungen (mit Schnur und Netz) in der Ruhestellung befindet und die zugehörigen Schneideinrichtungen leer sind.

Positionieren Sie sich über der Schwade, bringen Sie den Sperrhahn der Pickup (Position „OFFEN“), und senken Sie sie schließlich ab.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Klappe geschlossen ist, indem Sie auf Sicht den Zeiger des Manometers prüfen. Dieser muss sich zwischen dem gelben und dem grünen Bereich befinden, d. h. einen Druck zwischen 80÷130 bar (8000÷13000 kPa) anzeigen

Prüfen Sie ob die Höhe des vorderen Rechens im Vergleich zu den Blenden der Pickup Ihre Arbeitsanforderungen erfüllt.

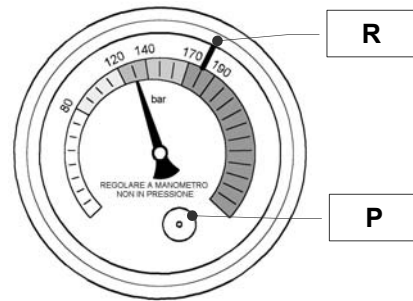
Stellen Sie den Druckwert entsprechend Ihrer Arbeitsanforderungen ein.

WICHTIG: ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS den Druck von 190 bar (19000 kPa). Die Überschreitung des Höchstdrucks beim Pressen schädigt die Maschine!

Schalten Sie die Zapfwelle ein, lassen Sie den Traktor bei der Nenndrehzahl laufen und beginnen Sie dann mit der Versorgung der Rundballenpresse mit Material, wie unter „Zuführen des Produkts“ im Kapitel „Gebrauch der Rundballenpresse“ beschrieben.

Binden und Abladen der Ballen

Wenn der Ballen fertig ist, geht das rote Licht am Terminal des Steuersystems an. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal, da der schwarze Zeiger auf dem Manometer die rote Markierung „R“ erreicht (der Wert, der mit dem Knauf „P“ eingestellt wurde). Der Bindevorgang muss dann manuell gestartet werden.

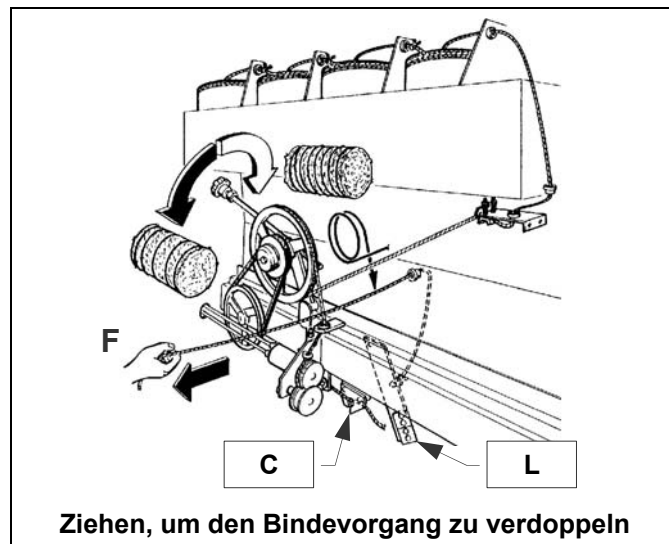


Während die Maschine auf dem freien Boden zwischen den Reihen weiterfährt und das Produkt pflückt, die Taste zum Binden auf der Bedientafel "Electric Control" drücken, je nachdem, welche Art des Bindens man gerade gebraucht, wie beschrieben in den Abschnitten:

- Funktionsweise der Schnurbindevorrichtung
- Funktionsweise der Netzbindevorrichtung

Für sehr kurze Produkte kann ein zweiter Bindedurchgang mit einfacher oder doppelter Schnur erforderlich sein.

- Ziehen Sie das Seil „F“, um zu vermeiden, dass die Schnur beim ersten Durchgang des Schnurführungswagens „C“ durch die Klinge „L“ abgeschnitten wird und dem Wagen so einen zweiten Durchgang zu ermöglichen.
- Nach dem ersten Durchgang des Wagens von der Klinge „L“ lassen Sie das Seil „F“ los, um den Schnitt der Schnur am Ende des zweiten Bindezyklus zu ermöglichen.



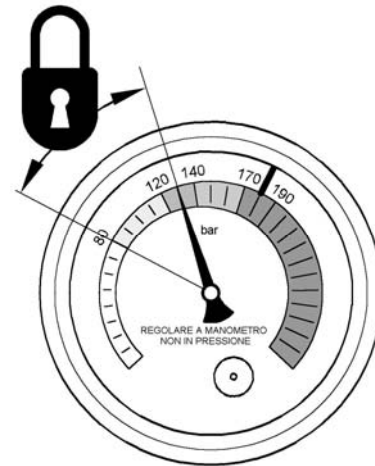
WICHTIG! Die Schnurbremse muss der Schnurführung einen Widerstand von etwa 1 kg (2,2 lb) entgegensetzen. Dieser kann durch Anziehen oder Lösen der Schrauben erhalten werden, die die Feder zusammendrücken.

Nach Abschluss des Bindevorgangs, kuppeln Sie die Zapfwelle aus, und öffnen Sie die Klappe. Betätigen Sie die Zapfwelle zum Ausstoßen des Ballens auf ebenem Untergrund und nicht in der Nähe von Personen, und schließen Sie die Klappe dann wieder. Während der Öffnung der Klappe wird automatisch die Auskupplung betätigt, der die Übertragung der Kettenfahrlleitung trennt.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Klappe geschlossen ist, indem Sie auf Sicht den Zeiger des Manometers prüfen. Dieser muss sich zwischen dem gelben und dem grünen Bereich befinden, d. h. einen Druck zwischen 80÷130 bar (8000÷13000 kPa) anzeigen

Wenn man bei geschlossener Hecktür und mit dem Traktor auf einer niedrigen Drehzahl den eingestellten Betriebsdruck überschreitet, muss eingegriffen werden, indem man das hydraulische Ventil reguliert.

Für diesen Vorgang den Vertragshändler kontaktieren.

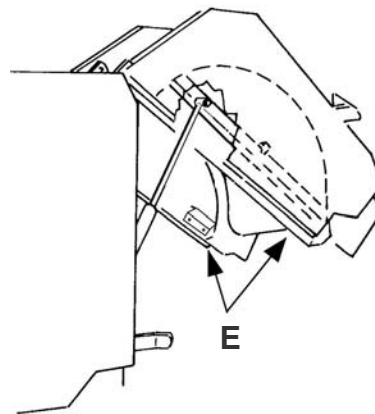


Ballenauswerfer (Sonderausstattung)

Zwei Ballenauswerfer (Art. 5FBZJDP0019) können an der Klappe auf beiden Seiten in der Position „E“ montiert werden.

Diese Auswerfer dienen dazu, das Auswerfen des Ballens zu erleichtern, wenn das Produkt feucht ist sowie im Fall von Silage.

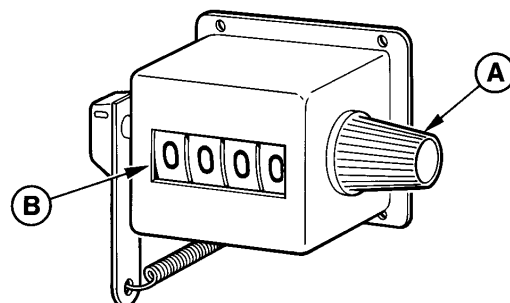
In andere Fällen sind die Auswerfer nicht hilfreich und sollten dann auch nicht montiert werden.



Reset des mechanischen Ballenzählers

Sie können den Ballenzähler mithilfe des Drehknopfes (A) auf Null zurückstellen. Beim Zurücksetzen des Zählers müssen die Ziffern „0“ (B) genau ausgerichtet werden, da der Ballenzähler sonst nicht korrekt funktioniert.

A = Drehknopf
B = Ziffern



GEBRAUCH DES STEUERSYSTEMS „ELECTRIC CONTROL“

Das Steuersystem „Electric Control“

Die Steuerzentrale „Electric Control“, die in der Kabine des Traktors installiert ist und in Reichweite des Bedieners installiert ist, gestattet den Zugriff auf verschiedene Kontroll- und Steuerfunktionen für die Ballenbindung.

Die Steuerzentrale ist ausgestattet mit:

- einer Kontrollleuchte zum Erregen von Aufmerksamkeit und Tasten für die Aktivierung der verschiedenen Einrichtungen,
- einem akustischen Signalgeber,
- einer Buchse für den Anschluss für das Kabel der Maschine.



Einschalttaste

Dies dient zum Ein- und Ausschalten des Terminals.



Taste Schnurbindevorrichtung

Die Taste der Schnurbindevorrichtung betätigt einen Elektromotor, der die Schnurrollen aktiviert.



Taste Netzbindevorrichtung

Die Taste der Netzbindevorrichtung betätigt einen Elektromotor, der die Netzrollen aktiviert.



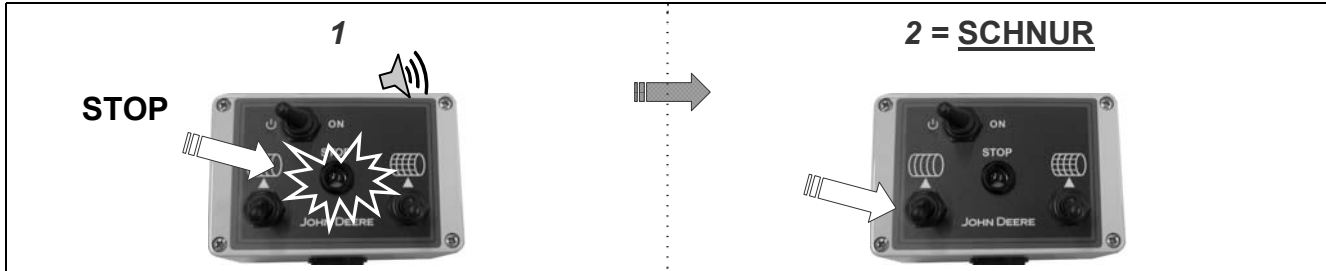
Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte geht zusammen mit einem akustischen Signal an, um Aufmerksamkeit zu erregen.



Funktionsweise der Schnurbindevorrichtung

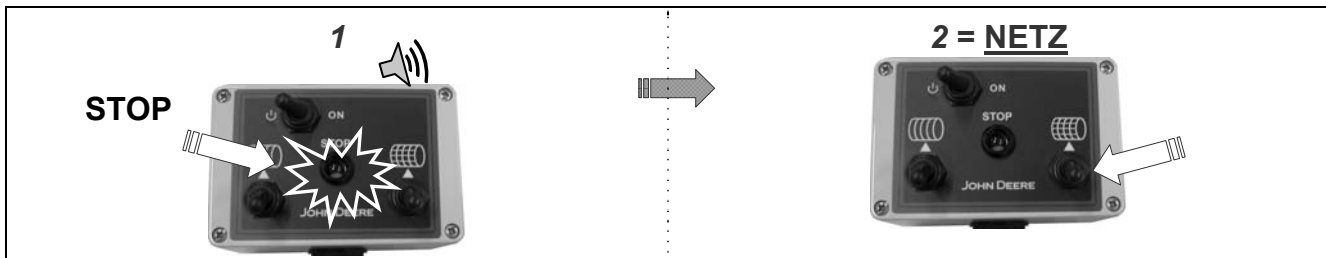
- 1) Wenn das Manometer die Einstellung erreicht hat (und der Ballen geformt ist), geht die Kontrollleuchte „STOP“ zusammen mit einem akustischen Signal an.
- 2) Betätigen Sie nun die Taste der **Schnurbindevorrichtung** und halten Sie die gedrückt, bis die Schnur von der Rotation des Ballens in die Ballenformkammer gezogen wird.



Warten Sie, bis der Wagen den gesamten Vorgang abgeschlossen und die Schnur zerschnitten hat.

Funktionsweise der Netzbindevorrichtung

- 1) Wenn das Manometer die Einstellung erreicht hat (und der Ballen geformt ist), geht die Kontrollleuchte „STOP“ zusammen mit einem akustischen Signal an.
- 2) Betätigen Sie nun die Taste der **Netzbindevorrichtung** und halten Sie die gedrückt, bis das Netz von der Rotation des Ballens in die Ballenformkammer gezogen wird.



Die Bindevorrichtung komplettiert selbstständig den Bindezyklus bis zum Abschneiden des Netzes und ist dann bereit für den nächsten Zyklus.

ANHÄNGE

Um die Leistungen und den Betrieb der Rundballenpresse zu verbessern, können Sie eine Reihe von Zubehörs und Bausätzen verwenden, die sie auf Wunsch an die Maschine anbringen können.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder unseren Ersatzteilservice, um zu prüfen, welches Zubehör bzw. welche Bausätze für das Modell Ihrer Rundballenpresse am besten geeignet sind.

Zubehör

Darunter werden alle auf Wunsch erhältlichen Vorrichtungen verstanden, die zum Zeitpunkt des Kaufs der Rundballenpresse verlangt werden müssen und vom Hersteller an der Maschine montiert werden.

- Netzbindevorrichtung.
- Reifen.

Bausätze

Darunter werden alle auf Wunsch erhältlichen Vorrichtungen verstanden, die auch nach dem Kauf noch bestellt und vom Bediener montiert werden können. Diese Bausätze sind mit den notwendigen Anweisungen versehen, damit sie je nach Ihren Arbeitsanforderungen bei Bedarf an- und wieder abgebaut werden können:

- Entfernungsvorrichtung für Ballen.
Dient dazu, die Entfernung des ausgestoßenen Ballens aus dem Schließradius der Klappe zu erleichtern (nicht an Hängen zu empfehlen).
- Kardanwellen.

SCHMIERUNG UND WARTUNG

Schmierung und Wartung der Maschine unter sicheren Bedingungen

WICHTIG: Eine regelmäßige und sorgfältige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Maschine und sorgen für Ihre Sicherheit.

ACHTUNG!

Beachten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine immer alle grundlegenden Sicherheitsinformationen im Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

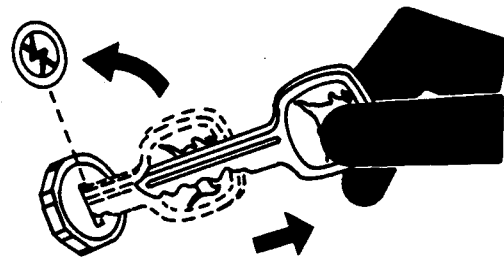
Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, stellen Sie die Maschine vor den Wartungsarbeiten stabil auf einem flachen und ebenen Untergrund ab.

Führen Sie keine Schmier- oder Wartungsarbeiten an der Maschine durch, während sich diese in Bewegung befindet. Führen Sie Wartungsarbeiten nur bei abgeschalteter Maschine durch und während sämtliche beweglichen Organe völlig stillstehen.

Wenn die Maschine an den Traktor angeschlossen ist, schalten Sie dessen Motor ab und ziehen Sie seinen Zündschlüssel vom Zündschloss ab. Schalten Sie immer erst das System „Electric Control“ ab.

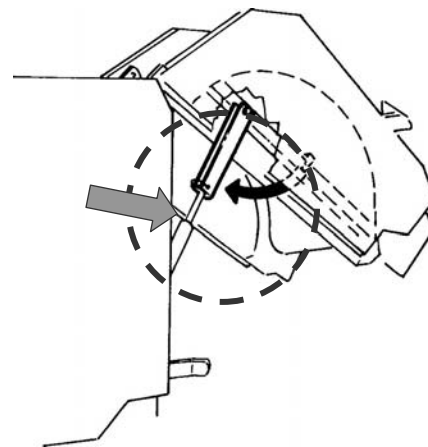
Wenn die Maschine vom Traktor abgekoppelt ist, blockieren Sie die Räder, um jegliche Bewegungen zu verhindern.

Heben Sie niemals die Maschine vom Boden ab.



ACHTUNG!

Wenn Sie die Wartungsarbeiten an der Maschine bei geöffneter Klappe oder in der Ballenkammer durchführen müssen, dann blockieren Sie die geöffnete Klappe mithilfe der Sicherheitsvorrichtung zum Verriegeln der Klappe.



Einhaltung der Wartungsintervalle

Führen Sie mithilfe des Stundenzählers des Traktors als Richtwert die Wartungsarbeiten in den Intervallen durch, die auf den folgenden Seiten erläutert werden.

WICHTIG: Die empfohlenen Wartungsintervalle gelten für normale Betriebsbedingungen. Führen Sie die Wartungsarbeiten **HÄUFIGER** durch, wenn die Rundballenpresse unter widrigen Bedingungen arbeitet.

Ausführen der Schmier- und Wartungsarbeiten

Reinigen Sie die Schmiernippel, bevor Sie die Fettpresse verwenden. Ersetzen Sie defekte oder fehlende Verbindungen umgehend. Sollte die neuen Verbindung kein Fett erhalten, entfernen Sie sie, und prüfen Sie die angeschlossenen Teile.

Schmierfett

Verwenden Sie je nach der Umgebungstemperatur, die für den Verwendungszeitraum vorhergesehen ist, ein Fett mit einer angemessenen NLGI-Zahl (Konsistenz).

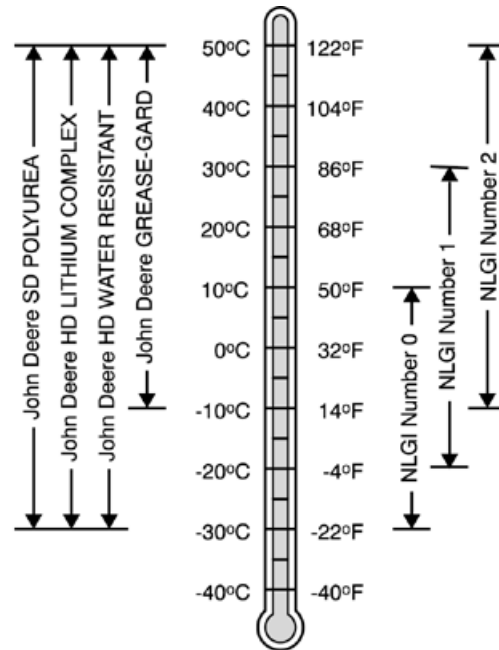
Verwenden Sie möglichst da Fett John Deere SD POLYUREA GREASE.

Außerdem können auch die folgenden Fette empfohlen werden:

- John Deere HD LITHIUM COMPLEX GREASE
- John Deere HD WATER RESISTANT GREASE
- John Deere GREASE-GARD™

Wenn andere Fette verwendet werden, so müssen diese dem folgenden Standard entsprechen: Klassifizierung NLGI Performance GC-LB

WICHTIG: Einige Arten von Verdickungsmitteln für Schmierfette sind nicht kompatibel mit anderen. Bevor Sie verschiedene Arten von Fett miteinander mischen, sollten Sie sich deshalb an Ihren Händler wenden.



GREASE-GARD ist eine Handelsmarke der Deere & Company.

Öl mit hoher Viskosität für Getriebegehäuse

Verwenden Sie ein Öl mit einer Viskosität, die für die Temperatur geeignet ist, die zwischen einem Ölwechsel und dem nächsten erwartet wird.

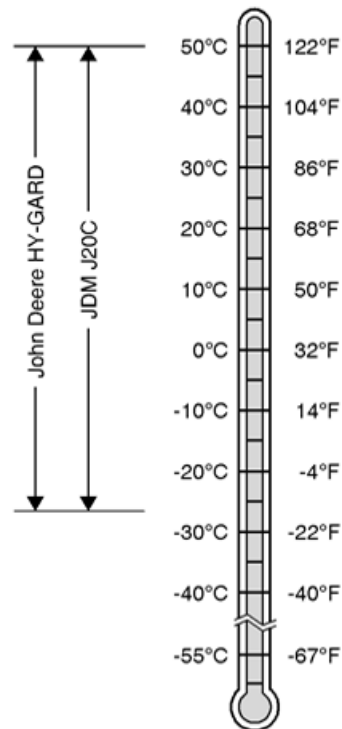
Wir empfehlen die Verwendung des Öls John Deere HY-GARD™ (hohe Viskosität).

Es können auch andere Öle verwendet werden, die dem Standard John Deere JDM J20C entsprechen.

Von der Verwendung von Ölen mit niedriger Viskosität wie John Deere HY-GARD™ und BIO-HY-GARD™ wird abgeraten.

HY-GARD ist eine Handelsmarke der Deere & Company

BIO-HY-GARD ist eine Handelsmarke der Deere & Company



Öl für Multiluber-Ketten

Nutzen Sie das folgende Öl für das Kettenschmiersystem Multiluber. John Deere BIO-MULTILUBER-OIL¹
Es können auch andere gleichwertige biologisch abbaubare Öle verwendet werden.

WICHTIG: Verwenden Sie für diese Anwendung niemals Mineralöle.

HINWEIS: Das Öl John Deere BIO-MULTILUBER-OIL ist bei Ihrem John Deere-Händler erhältlich.

- DC43300: BIO-MULTILUBER-OIL 5 Liter
- DC44063: BIO-MULTILUBER-OIL 25 Liter

¹ Das Öl John Deere BIO-MULTILUBER-OIL erfüllt oder übertrifft die Anforderungen an eine biologische Abbaubarkeit von 80 % in 21 Tagen gemäß der Prüfmethode CEC-L-33-T-82. Das Öl BIO-MULTILUBER-OIL darf nicht mit Mineralöl gemischt werden.

Alternative und synthetische Schmierstoffe

Die Bedingungen in bestimmten geografischen Gebieten erfordern andere Schmierstoffe, als die, die in diesem Handbuch angegeben werden.

Bestimmte Kühl- oder Schmiermittel sind möglicherweise nicht in Ihrer Nähe verfügbar.

Für Ratschläge oder Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren **John Deere**-Vertragshändler.

Es können synthetische Schmierstoffe verwendet werden, insofern diese die Leistungsanforderungen erfüllen.

Es können Produkte aus der Zweitraffination verwendet werden, wenn der Schmierstoff die Leistungsanforderungen erfüllt.

Aufbewahrung von Schmierstoffen

Ihr Gerät kann dann optimal arbeiten, wenn saubere Schmierstoffe verwendet werden.

Verwenden Sie zum Umfüllen von Schmierstoffen saubere Behälter. Bewahren Sie Schmierstoffe und ihre Behälter möglichst in einem Bereich geschützt vor Staub, Feuchtigkeit und anderen Verunreinigungen auf. Legen Sie die Behälter auf die Seite, um zu vermeiden, dass sich Wasser oder Schmutz am Deckel ansammelt.

Stellen Sie sicher, dass alle Behälter richtig beschriftet sind, damit ihr Inhalt identifiziert werden kann.

Entsorgen Sie alte Behälter und sämtliche Schmiermittelreste ordnungsgemäß.

Alternative und synthetische Schmierstoffe

WICHTIG: Respektieren Sie die geltenden Gesetze in Ihrem Land zur Verwendung und Entsorgung von Ölen und/oder Schmiermitteln.

Ihr Gerät kann dann optimal arbeiten, wenn saubere Schmierstoffe verwendet werden.

Verwenden Sie zum Umfüllen von Schmierstoffen saubere Behälter. Bewahren Sie Schmierstoffe und ihre Behälter möglichst in einem Bereich geschützt vor Staub, Feuchtigkeit und anderen Verunreinigungen auf. Legen Sie die Behälter auf die Seite, um zu vermeiden, dass sich Wasser oder Schmutz am Deckel ansammelt.

Stellen Sie sicher, dass alle Behälter richtig beschriftet sind, damit ihr Inhalt identifiziert werden kann.

Entsorgen Sie alte Behälter und sämtliche Schmiermittelreste ordnungsgemäß.

Mischen von Schmierstoffen

In der Regel sollten das Mischen verschiedener Marken oder Ölsorten vermieden werden. Schmiermittelhersteller geben Zusatzstoffe in ihre Öle, um bestimmte Spezifikationen und Leistung zu erreichen.

Das Mischen der Öle kann das Verhalten dieser Zusätze stören und die Eigenschaften des Schmierstoffs beeinträchtigen.

Für Ratschläge oder Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren **John Deere**-Vertragshändler.

Einstellung der automatischen Kettenschmierung

Die Rundballenpresse ist mit einem automatischen Schmiersystem der Ketten ausgestattet. Dieses System funktioniert bei jedem Schließen der Klappe mittels der Bewegung einer kleinen Pumpe. Es ist möglich, den Ölfluss durch direktes Einstellen des Hubs des Kolbens „P“ an der Pumpe zu regulieren. Wenn die ausgehende Ölmenge zu gering oder zu hoch ist, stellen Sie den Abstand „D“ so ein, dass der Hub des Kolbens der Pumpe erhöht oder verringert wird.

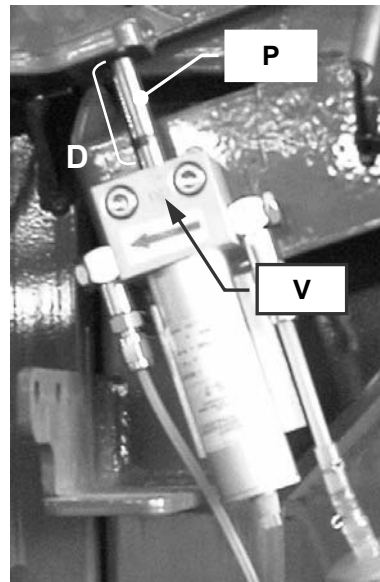
- Linke Seitenschutzverkleidung öffnen und darauf achten, dass Sie die automatische Schmierpumpe erreichen, die direkt unter dem Scharnier der Schutzverkleidung sitzt.
- Lösen Sie die beiden Inbusschrauben „V“, und lassen Sie die Pumpe entlang den Ösen gleiten, um den Hub des Kolbens „P“ zu erhöhen oder zu verringern.

Je KLEINER der Hub des Kolbens „P“ desto größer ist die Ölmenge, die gepumpt und in der automatischen Schmieranlage der Ketten in Umlauf gebracht wird.

Je GRÖßER der Hub des Kolbens „P“ desto kleiner ist auch die Ölmenge, die gepumpt und in der automatischen Schmieranlage der Ketten in Umlauf gebracht wird.

DER MAXIMALE ZULÄSSIGE HUB BETRÄGT MINDESTENS 10 mm.

- Ziehen Sie am Ende der Einstellung die beiden Inbusschrauben wieder fest, und schließen Sie die linke Seitenschutzverkleidung.

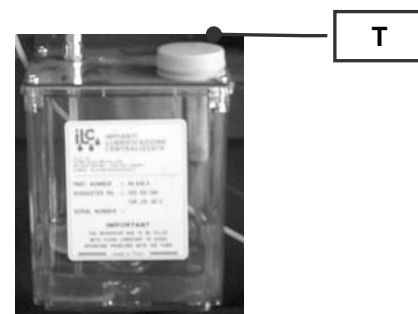


Tank

Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand im Tank der automatischen Kettenschmierung, und füllen Sie Öl nach:

- Öffnen Sie die linke Seitenschutzverkleidung.
- Lösen Sie den Stopfen „T“, füllen Sie den Öltank, und schrauben Sie den Stopfen „T“ wieder auf.

DAS FASSUNGSVERMÖGEN DES ÖLTANKS BETRÄGT 1,5 LITER.

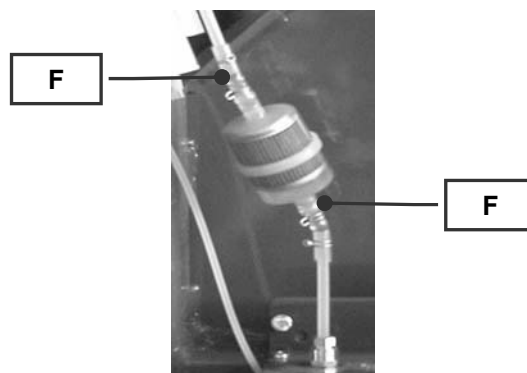


Filter (jährlich)

Prüfen und kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Filters des automatischen Kettenschmiersystem.

Wenn Sie ihn ersetzen müssen, wie folgt vorgehen:

- Linke Seitenschutzverkleidung öffnen.
- Lösen Sie die Binder „F“, und ersetzen Sie den Filter mit einem neuen vom gleichen Typ.
- Ziehen Sie die 2 Binder „F“ wieder an.



Ölstand im Getriebe (alle 30 Arbeitstage)

WICHTIG: Prüfen und kontrollieren Sie den Ölstand des Getriebes zu jedem Saisonbeginn.

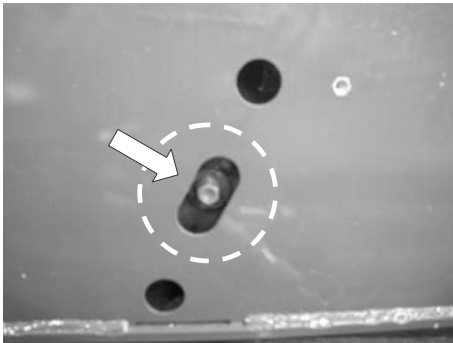
Befüllen Sie das Getriebegehäuse nicht zu weit, um keine Überhitzung oder einen Verlust des Öls zu verursachen.

Verwenden Sie von John Deere empfohlene Öle.

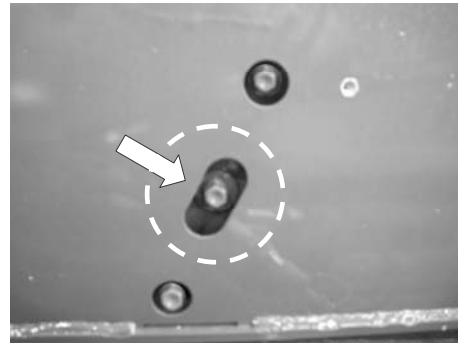
Prüfen und kontrollieren Sie je nach dem Typ des Gehäuses an Ihrer Maschine regelmäßig den Ölstand im Getriebegehäuse mithilfe des entsprechenden Stopfens im hinteren Bereich des Gehäuses, der vom hinteren Loch im vorderen Querbalken der Maschine sichtbar ist.

Wenn Öl aus dem Gehäuse austritt oder sich der Stand auf Höhe des Lochs des Stopfens befindet, dann ist der Ölstand korrekt.

Gehäusetyp COMER



Gehäusetyp BYPY



Schließen Sie nach der Überprüfung der Ölstandes im Getriebegehäuse den Deckel wieder.

Ablassen und Nachfüllen von Öl im Getriebegehäuse (jährlich)

WICHTIG: Ersetzen Sie das Öl im Getriebegehäuse nach den ersten 50 Betriebsstunden und dann am Anfang jeder Saison.

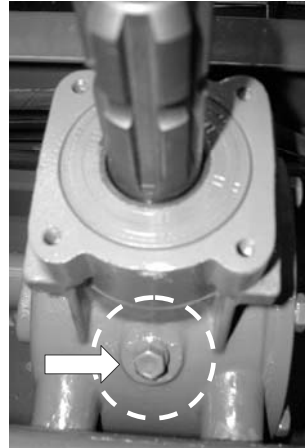
Befüllen Sie das Getriebegehäuse nicht zu weit, um keine Überhitzung oder einen Verlust des Öls zu verursachen.

Lassen Sie das Öl ab, solange es noch heiß ist (z. B. nach dem Gebrauch der Maschine).

Ablassen von Öl

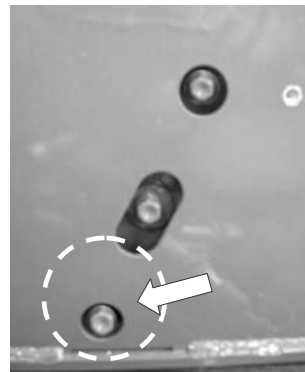
1. Vorgehensweise (mit Gehäusotyp COMER):

- Besorgen Sie sich einen Behälter für das Auffangen des Altöls.
- Positionieren Sie diesen unter der Maschine, und entfernen Sie den Stopfen im unteren Bereich des Gehäuses.
- Lassen Sie das Öl aus dem Gehäuse ab, und fangen Sie es in dem dafür vorgesehenen Behälter auf.
- Schließen Sie nach dem Ablassen des Öls aus dem Getriebegehäuse mit dem Stopfen wieder die Ablassöffnung des Gehäuses.



2. Vorgehensweise (mit Gehäusotyp BYPY):

- Besorgen Sie sich einen Behälter für das Auffangen des Altöls.
- Lösen und entfernen Sie den Stopfen im hinteren Bereich des Gehäuses, der vom hinteren Loch im vorderen Querbalken der Maschine sichtbar ist.
- Lassen Sie das Öl aus dem Gehäuse ab, und fangen Sie es in dem dafür vorgesehenen Behälter auf.
- Schließen Sie nach dem Ablassen des Öls aus dem Getriebegehäuse mit dem Stopfen wieder die Ablassöffnung des Gehäuses.



Nachfüllen von Öl (jährlich)

WICHTIG: Führen Sie das Nachfüllen von Öl am Anfang jeder Saison durch.

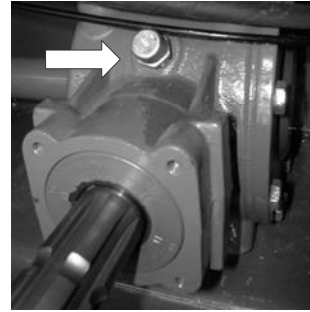
Wenn die Menge im Getriebegehäuse enthaltene Ölmenge unzureichend ist, müssen Sie Öl nachfüllen.

DIE ERFORDERLICHE ÖLMENGE IST 1,1 kg

Gehen Sie zum Auffüllen von Öl je nach dem Typ des Gehäuses an Ihrer Maschine wie folgt vor:

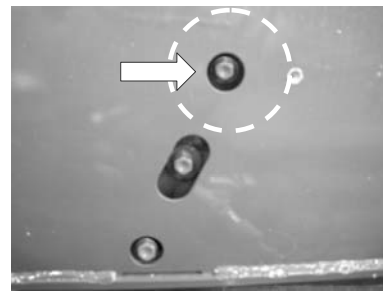
1. Vorgehensweise (mit Gehäusotyp COMER):

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzverkleidung des Gehäuses,
- Lösen und entfernen Sie den Stopfen im oberen Bereich des Gehäuses und füllen Sie Öl ein.
- Nachdem Sie das Öl im Getriebegehäuse nachgefüllt haben, reinigen Sie den Stopfen und schließen Sie ihn wieder.
- Bringen Sie die Schutzverkleidung wieder an, und sichern Sie sie mit denselben Schrauben.



2. Vorgehensweise (mit Gehäusotyp BYPY):

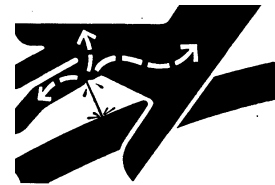
- Lösen und entfernen Sie den Stopfen im vorderen Bereich des Gehäuses, der vom hinteren Loch im vorderen Querbalken der Maschine sichtbar ist, und füllen Sie Öl im Gehäuse nach.
- Nachdem Sie das Öl im Getriebegehäuse nachgefüllt haben, reinigen Sie den Stopfen und schließen Sie ihn wieder.



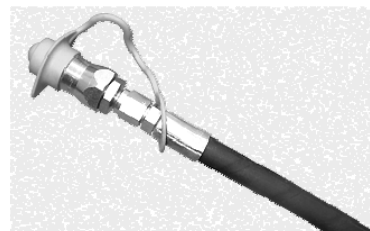
Hydraulikschläuche (jährlich)

WICHTIG: Überprüfen Sie den Zustand der Hydraulikleitungen am Anfang jeder Saison.

Bei widrigen Arbeitsbedingungen müssen sie häufiger überprüft werden.



WICHTIG: Aufgrund der Alterung des Gummis ist es ratsam, die Hydraulikschläuche alle 5 Jahre zu ersetzen.



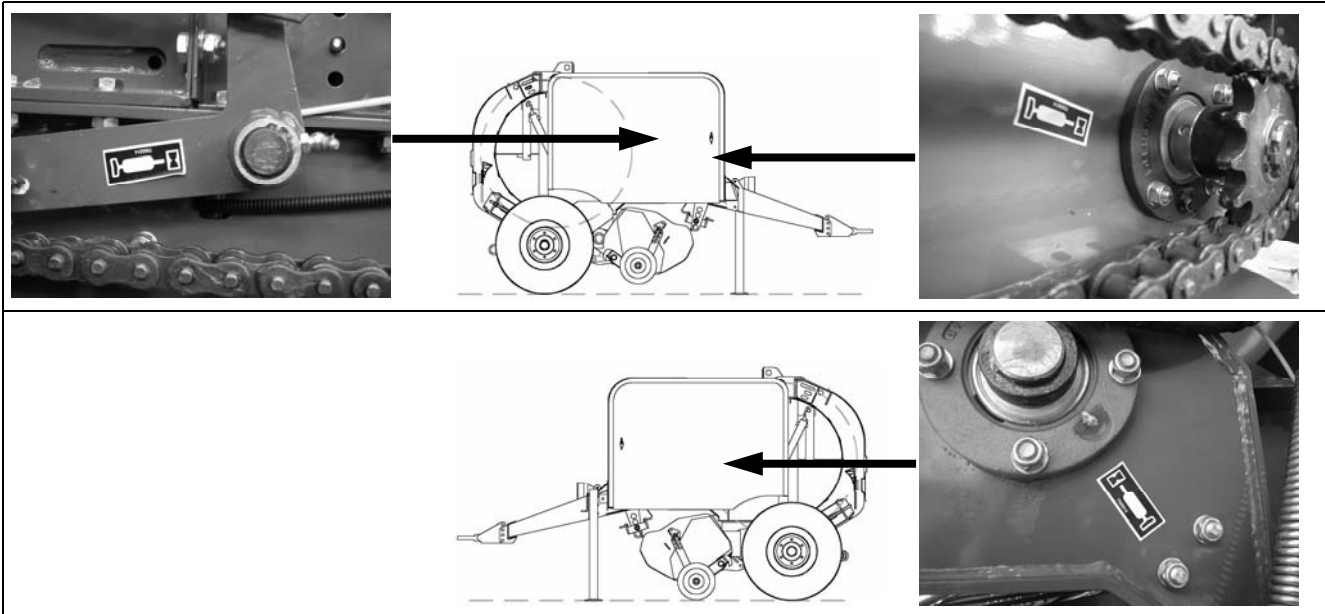
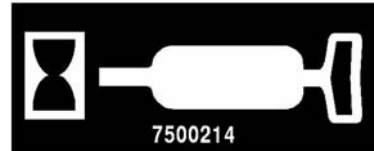
Schmierarbeiten

WICHTIG: Alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten müssen unbedingt am Anfang und am Ende einer jeden Saison durchgeführt werden.

Beachten Sie bei Schmierarbeiten immer die Vorschriften im Kapitel „Wartung und Einstellungen“.

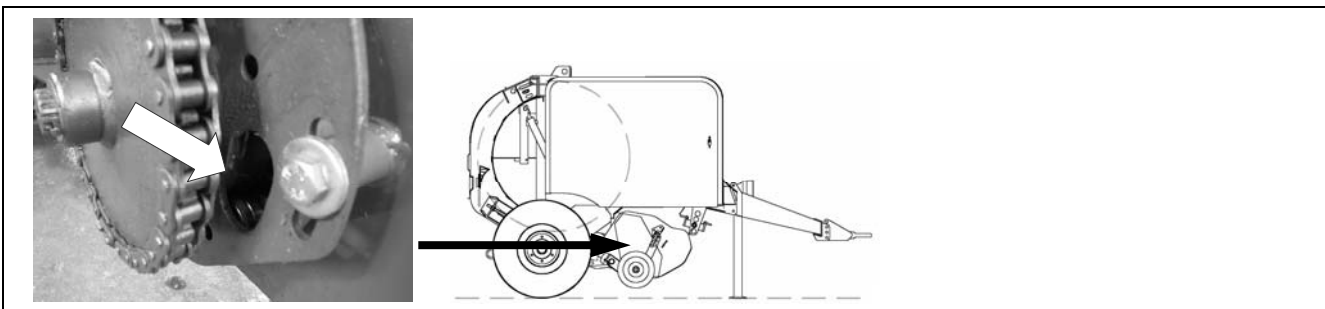
Schmierstellen (30 Betriebsstunden)

Schmieren und fetten Sie alle Stellen, die auf den entsprechenden Aufklebern angegeben sind: „7500214“, vorhanden an der Maschine.



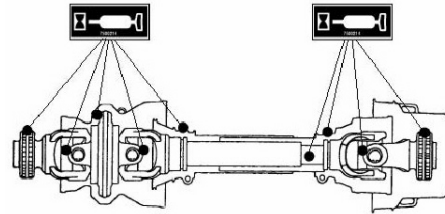
Schmieren der Nocken (10 Betriebsstunden)

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzverkleidung auf der rechten Seite der Pickup.
 - Spritzen Sie Fett in die entsprechende Öffnung, um die Bahn der Nocken der Pickup zu schmieren.
- Wenn Sie fertig sind, bringen Sie die Schutzverkleidung wieder an, und ziehen Sie sie gut fest.



Schmieren der Antriebswelle (30 Betriebsstunden)

Schmieren und fetten Sie die Kardanwelle gemäß den Anweisungen in ihrer Betriebs- und Wartungsanleitung.



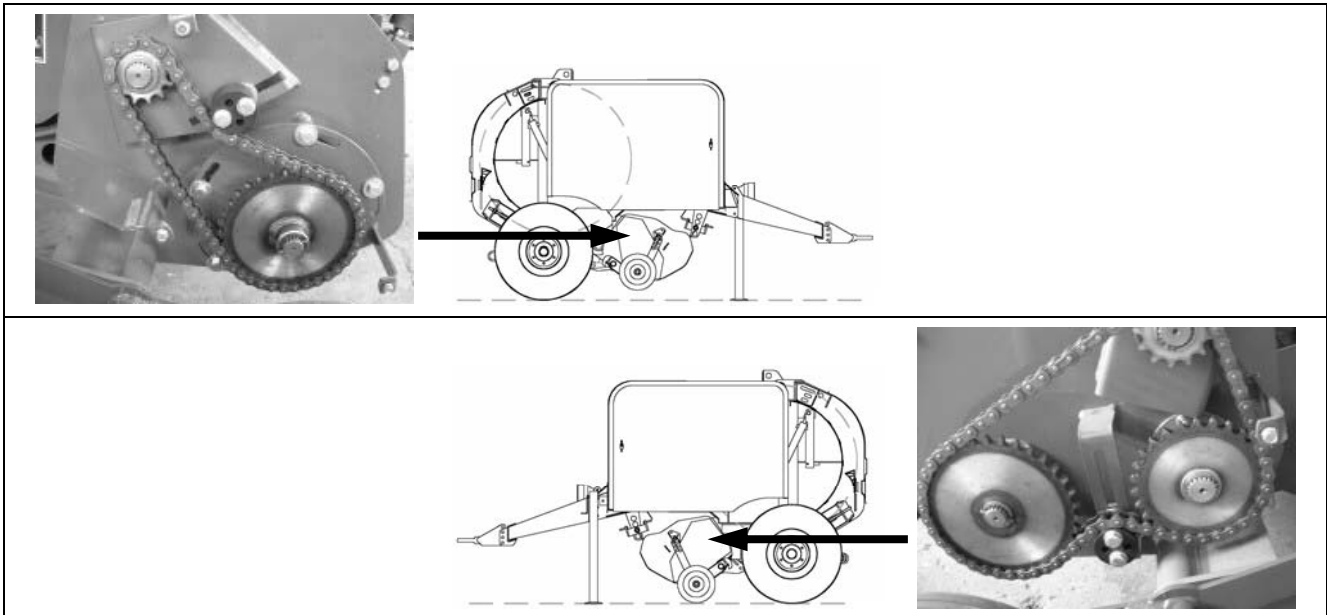
Manuelle Schmierung der Ketten (alle 10 Betriebsstunden)

Alle Ketten, die nicht vom automatischen Schmiersystem geschmiert werden, müssen manuell mithilfe einer Lösung aus Öl und Fett geschmiert werden.

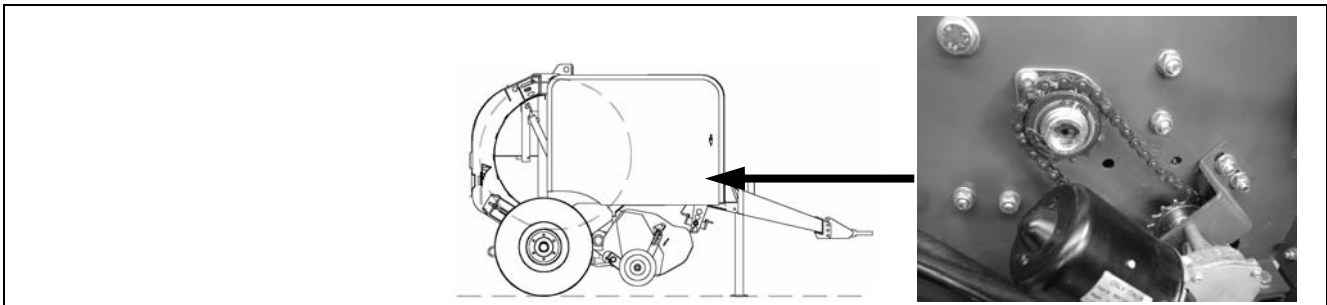
Prüfen und Schmieren Sie diese Ketten regelmäßig, und achten Sie dabei besonders auf die Übertragungsketten der Pickup.

WICHTIG: Für die manuelle Schmierung der Übertragungsketten der Pickup müssen die entsprechenden Schutzverkleidungen entfernt werden.

Am Ende der Schmierarbeiten müssen diese Sicherheitsschutzverkleidungen dann wieder korrekt montiert werden.



Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung und schmieren Sie die Übertragungskette der Netzbindevorrichtung.



Deichsel

Regelmäßige Schmierung der Kuppelkontaktflächen.

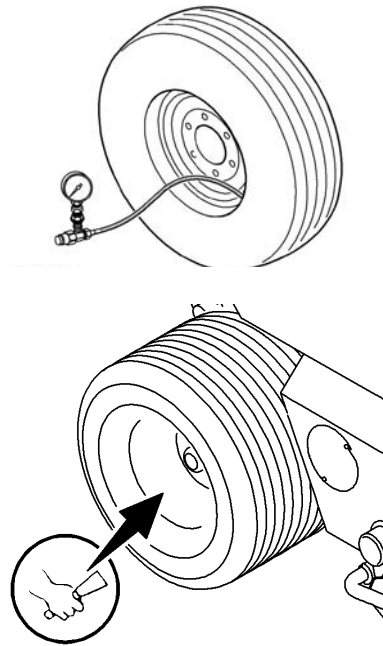
Räder und Reifen (alle 30 Arbeitstage)

WICHTIG: Reparaturen an Rädern und Reifen dürfen nur von qualifiziertem Personal und mit geeigneten Werkzeugen durchgeführt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck basierend auf der Art des Reifens, den Sie an Ihrer Maschine montiert haben.

WICHTIG: Überprüfen Sie regelmäßig das Drehmoment der Muttern an den Stehbolzen der Radnabe, welches 230 Nm (168 lb-ft) betragen muss

- Die Räder entfernen und die Lager reinigen.
- Mit dem Fett John Deere GREASE-GARD schmieren.
- Wieder zusammenbauen und die Lager einstellen.
- Die Mutter mit den folgenden Drehmomenten anziehen. 230Nm (168 lb-ft)



Demontage/Montage der Räder



Die Vorgehensweise für die Demontage/Montage der Räder kann gefährlich sein; seien Sie dabei besonders vorsichtig.

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, stellen Sie die Maschine stabil auf einem flachen und ebenen Untergrund ab.

Beachten Sie in jedem Fall alle grundlegenden Sicherheitsvorschriften aus den Kapiteln „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

WICHTIG!: Zum Abbauen/Anbauen eines Rades muss ein Wagenheber mit angemessener Tragkraft zum Anheben der Maschine verwendet werden.

Die Last der Maschine auf der 1. Achse beträgt:

- F440E = 1780 kg (3924 lb)
- F450E = 2030 kg (4475 lb)

Legen Sie dann unter die jeweils anderen Räder Feststellkeile.



Positionieren Sie den Wagenheber und heben Sie die Maschine auf einer Seite an.



Lösen Sie die sechs Schrauben des Rades, und entfernen Sie dieses.



Montieren Sie das Rad, und ziehen Sie seine sechs Schrauben wie folgt an: 230 Nm (168 lb-ft)

FEHLERBEHEBUNG

Diese Tabellen gewähren einen Überblick über die wahrscheinlichsten und wiederkehrenden Probleme, die während der Arbeit auftreten können.

Wenn die vorgeschlagenen Lösungen das Problem hingegen nicht lösen können, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Kundenservice, der Ihnen gern die erforderlichen technischen Ratschläge für die Lösung des Problems gibt.

Versorgung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Sammelgruppe dreht sich, aber nicht die Kettenfahrleitung.	Klappe nicht geschlossen.	Betätigen Sie die Hydraulikanlage, und schließen Sie die Klappe.
	Einstellen der Auskupplung.	Stellen Sie die Schraube unter dem rechten Hubzylinder der Klappe ein.
Die Pickup hebt und senkt sich nicht.	Das Drehbolzenscharnier der Pickup ist nicht geschmiert.	Das Drehbolzenscharnier schmieren.
Verstopfung der Zuführöffnung.	Zu große und unregelmäßige Schwaden oder zu hohe Fahrtgeschwindigkeit.	Bilden Sie Schwaden mit den richtigen Proportionen oder wählen Sie eine geringere Fahrtgeschwindigkeit.
	Die Schwaden werden nur am Rand eingesammelt.	Bewegen Sie sich beim Einsammeln gleichmäßig von einer Seite zur anderen.
	Zu niedrige Drehzahl.	Arbeiten Sie mit einer Drehzahl von 540 g/1'.
Die Zinken der Pickup werfen das Futter.	Zu hohe Geschwindigkeit der Pickup im Vergleich zur Arbeitsgeschwindigkeit.	Erhöhen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit.
		Reduzieren Sie die Zapfwelldrehzahl des Traktors.
Die Zinken der Pickup fahren über das ankommende Futter drüber.	Zu niedrige Geschwindigkeit der Pickup im Vergleich zur Arbeitsgeschwindigkeit.	Verringern Sie die Arbeitsgeschwindigkeit.
		Erhöhen Sie die Zapfwelldrehzahl des Traktors.
Die Pickup sammelt nicht die gesamte Schwade ein.	Zu breite Schwade.	Bilden Sie eine schmalere Schwade.
Die Pickup sammelt keine flachen Schwaden ein.	Pickup zu hoch.	Senken Sie die Pickup mithilfe des Wahlschalters am Traktor ab.
		Stellen Sie die Position der Stützräder auf dem Boden der Pickup ein.
Die Pickup rutscht und hält an.	Der Sicherungsbolzen ist gebrochen.	Reduzieren Sie das Volumen der Schwade, indem Sie sie halbieren.
		Heben Sie die Sammelvorrichtung an und regulieren Sie die Position der Stützräder.
		Entfernen Sie die Verstopfung und schließen Sie den Sicherheitsbolzen.
Unzureichende Sammlung des Produkts.	Zinken der Pickup sind beschädigt oder fehlen.	Die Zinken ersetzen.

Ballenformung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Übertragung ist zu laut.	Die Ketten sind locker oder trocken.	Schmieren Sie die Ketten.
Der Ballen ist unförmig oder hat eine konische Form.	Vorrangig einseitige Materialzufuhr.	Bewegen Sie sich beim Einsammeln gleichmäßig von einer Seite zur anderen.
Die Ketten springen aus den Zähnen der Zahnräder.	Die Spanner sind lose.	Ziehen Sie die Ketten mithilfe der Kettenspanner an.
	Die Zahnräder oder Ketten sind verschlissen.	Ersetzen Sie die Zahnräder oder Ketten.

Bindung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Schnur rutscht vom Ballen.	Die seitlichen Begrenzer der Schnur sind zu weit außen.	Positionieren Sie die Begrenzer weiter innen.
Der Ballen nimmt die Schnur nicht an.	Der Bindevorgang wurde ohne Produkt an der Pickup begonnen.	Beim Sammeln muss immer Produkt an der Pickup vorhanden sein.
	Die Schnurbremse ist zu stark angezogen.	Lockern Sie die Klemmen der Schnurbremse so weit wie nötig.
Der Ballen zieht die Schnur ein, aber der Schnurführungswagen bewegt sich nicht.	Der Übertragungsriemen rutscht.	Schmieren Sie die beweglichen Teile der variablen Riemenscheibe.
Die Schnüre werden nicht zerschnitten.	Die Schneidklinge ist zu stark abgenutzt.	Drehen Sie die Klinge der Schneidvorrichtung um oder ersetzen Sie sie.
	Die Schnüre überschreiten nicht die Klinge der Schneidvorrichtung.	Stellen Sie die Feststellschraube des Klingenarms ein.
Das Netz wird nicht richtig um den Ballen verteilt.	Das Netz hat zu große Maschen.	Verwenden Sie Standardnetz.
	Der Verlauf des Netzes ist falsch.	Prüfen Sie, dass das Netz richtig eingesetzt wurde.
	Die Rolle bremst nicht richtig.	Betätigen Sie die seitlichen Federspanner.
	Zu hoher oder niedriger Druck zwischen den Rollen.	Betätigen Sie die seitlichen Federspanner.
Das Netz zerreißt, oder es wickelt sich um die Startwalzen.	Prüfen, dass keine Rückstände oder Verschmutzungen auf den Walzen vorhanden sind.	Die Walzen reinigen.
	Prüfen, dass keine Materialrückstände oder klebrige Bereiche auf den Walzen vorhanden sind.	Die Walzen mit Seife und Wasser reinigen.
	Das Netz wird nicht ganz ausgebreitet und bleibt zu stark innerhalb des Ballens.	Den Netzausbreiter in den unteren Bohrungen (auf beiden Seiten) positionieren.
		Die Sperren des Drahtbindesystems entfernen oder sie an den Enden des Bindeystems positionieren

Kardanwelle

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Kupplung rutscht.	Der Ballen ist zu schwer oder sein Durchmesser zu groß ist.	Reduzieren Sie das Gewicht oder den Durchmesser des Ballens.
	Die Kupplungsscheiben sind verschlissen.	Ersetzen Sie die Scheiben (siehe dazu die Anweisungen in der Anleitung der Kardanwelle).
Die Sicherungsbolzen geht kaputt.	Der Ballen ist zu schwer oder sein Durchmesser zu groß ist.	Reduzieren Sie das Gewicht oder den Durchmesser des Ballens.

Hydraulikanlage

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Klappe lässt sich nicht schließen.	Kontrollieren Sie auf Sicht den Zeiger des Manometers.	Dieser muss sich zwischen dem gelben und dem grünen Bereich befinden, d. h. bei einem Druck zwischen 80÷130 bar (8000÷13000 kPa).
	Es ist Futter im Schließbereich der Klappe zurückgeblieben.	Entfernen Sie das Futter.
	Die Rückkehr der Hydraulikanlage wurde vom Traktor getrennt.	Prüfen Sie die Schnellkupplungen der Rückkehr der Hydraulikanlage, und setzen Sie sie richtig ein.
Das Hydraulikanlage funktioniert nicht.	Die hydraulischen Ausgänge wurden nicht aktiviert.	Aktivieren Sie vom Traktor aus die hydraulischen Hilfsausgänge.
	Die Hydraulikschläuche sind nicht richtig in die Hilfsanschlüsse des Traktors eingesetzt.	Prüfen Sie die Schnellkupplungen in den Hilfsanschlüssen des Traktors, und setzen Sie sie richtig ein.
	Unzureichende Hydraulikölaufuhr.	Prüfen Sie den Hydraulikölstand im entsprechenden Tank des Traktors, und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
	Die Pumpe ist verschlissen oder beschädigt (niedriger Druck).	Reparieren oder ersetzen Sie die Hydraulikpumpe des Traktors.
	Es hat sich Schmutz im Inneren des Hydraulikkreislaufs gebildet.	Entlüften Sie die HydraulikölfILTER und reinigen Sie sie bei Bedarf.
	Das Manometer ist defekt.	Das Manometer oder sein Kapillarrohr ersetzen.
	Die Zylinder verlieren Öl.	Ersetzen Sie die Dichtungen der Zylinder.
	Die Hydraulikanlage verliert Öl.	Kontrollieren Sie die Leitungen und ziehen Sie bei Bedarf die Verbindungen fest.
Druck.	Die Maschine erreicht während der Arbeit den eingestellten Druckwert nicht.	Das hydraulische Ventil regulieren. Für diesen Vorgang den Vertragshändler kontaktieren.
	Die Maschine überschreitet während der Arbeit den eingestellten Druckwert.	Das hydraulische Ventil regulieren. Für diesen Vorgang den Vertragshändler kontaktieren.

WARTUNG

WICHTIG: Alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten müssen unbedingt am Anfang und am Ende einer jeden Saison durchgeführt werden.

ACHTUNG!

Beachten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine immer alle grundlegenden Sicherheitsinformationen im Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

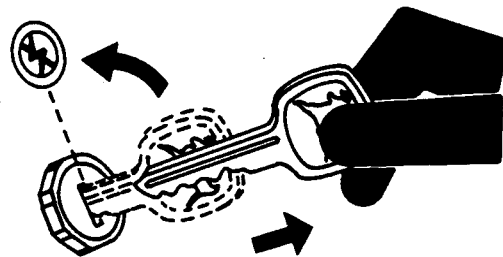
Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, stellen Sie die Maschine vor den Wartungsarbeiten stabil auf einem flachen und ebenen Untergrund ab.

Führen Sie keine Wartungsarbeiten an der Maschine durch, während sich diese in Bewegung befindet. Führen Sie Wartungsarbeiten nur bei abgeschalteter Maschine durch und während sämtliche beweglichen Organe völlig stillstehen.

Wenn die Maschine an den Traktor angeschlossen ist, schalten Sie dessen Motor ab und ziehen Sie seinen Zündschlüssel vom Zündschloss ab. Schalten Sie immer erst das System „Electric Control“ ab.

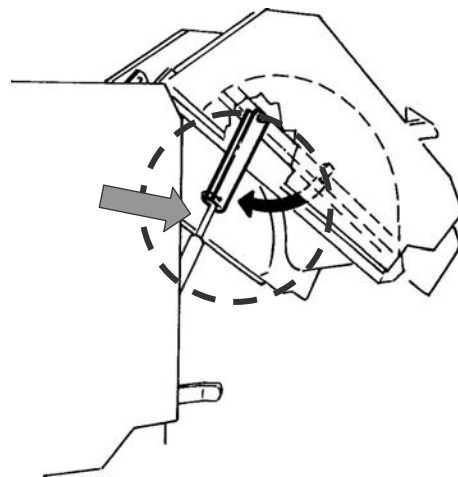
Wenn die Maschine vom Traktor abgekoppelt ist, blockieren Sie die Räder, um jegliche Bewegungen zu verhindern.

Heben Sie niemals die Maschine vom Boden ab.



ACHTUNG!

Wenn Sie die Wartungsarbeiten an der Maschine bei geöffneter Klappe oder in der Ballenkammer durchführen müssen, dann blockieren Sie die geöffnete Klappe mithilfe der Sicherheitsvorrichtung zum Verriegeln der Klappe.



Originale Ersatzteile

WICHTIG: VERWENDEN SIE NUR ORIGINALE ERSATZTEILE.

Die originalen Ersatzteile von sind unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Maschine von John Deere hergestellt.

Ersatzteile anderer Hersteller werden durch John Deere weder kontrolliert noch genehmigt. Die Verwendung solcher Komponenten an Maschinen von John Deere könnte deren Betrieb beeinträchtigen und die Sicherheit gefährden.

Um dieses Risiko auszuschließen, verwenden Sie nur originale Ersatzteile von John Deere.

Schweißarbeiten (jährlich)



ACHTUNG!

BRANDGEFAHR! Führen Sie niemals Schweißarbeiten an Ihrer Rundballenpresse durch, wenn sich ein Ballen in der Kammer befindet.

Gehen Sie vor der Durchführung von Schweißarbeiten an Ihrer Rundballenpresse wie folgt vor:

- Stoppen Sie den Traktor, ziehen Sie die Schlüssel aus dem Zündschloss und warten Sie, bis alle beweglichen Teile der Maschine zum Stillstand gekommen sind.
- Trennen Sie alle elektrischen und elektronischen Funktionen.
- Schalten Sie das Steuersystem ab.

Ersatz von hydraulischen Komponenten



ACHTUNG!

Spritzer von unter Druck stehenden Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Lassen Sie immer erst den Druck ab, bevor Sie Hydraulikschläuche oder andere Leitungen trennen. Ziehen Sie alle Verbindungen fest, bevor Sie wieder Druck herstellen.

Verwenden Sie für die Ermittlung von Lecks ein Stück Pappe.

Schützen Sie Hände und Körper vor unter Druck stehenden Flüssigkeiten.

Lassen Sie vor Arbeiten an hydraulischen Komponenten immer zuerst den Hydraulikdruck ab.

WICHTIG: Verwenden Sie zum Entfernen oder Trennen der Verbindungsschläuche immer zwei Schlüssel, um die Hydraulikschläuche nicht zu verdrehen.

Sollten Sie von einem Flüssigkeitsstrahl getroffen werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Sollte Flüssigkeit in die Haut eingedrungen sein, so muss diese innerhalb von wenigen Stunden chirurgisch entfernt werden, um Wundbrand zu verhindern. Medizinisches Personal, das nicht mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, muss sich an einen Spezialisten wenden.



Anziehen der Bolzen (jährlich)

WICHTIG: Alle mit Schrauben verbundenen Baugruppen müssen, wenn nicht anders angegeben, in Übereinstimmung mit den Werten im Kapitel „Tabelle der Anzugsmomente“ festgezogen werden.

WICHTIG: Prüfen Sie die Dichtheit der Schrauben nach den ersten 3 Betriebsstunden oder nach den ersten 10 Ballen, die die neue Maschine verpackt hat.

8,8 STELLT FÜR DIESE MASCHINE DEN STANDARDWERT UND DIE VERWENDETE MINDESTQUALITÄT DAR.

Durchmesser und Anzugsmomente für die Materialqualität nach DIN ISO 898.

Deichsel der Rundballenpresse

Regelmäßige Kontrolle der Schraubverbindungen mit Drehmomentschlüssel:

- Ziehen Sie jährlich die Schrauben, die den Rahmen an der Deichsel sichern, auf 240 Nm (175 lb-ft). fest.
- Ziehen Sie die Schrauben, die die Abschleppöse sichern, auf 475 Nm (350 lb-ft) fest.

Gelockerte Schraubverbindungen sind durch Neuteile zu ersetzen.

Verschlossene / verformte / deformierte Bauteile der Zugeinrichtung sind zu ersetzen. Der Austausch von Komponenten ist durch Fachkräfte durchzuführen.

Tabelle der Anzugsmomente

Bolzen-Ø	Klasse 4,8				Klasse 8,8 oder 9,8				Klasse 10,9				Klasse 12,9			
	Geschmiert ^a		Trocken ^b		Geschmiert ^a		Trocken ^b		Geschmiert ^a		Trocken ^b		Geschmiert ^a		Trocken ^b	
Schraube	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in	Nm	lb-in
M6	4,7	42	6	53	8,9	79	11,3	100	13	115	16,5	146	15,5	137	19,5	172
M8	11,5	102	14,5	128	22	194	27,5	243	32	23,5	40	29,5	37	27,5	47	35
M10	23	204	29	21	43	32	55	40	63	46	80	59	75	55	95	70
M12	40	29,5	50	37	75	55	95	70	110	80	140	105	130	95	165	120
M14	63	46	80	59	120	88	150	110	175	130	220	165	205	150	260	190
M16	100	74	125	92	190	140	240	175	275	200	350	255	320	235	400	300
M18	135	100	170	125	265	195	330	245	375	275	475	350	440	325	560	410
M20	190	140	245	180	375	275	475	350	530	390	675	500	625	460	790	580
M22	265	195	330	245	510	375	650	480	725	535	920	680	850	625	1080	800
M24	330	245	425	315	650	480	820	600	920	680	1150	850	1080	800	1350	1000
M27	490	360	625	460	950	700	1200	885	1350	1000	1700	1250	1580	1160	2000	1475
M30	660	490	850	625	1290	950	1630	1200	1850	1350	2300	1700	2140	1580	2700	2000
M33	900	665	1150	850	1750	1300	2200	1625	2500	1850	3150	2325	2900	2150	3700	2730
M36	1150	850	1450	1075	2250	1650	2850	2100	3200	2350	4050	3000	3750	2770	4750	3500

Die aufgeführten Werte sind für den allgemeinen Gebrauch gedacht und basieren auf der Widerstandsfähigkeit der Schraube bzw. des Bolzens. Verwenden Sie diese Werte NICHT, wenn ein anderes Drehmoment oder Anzugsverfahren für eine bestimmte Anwendung vorgeschrieben ist. Für Verbindungselemente aus Edelstahl oder Muttern auf U-Bügeln wird auf die Anweisungen für die spezifische Anwendung verwiesen. Ziehen Sie Kunststoffeinsätze oder Sicherungsmuttern aus Pressstahl auf das in der Tabelle angegebene trockene Drehmoment an, es sei denn, es liegen abweichende Anweisungen für die spezifische Anwendung vor.

Sicherheitsbolzen brechen, wenn sie bestimmten Belastungen ausgesetzt werden. Ersetzen Sie diese immer mit Sicherheitsschrauben gleicher Festigkeitsklasse. Ersetzen Sie Schrauben und Bolzen mit Artikeln derselben oder einer höheren Klasse. Wenn Sie Verbindungselemente einer höheren Klasse verwenden, so müssen diese trotzdem mit dem Drehmoment der Originalelemente angezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Gewinde der Verbindungselemente sauber sind und perfekt greifen. Wenn möglich, schmieren Sie normale oder verzinkte Verbindungselemente (mit Ausnahme von Blockiermutter, Radbolzen und -mutter), sofern keine abweichenden Anweisungen für die spezifische Anwendung vorliegen.

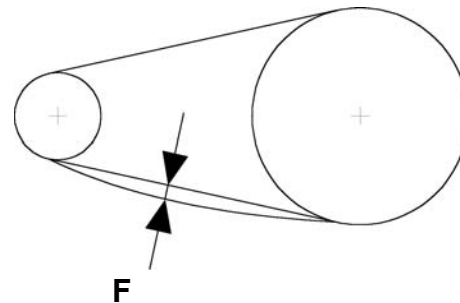
^a „Geschmiert“ bedeutet bestrichen mit einem Schmiermittel wie Motoröl; Befestigungselemente mit Phosphat- oder Ölbeschichtung oder Befestigungselemente M20 oder höher mit Verzinkung.

^b „Trocken“ bedeutet normal oder verzinkt ohne jegliche Schmierung oder Befestigungselementen von M6 bis M18 mit Verzinkung.

Kettenspannung (30 Arbeitstage)

WICHTIG: Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung der Antriebsketten und gegebenenfalls den Betrieb der automatischen Spanner.

Der Wert „F“ der Kettenspannung muss 5 bis 10 mm (2÷4 in) betragen.



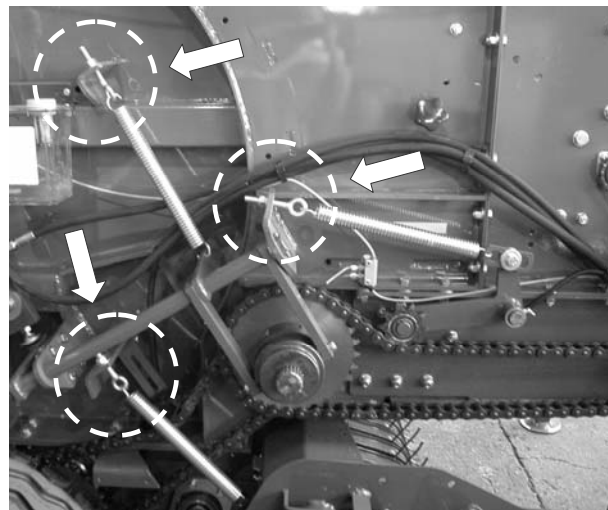
Einstellen der automatischen Spanner

Die Rollenketten der Maschine werden automatisch von Federspannern gespannt; prüfen Sie regelmäßig die korrekte Spannung der Ketten und stellen Sie sie immer dann wieder her, wenn es erforderlich ist.

Prüfen Sie den Betrieb der automatischen Spanner.

Gehen Sie zum Prüfen und Einstellen der Kettenspannung wie folgt vor:

- Öffnen Sie die rechte Seitenschutzverkleidung.
- Regulieren Sie mit der Mutter die Kettenspannung.
- Schließen Sie die rechte Seitenschutzverkleidung wieder.



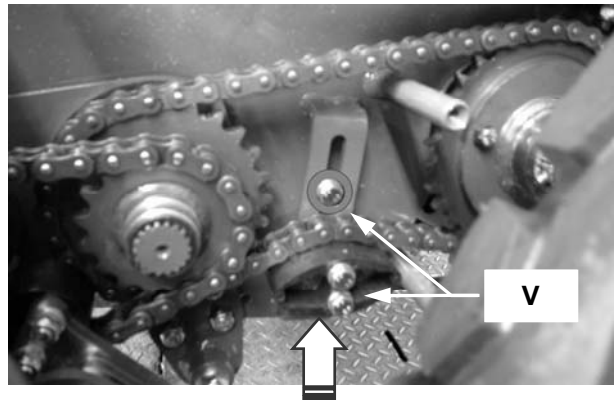
Einstellen der manuellen Spanner

Einige Rollenketten der Maschine werden von Spannern gespannt, deren Einstellung manuell erfolgen muss; prüfen Sie regelmäßig die korrekte Spannung der Ketten und stellen Sie sie immer dann wieder her, wenn es erforderlich ist.

Öffnen Sie zur Überprüfung und Einstellung der Kettenspannung die rechten und linken Seitenschutzverkleidungen (schließen Sie die Schutzverkleidungen nach der Einstellung wieder).

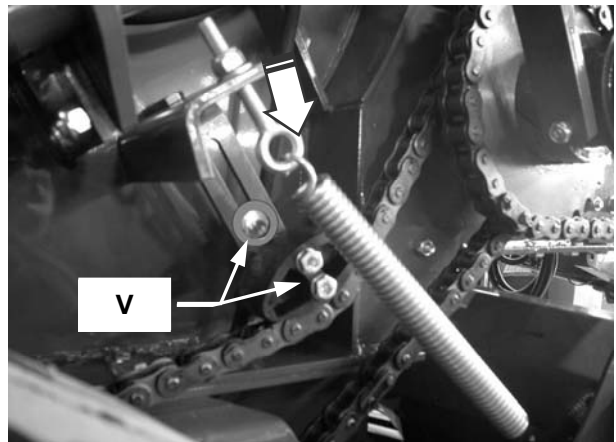
Spannen der Kette der Transportrolle (linke Seite):

- Lösen Sie die Schrauben, und entfernen Sie die linke Schutzverkleidung.
- Lösen Sie die drei Schrauben „V“ und regulieren Sie die Spannung der Ketten, indem Sie den Spanner mit leichten Hammerschlägen aufwärts bewegen.
- Ziehen Sie nach Abschluss der Einstellung die drei Schrauben „V“ wieder an.
- Bringen Sie die Schutzverkleidung wieder an, und ziehen Sie sie gut fest.



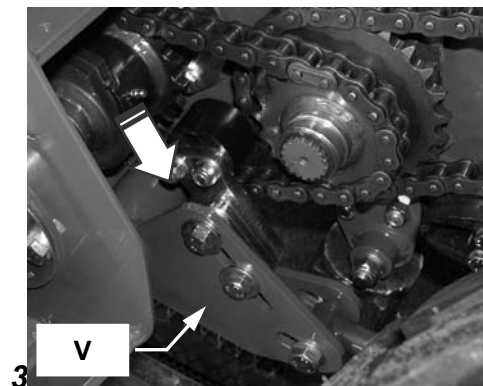
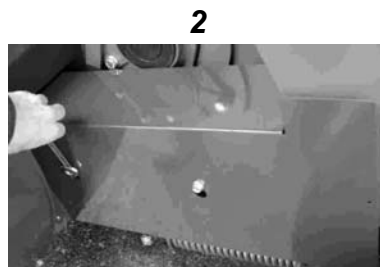
Spannen der Transportrolle (rechte Seite):

- Lösen Sie die drei Schrauben „V“ und regulieren Sie die Spannung der Ketten, indem Sie den Spanner mit leichten Hammerschlägen abwärts bewegen.
- Ziehen Sie nach Abschluss der Einstellung die drei Schrauben „V“ wieder an.



Spannen der Kette des Zuführsystems (linke Seite):

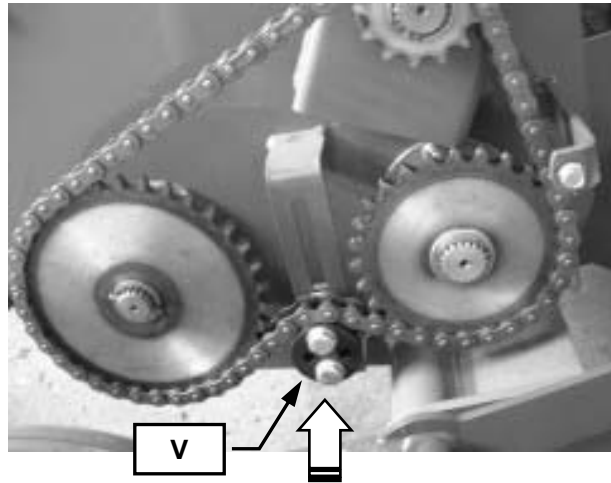
1. Lösen Sie die Schrauben, und entfernen Sie die linke Schutzverkleidung.
2. Lösen Sie die beiden Schrauben „V“.
3. Regulieren Sie die Spannung der Ketten, indem Sie den Spanner mit leichten Hammerschlägen abwärts bewegen.



- Ziehen Sie nach Abschluss der Einstellung die beiden Schrauben „V“ wieder an.
- Bringen Sie die Schutzverkleidungen wieder an, und ziehen Sie sie gut fest.

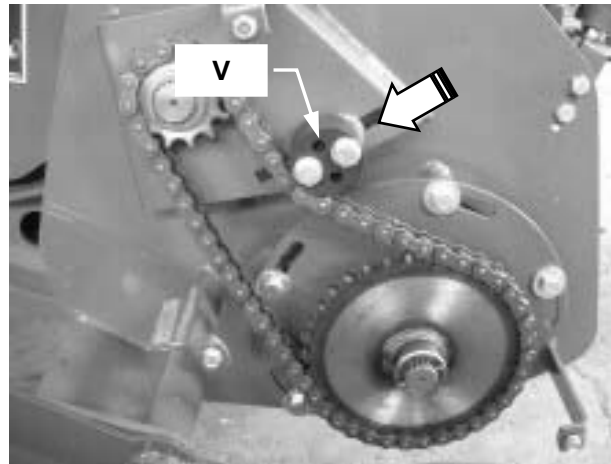
Spannen der Kette der Pickup (linke Seite)

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzverkleidung auf der linken Seite der Pickup.
- Lösen Sie die beiden Schrauben „V“ und regulieren Sie die Spannung der Ketten, indem Sie den Spanner mit leichten Hammerschlägen aufwärts bewegen.
- Ziehen Sie nach Abschluss der Einstellung die beiden Schrauben „V“ wieder an.
- Bringen Sie die Schutzverkleidung wieder an, und ziehen Sie sie gut fest.



Spannen der Kette der Pickup (rechte Seite)

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzverkleidung auf der rechten Seite der Pickup.
- Lösen Sie die beiden Schrauben „V“ und regulieren Sie die Spannung der Ketten, indem Sie den Spanner mit leichten Hammerschlägen bewegen.
- Ziehen Sie nach Abschluss der Einstellung die beiden Schrauben „V“ wieder an.
- Bringen Sie die Schutzverkleidung wieder an, und ziehen Sie sie gut fest.

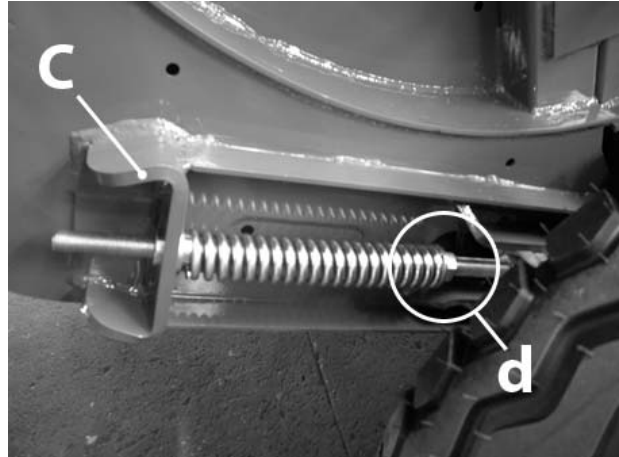


Kettenfahrleitung

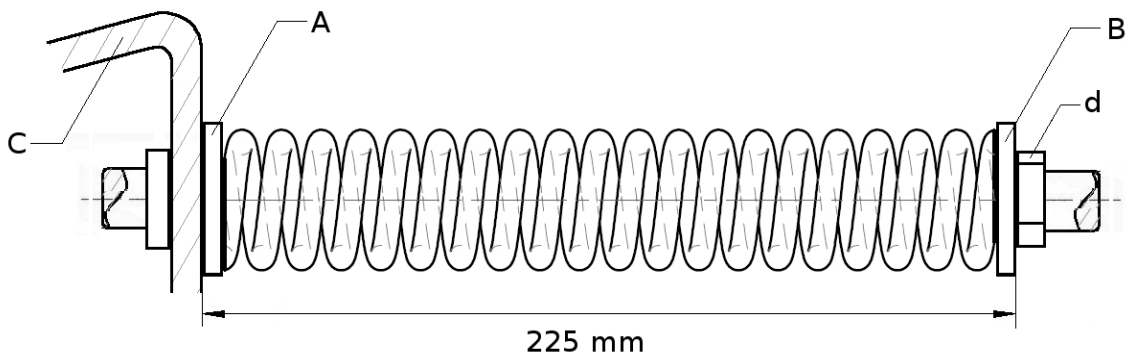
WICHTIG: Bevor die Einstellung ausgeführt wird, die Maschine einige Minuten lang in Betrieb setzen. Dann die Maschine ausschalten und warten, bis alle sich bewegenden Elemente in Ruhestellung sind.

WICHTIG: Mit ausgeschalteter leerer Maschine die Einstellung der Federn vornehmen, die die Spannung der Hauptkettenlinie regulieren. Die Einstellung muss an beiden Federn gleich erfolgen (auf der rechten und auf der linken Seite der Rundballenpresse).

- Die Mutter "d" anschrauben.
- Prüfen, dass der angegebene Abstand (zwischen den Buchsen der Federführung "A" und "B") 225 mm beträgt, wie auf dem Bild unten gezeigt



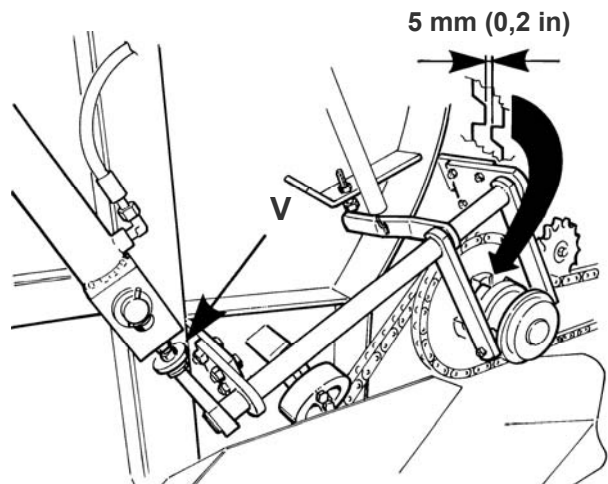
WICHTIG: Der Druckwert muss an beiden Federn, rechts und links, gleich sein!



Auskupplung

Stellen Sie die Auskupplung der Kettenfahrleitung bei offener Klappe ein. Achten Sie dabei darauf, dass ein Spalt von 5 mm (0,2 in) zwischen den Zähnen bleibt.

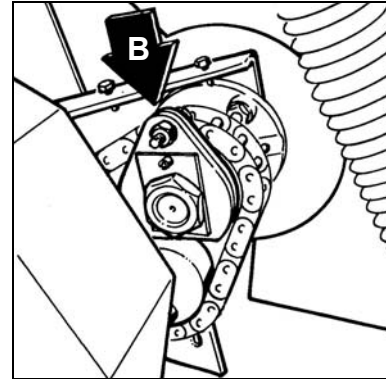
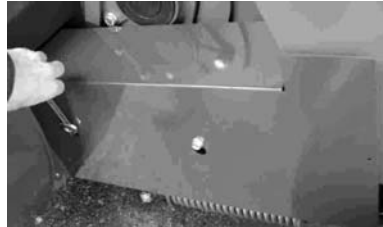
Stellen Sie dazu die Schraube „V“ unter dem rechten Hubzylinder zum Öffnen der Klappe entsprechend ein.



Austauschen der Sicherungsschraube der Pickup

Sollte die Schraube an der Sicherheitsvorrichtung der Pickup kaputt sein, ersetzen Sie sie mit einer der gleichen Qualität: **Schraube „B“ TE M8X 45-10,9 UNI5738 – DIN 960** (nicht verzinkt; mit Teilgewinde).

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die linke Schutzverkleidung.
- Entfernen Sie die Schrauben, und prüfen Sie, ob Teile der kaputten Schraube zwischen die Antriebsorgane geraten sind.
- Richten Sie die Löcher der Sicherheitsvorrichtung neu aus, indem Sie die Schnecke von Hand drehen; setzen Sie die neue Schraube ein, und ziehen Sie sie fest.

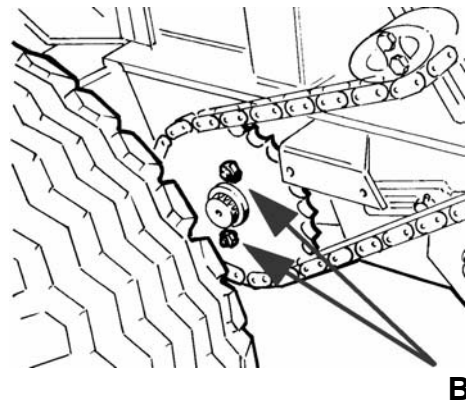


- Bringen Sie die Sicherheitsverkleidung wieder an, und ziehen Sie die Schrauben fest.

Austausch der Sicherungsschrauben der Zufuhrübertragung

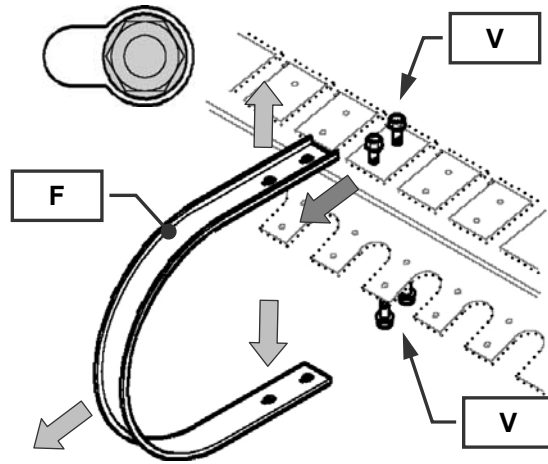
Sollte die Schrauben an der Sicherheitsvorrichtung der Zufuhrübertragung kaputt sein, ersetzen Sie sie mit einer der gleichen Qualität: **Schrauben „B“ TE M8X 40-8.8 UNI5737**.

- Öffnen Sie die rechte Seitenschutzverkleidung.
- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die linke Schutzverkleidung.
- Entfernen Sie die Schrauben, und prüfen Sie, ob Teile der kaputten Schraube zwischen die Antriebsorgane geraten sind.
- Richten Sie die Löcher der Sicherheitsvorrichtung neu aus, indem Sie das Getriebe von Hand drehen; setzen Sie die neuen Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.
- Bringen Sie die Sicherheitsverkleidung wieder an, und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Schließen Sie die rechte Seitenschutzverkleidung wieder.

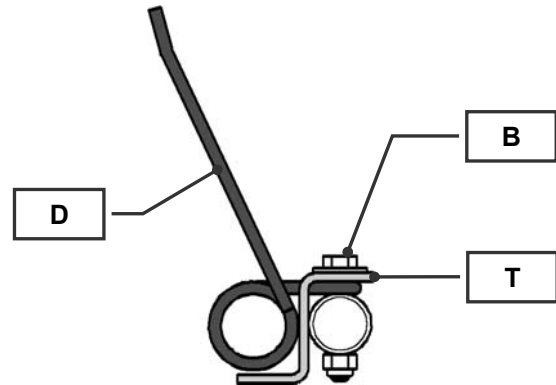


Austausch der Rafferzinken

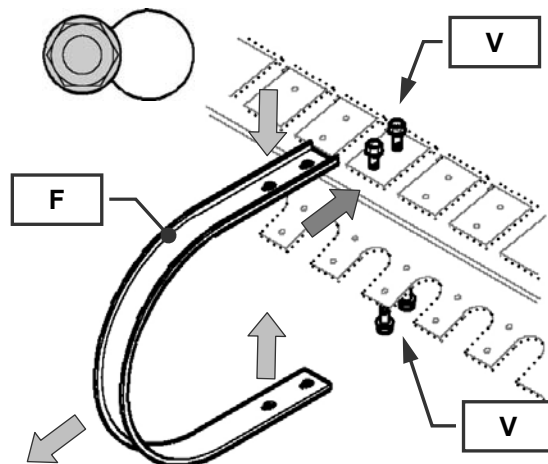
- Lösen Sie die 4 Schrauben „V“ (2 oben und 2 unten), die die Blende „F“ auf Höhe des zu ersetzenden Zinkes sichern, und ziehen Sie die Blende dann heraus. Führen Sie dabei den Kopf der Schrauben „V“ durch das Loch der Öse am Band selbst.



- Lösen Sie die Schraube „B“, entfernen Sie den Zinken „D“ und den zugehörigen Dübel „T“.
- Ersetzen Sie den Rafferzinken „D“ mit einem neuen und gleichwertigen.
- Ziehen Sie den Dübel „T“ und die Schraube „B“ wieder an.



- Bringen Sie die Blende „F“ wieder an, indem Sie sie auf die Schrauben „V“ einsetzen, und schieben Sie dann alles gegen die Schraube.
- Ziehen Sie schließlich die 4 Schrauben „V“ mit einem Drehmoment von 15 Nm (11 lb/ft) fest.



Einstellung der Nocken der Pickup

Stellen Sie die Position, an der das Produkt vom Rafferzinken losgelassen wird mithilfe des Nockens an der rechten Seite der Pickup ein.

- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzverkleidung auf der rechten Seite der Pickup.
- Lösen Sie die vier Schrauben „V“, die den Nocken sichern.

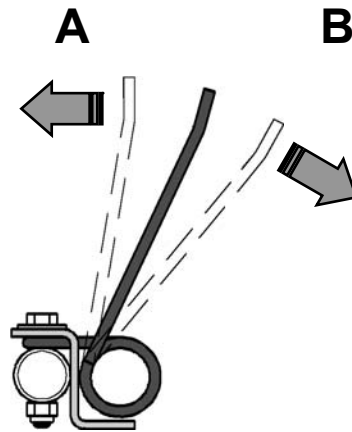
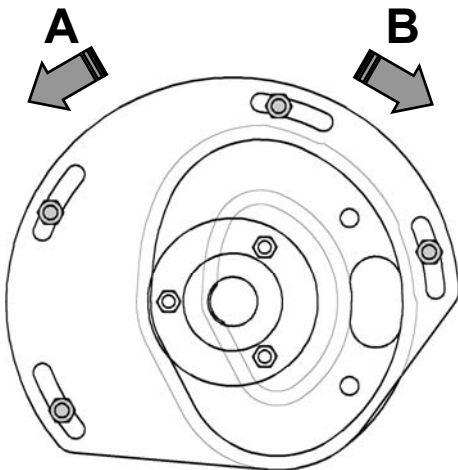


Stellen Sie die Position des Nockens ein, indem Sie sie so drehen, dass Sie den Rafferzinken von an die Transportgruppe annähern bzw. von ihr entfernen.

Drehen Sie den Nocken in Richtung der Position:

A, um den Zinken an die Sammelgruppe anzunähern.

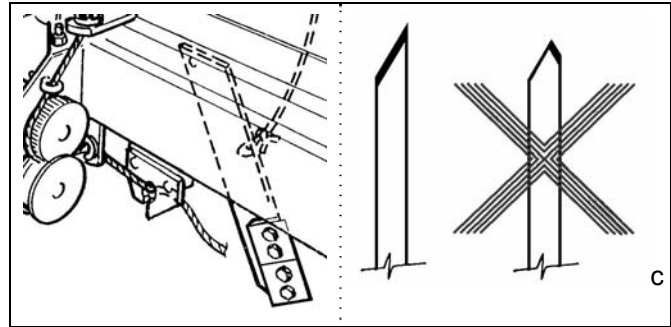
B, um den Zinken von der Sammelgruppe zu entfernen.



- Ziehen Sie nach Abschluss der Einstellung die beiden Schrauben „V“ wieder an.
- Bringen Sie die Schutzverkleidung wieder an, und ziehen Sie sie gut fest.

Schärfen der Klinge

Wenn die Schnur nicht mehr zerschnitten wird, muss die Klinge des Messer nur an der Schneide geschärft werden, wie in der Abbildung gezeigt.



WICHTIG: Achten Sie gut auf die Klinge der Bindevorrichtung.

Elektrische und elektronische Bauteile

- Stellen Sie sicher, dass die Kabel der elektrischen Anlage und der Steuerzentrale nicht gequetscht oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie, dass alle Buchsen, Stecker und Leitungen sauber und frei von Erd- oder Produktablagerungen sind.
- Kontrollieren Sie die Glühbirnen der Beleuchtungsanlage, und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

WICHTIG: Führen Sie nach den ersten 200 produzierten Ballen eine Überprüfung der Maschine wie oben beschrieben durch.

Nach den ersten 30 Betriebsstunden

WICHTIG: Jede neue Maschine muss nach den ersten 30 Betriebsstunden überprüft werden, wobei auf Folgendes zu achten ist:

- die Dichtheit aller Befestigungselemente;
 - die Spannung aller Übertragungsketten;
 - Öllecks an sämtlichen Komponenten der Hydraulikanlage;
 - den Luftdruck der Reifen.
 - die richtige Schmierung der Getriebekomponenten.
- Halten Sie sich an die Schmierstoffempfehlungen.
 - Die Ersatzteile müssen den **John Deere** festgelegten Vorgaben entsprechen.

Tägliche Kontrolle

WICHTIG: Prüfen Sie vor einer erneuten Verwendung der Maschine, dass keine Ölflecken auf dem Boden vorhanden sind. Sollten Ölflecken vorhanden sein, dürfen Sie die Maschine NICHT BETÄTIGEN. Ermitteln Sie die Leckstelle und das Ausmaß des Schadens, und wenden Sie sich erst dann an die autorisierte Kundendienststelle.

- Überprüfen Sie täglich den allgemeinen Zustand der Maschine: den Verschleißzustand der Kränze, Halterungen, Lager, Ketten, Bolzen, Wellen und sämtlicher beweglicher und rotierender Maschinenteile.

Außerordentliche Wartung

WICHTIG: Wenden Sie sich bei eventuellen Schäden oder Fehlfunktionen direkt an Ihren Vertragshändler oder Ihre Kundendienststelle von John Deere.

LAGERUNG/UNTERBRINGUNG DER MASCHINE

ACHTUNG!

Beachten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten an der Maschine immer alle grundlegenden Sicherheitsinformationen im Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

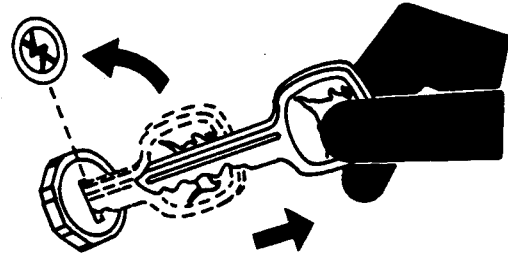
Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen zu vermeiden, stellen Sie die Maschine vor den Wartungsarbeiten stabil auf einem flachen und ebenen Untergrund ab.

Führen Sie keine Wartungsarbeiten an der Maschine durch, während sich diese in Bewegung befindet. Führen Sie Wartungsarbeiten nur bei abgeschalteter Maschine durch und während sämtliche beweglichen Organe völlig stillstehen.

Wenn die Maschine an den Traktor angeschlossen ist, schalten Sie dessen Motor ab und ziehen Sie seinen Zündschlüssel vom Zündschloss ab. Schalten Sie immer erst das System „Electric Control“ ab.

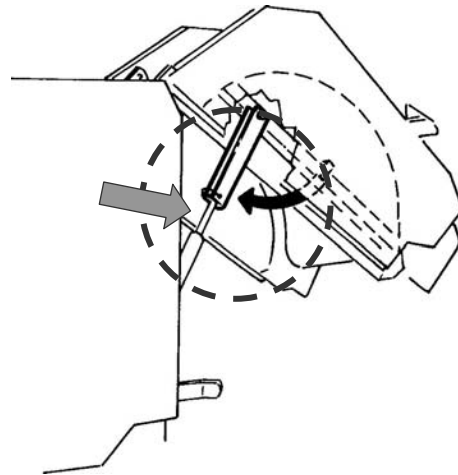
Wenn die Maschine vom Traktor abgekoppelt ist, blockieren Sie die Räder, um jegliche Bewegungen zu verhindern.

Heben Sie niemals die Maschine vom Boden ab.



ACHTUNG!

Wenn Sie die Wartungsarbeiten an der Maschine bei geöffneter Klappe oder in der Ballenkammer durchführen müssen, dann blockieren Sie die geöffnete Klappe mithilfe der Sicherheitsvorrichtung zum Verriegeln der Klappe.



WICHTIG: Wenn diese Arbeiten sorgfältig durchgeführt werden, so wird sich Ihre Maschine bei Wiederaufnahme der Arbeiten immer in optimalen Zustand befinden.

Beachten Sie beim Abbau der Maschine die in Ihrem Land geltenden Umweltschutzbestimmungen sowie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Schmiermitteln.

Vorbereitung der Rundballenpresse für die Lagerung/Reinigung

Am Ende der Saison, oder vor einer längeren Nichtnutzung, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine vollständig entladen ist.
- Lassen Sie den Druck aus dem Hydraulikkreis ab.
- Stellen Sie die Maschine in einem geschlossenen und/oder bewachten Raum ab, zu dem Unbefugte keinen Zugang haben.
- Stellen Sie die Maschine an einem trockenen Ort, vor der Witterung geschützt und auf einer geeigneten und ebenen Oberfläche ab (um plötzliche und ungewollte Bewegungen der Maschine zu vermeiden, legen Sie Unterlegkeile unter die Reifen).
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen in der richtigen Position an der Maschine montiert sind.
- Schützen Sie die Rundballenpresse mit einer Kunststoffplane.
- Entfernen Sie die Netz- und Schnurrollen. Lagern Sie sie kühl und trocken in den dafür vorgesehenen Boxen.
Bewahren Sie diese Boxen geschützt vor Nagetieren auf.

WICHTIG: Gehen Sie vorsichtig mit den Schnur- und Netzrollen um, um diese nicht zu beschädigen.

- Reinigen Sie die Maschine gründlich innen und außen.
Halten Sie das Motorgetriebe sauber, frei von Drähten, Netz oder Material, um die Lager und Dichtung nicht zu beschädigen. Flecken und Schmutz ziehen Feuchtigkeit an und fördern die Rostbildung.

WICHTIG: Sollten Sie zur Reinigung Hochdruck-Strahlwasser verwenden, so halten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf Lager oder elektrische Komponenten.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, Lösungsmittel oder Alkohol.

- Lassen Sie die Zylinder niemals mit ätzenden Chemikalien in Berührung kommen, um Veränderungen an der Oberfläche des Kolbens zu vermeiden.
Schmieren alle exponierten Teile der Stangen der Zylinder und der elektrischen Aktoren, um Rost zu verhindern.
- Geben Sie einige Tropfen Öl auf alle Scharniere und Gelenke.
- Führen Sie eine sorgfältige Schmierung aller vorgesehenen Stellen durch, tragen Sie Rostschutzmittel, Öl oder Fett auf alle unlackierten Metallteile auf, um sie vor Rost zu schützen.
Fetten Sie die Klingen der Bindevorrichtungen.
Fetten Sie leicht die Gewinde aller Stellschrauben.
- Komponenten, an denen der Lack abblättert, müssen neu lackiert oder zumindest gefettet werden.
- Alle Zahnräder und Ketten müssen sauber gehalten werden. Reinigen Sie die Ketten mit Diesel. Trocknen Sie sie gründlich, und schmieren Sie sie mit Öl mit hoher Viskosität.
- Prüfen Sie, dass alle Buchsen, Stecker und Leitungen sauber und frei von Erd- oder Produktablagerungen sind; reinigen Sie sie mit einem feuchten Lappen.
Schützen Sie die elektrischen Anschlüsse mit einem geeigneten Fluid vor Korrosion.
- Reinigen Sie das Terminal mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel, um zu vermeiden, dass die Beschriftung des Bedienfeldes abgeht. Entfernen Sie das Kontrollterminal.
Bewahren Sie sie es an einem Ort geschützt vor der Witterung, vor Staub, Feuchtigkeit, Insekten und Nagetiere auf.
- Entfernen Sie die Kardanwelle von der Maschine, und verstauen Sie sie an einem trockenen und geschützten Ort.
Für weitere Informationen lesen Sie die Betriebs- und die Wartungsanleitung der Kardanwelle.
- Führen Sie eine gründliche Überprüfung durch, und ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile.

Vorbereitung der Rundballenpresse auf den Saisonbeginn/erneuten Einsatz

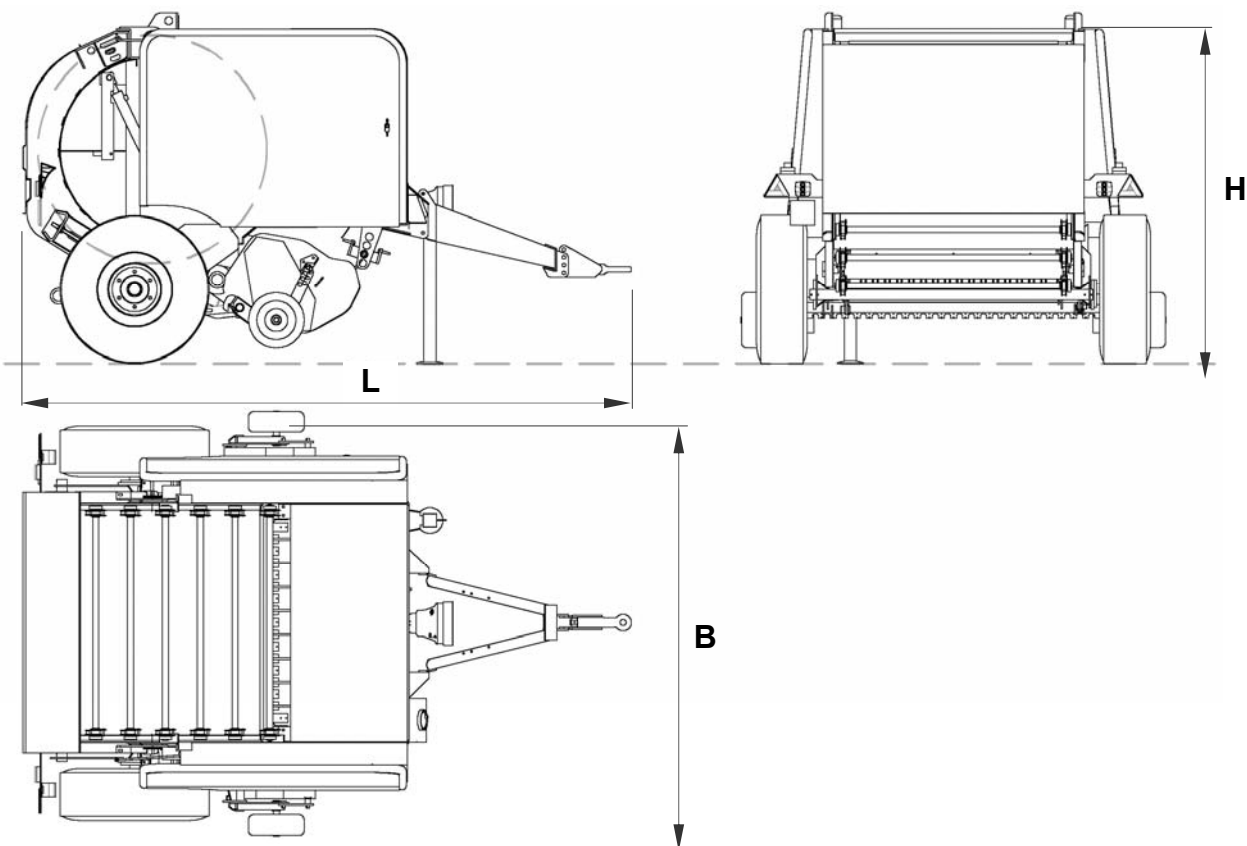
Bevor Sie die Arbeit wieder aufnehmen, prüfen Sie sorgfältig und umfassend den Zustand Ihrer Maschine, und führen Sie alle erforderlichen Wartungsarbeiten durch, die in der vorliegenden Anleitung beschrieben werden.

- Lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung erneut.
- Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebegehäuse, und füllen Sie bei Bedarf Öl bis zum Stopfen nach. Siehe Abschnitt „Schmierung und Wartung“.
- Entfernen Sie das Öl von den Ketten.
- Schmieren Sie die Maschine vollständig, um die Abgabe von Feuchtigkeit aus den Lagern zu erzwingen. Siehe Abschnitt „Schmierung und Wartung“.
- Prüfen Sie den Reifendruck. Siehe Abschnitt „Vorbereitung der Rundballenpresse“.
- Ziehen Sie alle Schrauben, Bolzen und Muttern fest. Siehe Abschnitt „Wartung“.
- Kontrollieren Sie die Einstellungen der Rundballenpresse, wie im Abschnitt „Wartung“ beschrieben.
- Prüfen Sie, dass der Monitor des Steuersystems einwandfrei funktioniert.
- Überprüfen Sie die Bereiche, die mit der Netzrolle in Berührung kommen. Diese müssen sauber und glatt sein.

TECHNISCHE DATEN

Die technischen Daten in den folgenden Tabellen dienen allein der Informationen und wir behalten uns das Recht vor, sie ohne vorherige Ankündigung zu aktualisieren.

Das Symbol „÷“ zeigt einen Wert zwischen einem Mindest- und einem Höchstwert an.



Abmessungen der Rundballenpresse

	F440E	F450E
L = Länge	3560 mm (11 ft 8,2 in)	3760 mm (12 ft 4 in)
B = Breite	2510 mm (8 ft 2,8 in)	2510 mm (8 ft 2,8 in)
H * = Höhe (mit serienmäßigen Reifen)	2020÷2070 mm (6 ft 7,5 in ÷ 6 ft 9,5 in)	2320÷2370 mm (7 ft 7,3 in ÷ 7 ft 9,3 in)

(*) Bei umgekehrter Montage der Achswelle kommt es zu einer Höhenabweichung.

Gewicht

	F440E	F450E
Mit Pickup	2140 kg (4718 lb)	2450 kg (5401 lb)
Last auf der Zugöse (Höchstwert)	360 kg (794 lb)	420kg (926lb)
Mit Entfernungsvorrichtung für Ballen (Sonderausstattung)	2164 kg (4771 lb)	2474 kg (5454 lb)

Pickup

Max. Aufnahmebreite	1725 mm (5 ft 7,9 in)
Zinkenabstand	1593 mm (5 ft 2,7 in)
Zinkenabstand	69 mm (2,7 in)
Durchmesser Rolle	250 mm (9,8 in)
Anz. Stangen pro Rolle	4 mm (0,2 in)
Anz. Zinken pro Stange	24 mm (0,9 in)
Anz. Zinken insgesamt	96 mm (3,8 in)
Stützräder	Feststehend
Rädergröße/Anz. Gewebelagen	16.650/10
Einstellung Arbeitshöhe	Mechanik 13 Positionen

Transportaggregat

Anz. Zinken	16
Zinkenabstand	69 mm (2,7 in)

Bindung

Anz. Wicklungen	4
Titer der Schnur aus Kunstfaser/pflanzlichen Fasern (m/kg)	500÷700/200÷400
Netz	Standard
Titer Netz (g/m)	14÷16
Elektrische Fernsteuerung	Ja

Eigenschaften des Ballens

	F440E	F450E
Durchmesser	1200 mm (3 ft 11,2 in)	1500 mm (4 ft 11,1 in)
Breite	1200 mm (3 ft 11,2 in)	1200 mm (3 ft 11,2 in)
Gewicht Heuballen	150÷270 kg (330,7÷595,2 lb)	240÷420 kg (529,1÷925,9 lb)
Gewicht Strohballen	100÷170 kg (220,5÷374,8 lb)	150÷260 kg (330,7÷573,2 lb)
Gewicht Grasballen	300÷570 kg (661,4÷1256,6 lb)	480÷900 kg (1058,2÷1984,2 lb)
Produktion pro Stunde	20÷35	15÷30
Kammertyp	feststehend	feststehend
Ballendichte	variabel	variabel
Entfernungs-/Auswerfvorrichtung für Ballen	Sonderausstattung auf Anfrage	Sonderausstattung auf Anfrage
Anz. Stäbe	33	41

Anforderungen an den Traktor

	F440E	F450E
Mindestleistung kw/PS	30/40	37/50
Zapfwelldrehzahl	540g/min	540g/min
Hydraulikanlage	1 Anschluss doppeltwirkend + 1. Anschluss einfachwirkend	1 Anschluss doppeltwirkend + 1. Anschluss einfachwirkend
Elektrische Anlage	7-poliger-Anschluss 12 V =	7-poliger-Anschluss 12 V =
Höchstgeschwindigkeit Straßenverkehr	40 km/h	40 km/h
Portata olio	25 lt./min	25 lt./min

Kardanwellen

	F440E	F450E
Serienmäßig	5FEF08013080	
Sonderausstattung	5FEB03600077	

Reifen

Serienmäßig	11.5/80-15.3
Sonderausstattung	400/60-15.5

Reifendaten

	11.5/80-15.3	400/60-15.5
Anzahl der Gewebelagen	12-14 P.R.	10-14 P.R.
Radius Index (mm)	410	380
Geschwindigkeit (km/h)	40	40
Tragkraft (kg)	1930÷2187	2240÷2745
Druck (bar)	3,5	3,5
Außendurchmesser (mm)	845	875

Eigenschaften des Steuersystems „Electric Control“

Versorgung	10÷30 V DC
Bedienelemente	3 elektromechanische
Leuchtanzeige	Hochleistungs-LED
Helligkeit	~ 46 cd/m ²
Mikroprozessor	8 bit
Interner Speicher	Flash
Akustischer Signalgeber	Summer
Schutzart	IP 44
Betriebstemperatur	10÷50
Lagertemperatur	-10÷70
Relative Luftfeuchtigkeit	90 % ohne Kondensbildung
Vibrationstest (x-y-z für 1 h)	20÷50 Hz → 1.0 G/51÷300 Hz → 0,5 G
Gehäuse	ABS
Befestigungsmethode	Edelstahlbügel
Abmessungen (ohne Kabel)	120 x 96 x 68 (L x H x T)
Gewicht	~ 500 g
Konformität	Konformität mit CE-Vorschriften

Lautstärke

Maximale Lautstärke gemäß EN1553

Verfahren für die Messung gemäß ISO3744 (Durchschnittswert)..... 85 dB(A)

CE-Konformitätserklärung



Die Firma: MASCHIO Fienagione S.p.A.
Sitz: Via Bredina, 6 – 26100 Cremona (Italia)

erklärt auf eigene Verantwortung, dass die Maschine: RUNDBALLENPRESSE

Modelle: F440E und F450E

mit den folgenden europäischen Richtlinien konform ist:
Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG
Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG

Für die Anpassung der Maschinen wurden die folgenden harmonisierten Normen berücksichtigt:
EN ISO 4254-11:2010
EN ISO 4254-1:2015
CEI EN 60204-1:2013
EN 15811:2014

Sowie die folgende technische Norm
ISO 11684:1995
EN ISO 3767-2:2015

Die technische Dokumentation ist bei der folgenden Adresse hinterlegt:
Technische Abteilung Tecnico MASCHIO Fienagione – Via Bredina, 6 – Cremona (Italien)

Cremona, 01/08/2016

Der Unternehmensvertreter

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Maschio".

MASCHIO Fienagione S.p.A. a socio unico

Sede legale e stabilimento produttivo
Cremona
Via Bredina, 6 26100 Cremona (Italy)
Tel. +39 0372 564610 – Fax +39 0372 564625
Email: info@maschio.com – www.maschio.com

Capitale sociale euro 1.201.280,00 Sottoscritto e Versato - Cod. Fisc e P.IVA 00106230196 R.E.A. CR n° 44774
Società sottoposta all'attività di direzione e coordinamento da parte di MASCHIO GASPARDO S.p.a. art. 2497 bis del Codice Civile

SERIEN-/KENNNUMMER

Die Seriennummern, die die Rundballenpressen und ihr Zubehör identifizieren, werden im Werk auf entsprechende Schilder aufgebracht.

Diese Folge von Ziffern und Buchstaben wird bei der Bestellung von Ersatzteilen für die Rundballenpresse oder von Zubehör benötigt.

Um diese Nummern immer sofort griffbereit zu haben, notieren Sie sich am besten in den entsprechenden Felder in den Abbildungen.


Beschreibung des Typenschilds

- Hersteller
- Typ
- Baujahr
- Fahrzeug-dent.-Nr
- Zulässiges Gesamtgewicht
- zulässige Achslast
- Ordnungsnummer
- Stützlast
- Genehmigungzeichen (ABE Nr.)

JOHN DEERE	
<small>Manufactured for DEERE & COMPANY, ILLINOIS, USA</small>	
Hersteller / Costruttore	_____
Typ / Tipo	_____
Baujahr / Anno	_____
Fahrzeug-Ident.-Nr / N. telaio	_____
zulässiges Gesamtgewicht / Massa complessiva	_____
zulässige Achslast / Massa max ammissibile asse	_____
Ordnungsnummer / Numero di serie	_____
Stützlast / Massa verticale	_____
ABE Nr.	_____ 
<small>Manufactured by MASCHIO FIENAGIONE S.p.A. - Via Bredina, 6 - I-26100 Cremona</small>	
<small>F20201030</small>	<small>MADE IN EU</small>

- Bezeichnung
- Hersteller
- Typ
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit
- Stützlast
- Dc-Wert
- Genehmigungzeichen

B

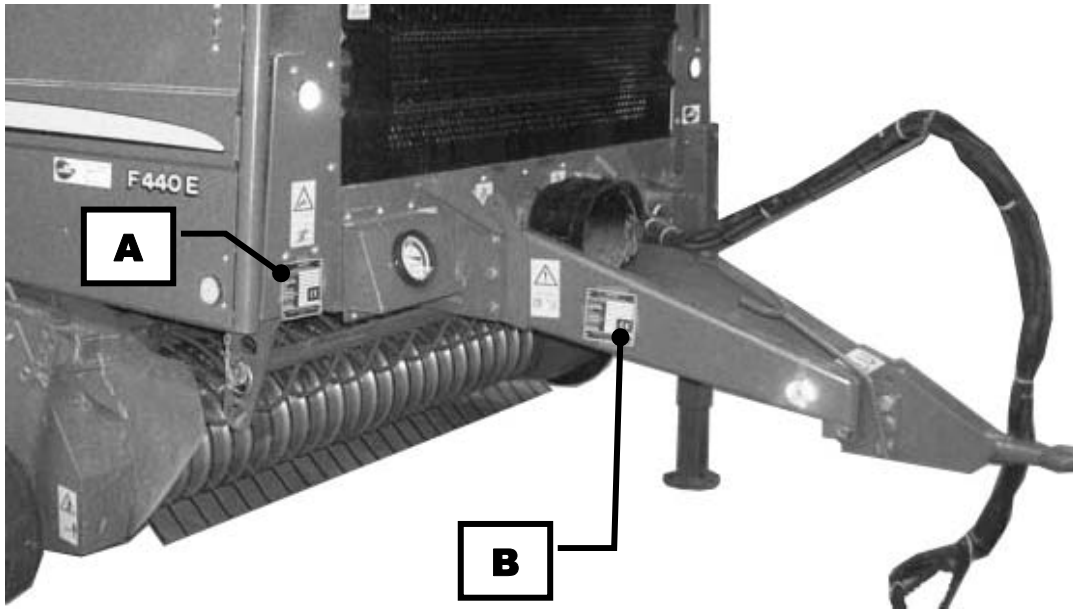
JOHN DEERE	
<small>Manufactured for DEERE & COMPANY, ILLINOIS, USA</small>	
Bezeichnung / Denominazione	_____
Hersteller / Costruttore	_____
Typ / Tipo	_____
zul. Höchstgeschwindigkeit / Velocità max	_____
Stützlast / Massa verticale	_____
Dc-Wert / Valore DC	_____
Genehmigungszeichen / Sigla di omologazione	_____ 
<small>Manufactured by MASCHIO FIENAGIONE S.p.A. - Via Bredina, 6 - I-26100 Cremona</small>	
<small>F20201031</small>	<small>MADE IN EU</small>

Kennnummer der Rundballenpresse

A = Das Schild mit der Kennnummer der Rundballenpresse ist vorne rechts an die Maschine genietet.

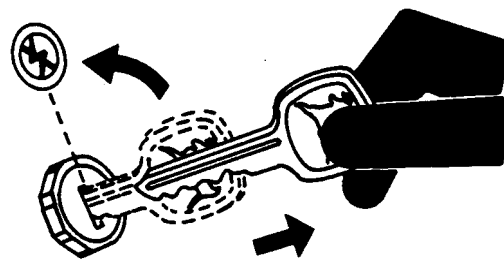
Kennnummer der Zugdeichsel

B = Das Schild mit der Kennnummer der Zugdeichsel ist vorne rechts an die Zugdeichsel genietet.



Einbruchssicherung

- 1 Installieren Sie vandalensichere Vorrichtungen.
- 2 Während der Einlagerung der Maschine:
 - Senken Sie das Gerät auf den Boden ab
 - Positionieren Sie die Räder möglichst weit auseinander, damit ein eventuelles Beladen schwierig ist.
 - Entfernen Sie Schlüssel und Batterien.
- 3 Wenn die Maschine an einem geschlossenen Ort positioniert wird, stellen Sie eine große Maschine vor den Ausgang und verschließen Sie das Gebäude mit dem Schlüssel.
- 4 Wenn die Maschine im Freien geparkt wird, stellen Sie sie an einem gut beleuchteten und eingezäunten Ort ab.
- 5 Achten Sie auf eventuelle verdächtige Vorkommnisse, und zeigen Sie einen Diebstahl umgehend bei der Polizei an.



Unsere Assistenz für Ihre Effizienz

Ersatzteile von John Deere

Die schnelle Lieferung originaler Ersatzteile von John Deere trägt dazu bei, dass die Ausfallzeiten der Maschine minimiert werden können.

Unser umfassender und vollständiger Lagerbestand ist perfekt auf Ihren Bedarf eingestellt.



Geeignete Ausrüstung

Präzisions- und Prüfgeräte ermöglichen es unserem Kundendienst, Probleme schnell zu lösen, wodurch Sie Zeit und Geld sparen können.



Gut geschulte Techniker

Die Aus- und Weiterbildung der Techniker des Kundendienstes von John Deere endet nie.

Damit unser Personal unsere Maschine und ihre Wartung gut kennt, wenn regelmäßig Weiterbildungen abgehalten.

Das Ergebnis?

Erfahrung und Fachwissen, den Sie vertrauen können.



Schneller Service

Unser Ziel ist, unseren Kunden bei Bedarf einen schnellen und effizienten Service bereitzustellen zu können – ganz, wo Sie möchten.

Wir können je nach Situation Reparaturen bei Ihnen oder in unserer Werkstatt vornehmen.

DER HERAUSRAGENDE KUNDENSERVICE VON JOHN DEERE: Immer in Ihrer Nähe, wenn Sie uns brauchen.



